

INFO



SANKT BARBARA
M A R K T G E M E I N D E
IM MÜRZTAL



Bürgermeister Jochen Jance, der Gemeinderat und die
Bediensteten der Marktgemeinde Sankt Barbara i.M.,
wünschen Ihnen

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*



www.st-barbara.gv.at

INHALT

Christbaum-Entsorgung	2	Fundgegenstände	20
Impressum	2	Hochzeiten	21
Vorwort des Bürgermeisters	3	Verstorbene	21
Sprechtage	5	St. Barbara ist Stolz auf	22
Trinkwasseranalyse	5	Rechtsauskunft	22
Wirtschaft & Tourismus	6	MitmachitektInnen	23
Entwicklungskonzept	7	S-Bahn Obersteierm.	24
Infrastruktur	8	Rotes Kreuz	25
Gesunde Gemeinde	9	BH Bruck-Mürzz.	26
Jugend & Familie	10	Bibliothek Wartberg	27
Sport	12	SUMT	29
Kultur	13	E-Werk Kindberg	31
Sozialreferat	14	Störche in Wartberg	33
Neues Wappen	15	Hauptschule	35
Jubilare	16	NMMS	36
Geburten	19	Ärzte, Notrufe, Hilfe	86
Hochzeits-Jubilare	20	Ärztendienst	87
Wir Gratulieren	20	Apothekendienst	87
		Veranstaltungen	88

MITTERDORF

EKiZ-Mürztal	38	Trachtenkapelle	45
Kindergarten	39	Pflegedienst	46
Musikvolksschule	40	ESV Lutschaun	47
Alpenverein	41	Schneeflocken	47
Pensionistenverband	42	Tennisclub	48
Naturfreunde	43	Tischtennisclub	49
Feuerwehr	44	Kammerhofer	50
Laienbühne	44	Kleintierzuchtverein	51

VEITSCH

Kindergarten	52	Berg- & Naturwacht	60
Landjugend	53	Rotsohler	60
Naturfreunde	54	Wintersportverein	61
MV „Schwarze Sau“	55	Ski-Veitsch	61
Feuerwehr	56	& Einleger in Heftmitte	
Seniorenbund	57	Freizeitmarketing	62
Strickrunde	57	Pilgerkreuz	63
Veitschtal-Xang	58	Frauenkomitee	64
Werkskapelle	59	Junge Generation	65

WARTBERG

Kindergarten	66	Faschingsverein	76
Volksschule	67	Wartbergpass	77
Zaubervilla	68	SPÖ-Frauen	78
VinziMarkt	69	Betreutes Wohnen	78
Kinderfreunde	70	MV Harmonie	79
Naturfreunde	71	Oldtimerclub	80
Pensionistenverband	72	Kameradschaftsbund	81
Seniorenbung	73	Turnverein 1901	82
Feuerwehr	74	ATUS	83
Burgverein	75	AT2 Steel	84

Ihnen sind bestimmt schon die wunderschönen Christbäume in den Ortsteilen aufgefallen. Wir danken folgenden Spendern:

Groß-Veitsch: Herr Leopold Schein
 Dorf-Veitsch: Herr Erwin Fraiß, Forstverwaltung Landsberg
 Wartberg: Frau Elfriede Schalk,
 2. Baum Marktgem. St. Barbara
 Mitterdorf: Familie Heinz Riedl

Christbaum-Entsorgung

Die Weihnachtsbäume werden in jedem Ortsteil wie gehabt entsorgt:

Veitsch

Wie jedes Jahr, können Sie die Christbäume zu den Biokompostern stellen.

Mitterdorf

Donnerstag, 12. Jänner:
 Wir holen Ihren Christbaum ab, sofern er vor Ihrem Haus/Zaun abgestellt ist.

Wartberg:

9.–13. Jänner, 7–14 Uhr:
 Entsorgung im Bauhof Wartberg möglich.



Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Herausgeber:
 Marktgemeinde St. Barbara
 Stelzhamerstraße 7
 8662 St. Barbara
 Telefon: 03858 - 2203
 gz@st-barbara.gv.at

Redaktion,
 Anzeigenverwaltung:
 Gerlinde Zottler (DW 322)

Verlagsort: St. Barbara

Erscheinungsweise:
 2x jährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
 29. Mai 2017

Layout:
 buero two design und kommunikations-gmbh
 8605 Kapfenberg

Druck:
 Druck-Express Tösch GmbH
 8650 Kindberg

Ihr Bürgermeister Jochen Jance

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger!*

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Sankt Barbara darf ich auf das in wenigen Wochen auslaufende, erfolgreiche Jahr 2016 zurückblicken. Vieles wurde bereits umgesetzt und einige Projekte sind schon in der Planungsphase für die kommenden Jahre. In der aktuellen Periode 2015 bis 2020 haben wir uns ein gemeinsames Ziel gesetzt, die drei Ortsteile durch individuell zugeschnittene Projekte weiterzuentwickeln. Mit dem ersten gemeinsamen Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Sankt Barbara wird ein besonderer Fokus auf Wohnraumbeschaffung und auf neue Flächen für Gewerbe und Industrie gelegt.



Foto Furgler

Ich möchte die Gelegenheit nutzen um Ihnen kurz einen Überblick über die, in diesem Jahr abgeschlossenen Projekte zu verschaffen:

Straßen- sanierungen

Großes Augenmerk wurde 2016 auf den Straßenbau gelegt. Die Badstraße wurde inklusive unterirdischer Einbauten (Kanal, Wasserleitung, etc.) umfassend saniert. Dabei wurden € 450.000,- in die Hand genommen. Die Straße bei der Maierleitnstraße wurde durch Unwetter im Sommer 2016 so in Mitleidenschaft genommen, dass wir sofort € 60.000,- für die

Sanierung bereitgestellt haben. Durch intensive Gespräche mit unserem Verkehrslandesrat Anton Lang wurde die L102 (Ortseinfahrt Veitsch-Friedhof) um knapp €150.000,- saniert. Dabei wurde mir die Sanierung der L118 (für den Abschnitt vom Kreisverkehr Mitterdorf bis zum Billa/Wartberg) für



L102 Ortseinfahrt Veitsch-Friedhof



das Jahr 2018 bereits zugesichert und fixiert.

St. Barbara Bus

Eines der wichtigsten neuen Verkehrsprojekte unserer Gemeinde, der Sankt Barbara Bus, befördert seit Juli 2016 mit großer Beliebtheit BewohnerInnen, BesucherInnen und Gäste in unserer Gemeinde. Durch die hohe Beliebtheit dieses Angebotes, wird es in naher Zukunft einige Neuerungen wie z.B. eine Bushaltestelle beim Billa/Wartberg und Friedhof Mitterdorf geben. Auch Gespräche zwischen der Stadtgemeinde Kindberg und der Marktgemeinde St. Barbara



Maierleitn

fanden statt, um die City-Buslinien zu vereinen und somit ein größeres Busnetz für die Bevölkerung bereit zu stellen. Der Fahrplan liegt in allen drei Gemeindeämtern zur Entnahme auf.

Betreutes Wohnen

Nach einigen Jahren der Planungsphase und Diskussionen mit dem Bundesdenkmalamt, wird das „Betreute Wohnen“ nun endlich im ehemaligen Hauptschulgebäude der Veitsch mit 10 Wohnungen umgesetzt.

Sanierungen im Ortsgebiet

Ein jahrelanger Wunsch der Direktion unserer NMMS Mitterdorf wurde im Sommer erfüllt. Um € 60.000,- wurden die 40 Jahre alten Sanitäranlagen (Duschräume) grundlegend saniert und auf aktuellen Stand der Technik gebracht.



Weiters wurde der Stiegenaufgang beim Volkshaus Wartberg und die Beachvolleyballanlagen im Freibad Mitterdorf und Hallenbad Veitsch erneuert.



Kindergarten

In diesem Kindergartenjahr haben wir in die Sprachfrühförderung investiert und bieten diese in jedem Kindergarten in St. Barbara an!

Urnenanlagen erweitert

Im Laufe des Jahres erweiterten wir die Urnenanlagen der Friedhöfe Mitterdorf und Veitsch und stellen dafür € 50.000 zur Verfügung.

Fahr nicht fort – kauf im Ort!

Für die mediale Aufbereitung unserer Marktgemeinde, wurde heuer eine Info-Broschüre in Kooperation mit der Firma Rogo-Media erstellt. Sie wurde Ihnen im August zugesendet und veranschaulicht, welche regionalen Ressourcen wir haben! Apropos Ressourcen. Das Motto „Fahr nicht fort – kauf im Ort“ liegt mir sehr am Herzen. Nur wenn wir die Angebote unserer Unternehmen und Institutionen im Ort nutzen, können wir deren Fortbestand garantieren! Freibad, Hallenbad, Skilift sind hier die perfekten Beispiele. Nutzen Sie die Einrichtungen, denn die Erhaltung ist sehr kostspielig! Aber auch unsere Nahversorger, Tankstellen, Kleinunternehmer und viele mehr – wenn sie im Ort bleiben sollen, müssen wir regional kaufen!

Für die kommenden Jahre sind bereits folgende Projekte fixiert:

Geplante Sanierungen: Die Oberflächenentwässerung für die Banhansstraße und die Rote-Kreuz-Straße, die umfassende Sanierung der Banhansstraße, die Neuerrichtung einer barrierefreien, öffentlichen WC-Anlage am Hauptplatz Mitterdorf, die Verbauung des Wartberger Gmoagrabenbaches, die Errichtung einer Wohnhausanlage in der Volksheimstraße/Wartberg und die Sanierung des Hallenbades mit hoher Beteiligung des Landes Steiermark und JUFA, sowie die Erneuerung der defekten Straßenbeleuchtung in Mitterdorf. Natürlich werden sich in den kommenden Jahren noch viele weitere Projekte und Ideen zu den oben

genannten hinzugesellen. Für nähere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne persönlich zu den Sprechtagen, wie auch bei diversen Veranstaltungen oder per Mail (jochen.jance@st-barbara.gv.at) zur Verfügung.

Bürgerinformation

Dass wir wegweisend in Sachen Information der Bürger sind, zeigt sich bei der Vielfalt unserer Informationskanäle. Die Daheim-App wird schon von knapp 500 BürgerInnen genutzt. Mit dieser App können Sie aber nicht nur die brandneuen Infos der Gemeinde und Vereine sofort einsehen, sondern werden auch über Ihre persönlichen Müll-Abfuhrtermine informiert und erinnert!

Auch die Bürgermeldungen-App ist sehr praktisch. So können Sie uns rasch über Defekte oder Gebrechen die Sie z.B. auf Ihrem Spaziergang gesehen haben, informieren (z.B. eine Straßenlaterne in der Straße xxx ist kaputt oder der Mülleimer beim Friedhof ist voll...). Facebook, unsere Internetseite und der Infokanal runden unser Info-Angebot ab. Über Kabel-TV haben nicht nur Veitsch sondern alle Ortsteile die Möglichkeit den Infokanal St. Barbara zu sehen (Übertragungsfrequ.: 538MHz, Modulation: QAM 256, Symbolrate: 6900 KS/s).

Gemeinsam statt einsam

Für Alleinstehende darf ich noch kurz anmerken, dass es wieder eine Möglichkeit für ein gemeinsames Feiern unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ am 24. Dezember im Stadtsaal Mürzzuschlag gibt. Bitte im Gemeindeamt anmelden.

Zum Abschluss möchte ich mich wie jedes Jahr, besonders bei den Einsatzkräften, ihren freiwilligen

Helfern, den Gewerbetreibenden, Vereinen und Funktionären, sowie Ärzten und Pflegediensten für ihren Dienst für die Allgemeinheit bedanken. Auch dem Herrn Pfarrer Gerhard Obenauf und Herrn Pfarrer Franz Higtatzberger gilt mein Dank für ihr Wirken und Tun für unsere Gemeinschaft. Herzlichen Dank auch an die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Sankt Barbara im Müürztal!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit und manch schöne Stunden im Kreise Ihrer Liebsten sowie ein gutes aber vor allem gesundes neues Jahr 2017!

Besuchen Sie das vielfältige Kulturprogramm unserer Marktgemeinde, ich würde mich freuen, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihr Bürgermeister



Jochen Jance

Personelle Veränderungen Ruhestand

Unsere geschätzte Kollegin Veronika Zapf ging im November in den wohlverdienten Ruhestand. Viele Kinder wurden von ihr im Kindergarten Wartberg liebevoll und mit viel Fürsorge betreut. Wir wünschen dir viel Gesundheit und alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt.

Neue KIGA-Pädagogin

Nicole Gerstbrein, unserer neuen Kollegin im Kindergarten Wartberg, möchten wir zum Start alles Gute und viel Freude wünschen.



Wichtiges kurz notiert

Video: So schön ist unsere Heimat – St. Barbara von Hermann Rieger: goo.gl/fEXIXT



Für das **Sportstüberl** beim Sportplatz in Wartberg, suchen wir einen Pächter (Küche wurde neu saniert). Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit Herrn Ing. Sobl Walter, Tel.: 03858/2203-321.

Haben Sie schon Ihre **LED-Lampen** geholt? Für jeden Bürger liegen 2 Stück im zuständigen Amt auf!

Der **Heizkostenzuschuss** des Landes Stmk. läuft noch bis 23.12. und kann am Gemeindeamt beantragt werden. Einkommensnachweis und Konto-Nr. mitbringen!

Sprech- tage des Bürger- meisters:



Montag, 10 – 12 Uhr
Gemeindeamt Mitterdorf

Mittwoch, 10 – 12 Uhr
Gemeindeamt Wartberg

Donnerstag, 14 – 16 Uhr
Gemeindeamt Veitsch

Öffnungszeiten des Marktgemeindefamtes und der Außenstellen:

Montag – Freitag: 8 – 12 Uhr

Montag, Dienstag,

Donnerstag: 14 – 16 Uhr

Trinkwasseranalyse unserer Ortsteile:

	Wartberg TW15	Mitterdorf Tiefbrunnen I	Veitsch neue Brunnalmquelle	
Mikrobiologischer Befund				
Coliforme Keime (ISO 9308-1)	0	0	0	/100ml
E. coli (ISO 9308-1)	0	0	0	/100 ml
Enterokokken (ISO 7899-2)	0	0	0	/100 ml
KBE bei 22 °C (72 h) (EN ISO 6222)	7	0	0	/ml (maximal 100)
KBE bei 37 °C (EN ISO 6222)	0	0	0	/ml (maximal 20)
Chemischer/Physikalischer Befund				
Wassertemperatur (vor Ort)	10,9	9	6,7	Grad Celsius
Leitfähigkeit, elektr. (vor Ort)	663	453	324	µS/cm (maximal 2500)
pH-Wert (vor Ort)	7,6	7,8	7,6	
Gesamthärte	21	13,5	10,7	°dH
Carbonathärte	17,5	11,5	7,1	°dH
Säurekapazität bis pH 4,3	6,26	4,44	2,54	mmol/l
Natrium (Na)	13,4	11,1	2,5	mg/l (max. 200 mg/l)
Kalium (K)	2,1	4,6	<1,00	mg/l
Magnesium (Mg)	32	18,7	12,3	mg/l
Calcium (Ca)	98,4	66,3	56,9	mg/l
Clorid (Cl-)	34,7	17,9	3,9	mg/l (max. 200 mg/l)
Sulfat	28,5	27	62,4	mg/l (max. 750 mg/l)
Nitrat	10,2	12,5	4	mg/l (max. 50 mg/l)
Eisen (Fe)	<0,030	<0,030	<0,030	mg/l (max. 0,200 mg/l)
Mangan (Mn)	<0,010	<0,010	<0,010	mg/l (max. 0,050 mg/l)
Ammonium	<0,02	<0,03	<0,03	mg/l (max. 0,50 mg/l)
Nitrit	<0,01	<0,01	<0,01	mg/l (max. 0,10 mg/l)
NPOC (nicht ausblasb. organ. Kohlenstoff)	0,9	0,5	<0,3	mg/l

Abkürzungen: < [Wert]nicht bestimmbar, unterhalb der Bestimmungsgrenze = [Wert]

Härtestufen: 1: 0-10 °dH – weiches bis mäßig hartes Wasser, 2: 10°dH-16°dH – ziemlich hartes Wasser, 3: über 16 °dH – hartes Wasser



SANKT BARBARA

IM MÜRZTAL
M A R K T G E M E I N D E

Es geht ein aufregendes Jahr für unseren Tourismus und unsere Wirtschaft in St. Barbara zu Ende. Jeden 2. Mittwoch im Monat lädt Vizebürgermeister und Wirtschaftsbundobmann Hannes Koudelka zum Gewerbestammtisch um jeweils 19:00 Uhr ins Schloss Pichl ein. Der Stammtisch konnte stets regelmäßig durchgeführt werden. Dabei informierten Experten über Registrierkassenpflicht, richtige Entsorgung von Gewerbemüll und Altpapier sowie Problemstoffe, Förderrichtlinien für Unternehmen und deren Mitarbeiter durch das AMS, Informationsveranstaltung über „wee - Das weltweite Cashback System“ ein interessantes Rabattmodell, MIG AG-Wegweisende Spitzentechnologien in Gesundheit, Umwelt oder Energieeffizienz mit Weltmarktführerpotential eine interessante Art der Kapitalanlage.

Der Gewerbestammtisch wird auch weiterhin regelmäßig durchgeführt und bietet so die ideale Plattform zum gemeinsamen Interessensaustausch, oder auch einfach nur zum gemütlichen Small Talk, sowie Informationen über die Gemeindegemeinschaft und verschiedene interessante Vorträge.

Mit der Insolvenz bei Vogel & Noot und der Neuübernahme durch die Firmen Beyne aus Belgien und Amazone aus Deutschland ging es heuer mit der Industrie in unserem Ort runter und zum Glück, auch wieder rauf.

Im Tourismus musste eine Entscheidung bezüglich der Ausrichtung unserer neuen Tourismusgemeinde der Kategorie C, fallen. Die Mitglieder des Ausschusses, sowie die Tourismusvertreter der Ortsteile Veitsch, Mitterdorf und

Wartberg beschlossen nach reiflicher Überlegung, einstimmig, dem Tourismusverband Steirischer Semmering-Waldheimat ab 01.01.2017 beizutreten.

Anfang November lud der Ausschussobmann Hannes Koudelka den Tourismusexperten und Leiter der Planai Bahnen, Herrn Georg Bliem, gemeinsam mit den Tourismusverantwortlichen unserer Gemeinde, zu einem Ausblick in die Zukunft unseres Tourismus ein. Herr Bliem bot uns interessante Perspektiven, Erfahrungen sowie Kooperationen an.

Der gesamte Ausschuss und ich wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr, Ihr Vizebürgermeister Hannes Koudelka.



Treffen zum Ausblick in die Zukunft unseres Tourismus



Der nächste Wirtschaftsstammtisch findet am Mittwoch, 11.1.2017 um 19:00 Uhr im Schloss Pichl statt.

Am Sonntag, 12.02., 10:00 Uhr, findet beim GH Fraydl (Wartberg) ein Eisstockschießen „Gewerbetreibende gegen Bauern“ statt.

BürgerInneninformationsveranstaltung zum Entwurf des örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes Nr. 1.0 der Marktgemeinde St. Barbara im Mürztal

Die neue Marktgemeinde St. Barbara im Mürztal besteht seit der Gemeindestrukturreform 2015 aus den „Altgemeinden“ Mitterdorf im Mürztal, Wartberg und Veitsch. Um die langfristigen Entwicklungsziele aufeinander abzustimmen und die Maßnahmen, zur Erreichung dieser notwendigen Zielsetzungen aufzuzeigen, wurde unter dem Motto „Gutes erhalten – Zukunft gestalten“ ein Planungsprozess im Jahre 2015 unter Einbindung der örtlichen Bevölkerung begonnen. In diesem Planungsprozess wurde nunmehr ein wesentlicher Meilenstein, der Entwurf für das neue Örtliche Entwicklungskonzept sowie des Flächenwidmungsplanes Nr. 1.0, für das gesamte Gemeindegebiet erarbeitet.

Übergeordnetes Ziel des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1.0 ist

es, günstige Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung der Marktgemeinde St. Barbara im Mürztal zu schaffen, d.h. räumliche Entwicklungen zu fördern, welche die Weiterentwicklung der Siedlungstätigkeit (Wohnbereiche) und der Wirtschaft begünstigen, aber gleichzeitig umwelt- sowie sozialverträglich gestaltet sind. Alle künftigen Projekte sollen sich an den Zielen bzw. Maßnahmen dieses Entwicklungskonzeptes und der koordinierten gesamtäumlichen Entwicklung orientieren. Dabei sind auch die wachsenden Ansprüche an den Raum und die Frage, wo zusätzlicher Raumbedarf in Zukunft gedeckt werden soll, intensiv zu diskutieren.

Die zukünftige Siedlungsentwicklung soll innerhalb der definierten Siedlungsschwerpunkte (zentrale Bereiche der

ehemaligen Altgemeinden) in verträglich verdichteter Form erfolgen. Darauf aufbauend, sowie unter Einbeziehung der örtlichen Bevölkerungsentwicklung und dem abschätzbaren Baulandbedarf der Gemeinde, wurden die Siedlungsgrenzen geprüft und teilweise Funktionsbereiche und Baulandbereiche

neu festgelegt. Zentrales Thema war auch die Sicherung bestehender Siedlungsräume vor Hochwassergefährdung sowie die Festlegung von Flächen für erforderliche Hochwasserschutzmaßnahmen.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am Donnerstag dem 2.2.2017 (um 18 Uhr) im Volkshaus Wartberg, wird der Entwurf des örtlichen Entwicklungskonzeptes sowie des Flächenwidmungsplanes Nr. 1.0 den BewohnerInnen, durch das beauftragte Raumplanungsbüro der Gemeinde vorgestellt. Zudem besteht im Rahmen dieser Veranstaltung die Möglichkeit vor Ort Fragen zum Thema zu stellen. Aus diesem Grund wird ersucht allenfalls bereits vorab Einsicht in die aufgelegten Dokumente im Gemeindeamt zu nehmen.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich die Marktgemeinde St. Barbara im Mürztal!

In den Entwurf des Örtlichen Entwicklungskonzeptes sowie des Flächenwidmungsplanes Nr. 1.0 Auflegedokument kann innerhalb der Auflagefrist vom 16.01.2017 bis 13.03.2017 im Gemeindeamt, während der Amtsstunden, Einsicht genommen werden. Zudem können innerhalb dieser Frist Einwendungen schriftlich und begründet beim Gemeindeamt bekannt gegeben werden.

Amtsstunden:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr

Mo., Di. und Do. 14 - 16 Uhr



Das erste Frühlingsfest der Wirtschaft im Schloss Pichl am 19. April 2016 war ein voller Erfolg. Der nächste Termin steht bereits fest: Frühlingsfest der Wirtschaft, 6. Mai 2017, Beginn: 19.00 Uhr im Schloss Pichl, Musik: Hammerstoak. Die Veranstalter bitten um zahlreichen Besuch!



Straßensanierungen

In Wartberg (Veitschersiedlung) und Veitsch (Badstraße) konnten bereits die ersten beiden Straßensanierungsprojekte erfolgreich beendet werden. Nun sind die notwendigen Genehmigungen für die Banhansstraße in Mitterdorf da. Damit kann nun auch dieses Projekt durchgeführt werden.

Alle Straßenzustände werden laufend erhoben und bewertet. Wie in vielen Fällen stehen hier aber die Finanzierungsmittel vor dem Tatendrang, denn Straßensanierungen sind teuer. Wir sind aber bemüht die Straßenqualität in einem akzeptablen Rahmen zu halten. Dazu dienen auch die schwarzen Streifen auf den Straßen. Die Risse in der Straßendecke werden verschlossen, um die Schäden im Winter zu verringern. Dadurch sollen Straßen mit guter Qualität länger so bleiben.

Einsparung durch Vertragsänderungen

Durch die Fusion konnten in der Büroverwaltung Einsparungen erzielt werden. Alle Verträge wurden durchgesehen und zusammengeführt. Telefonanschlüsse, die nicht mehr benötigt wurden, wurden abgemeldet und Internetanschlüsse zu einem Anbieter zusammengefasst. Positiver Nebeneffekt darin ist, dass alle Leitungen der Gemeinden, Schulen und Kindergärten nun schneller sind. Auch die Kopiergeräte-Verträge wurden aktualisiert und die Gemeindeämter mit einer gemeinsamen Telefonanlage ausgestattet. Durch die Verträge mit größerem Umfang,

sind die Rabattmöglichkeiten der Firmen besser. Hier konnte eine Einsparung von mehr als 10.000 € pro Jahr erzielt werden.

Bitte melden!

Unsere Bauhofmitarbeiter sind immer unterwegs und beheben Schäden schnellstmöglich. Sollte Ihnen trotzdem etwas auffallen, das in die Zuständigkeit der Gemeinde fällt, senden Sie uns bitte eine E-Mail, informieren Sie uns über die Bürgermeldungen-App oder rufen Sie an.

E-Mail: gde@st-barbara.gv.at

Tel.: 03858/2203

Zebrastreifen – Die sichere Gefahr?

Schützt Sie der Zebrastreifen davor von einem Auto erfasst zu werden? Die Antwort auf diese Frage lautet **NEIN**. Hier sind wir schon beim Kernproblem. Nur 40 % der Autofahrer halten tatsächlich vor einem Schutzweg. Deshalb können auch Kinder, die sich am Schulweg vorbildlich verhalten zu Schaden kommen.

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit führt dazu eine laufende Studie durch. Diese kommt zum Schluss, dass Zebrastreifen auf Straßen mit zu geringer Auslastung gefährlich sind, da noch weniger Autos tatsächlich anhalten. Beinahe keine der Straßen in St. Barbara hat die notwendige Auslastung. Daher bewilligt die Bezirkshauptmannschaft auch keine Schutzwege mehr.

Vorbildhaftes Verhalten gegenüber Kindern ist ein wichtiges Mittel. Nach Links und Rechts sehen, ein

eventuell vorbeifahrendes Auto abwarten und danach die Straße überqueren ist auf unseren Straßen die sicherste Methode unbeschadet ans Ziel zu kommen.

„Ein Zebrastreifen ist nur erforderlich, wenn die Autodichte so hoch ist, dass kein ungehindertes Überqueren durch Abwarten mehr möglich ist.“



In diesem Sinne würsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Christoph Bammer, Obmann Infrastruktur-, Verkehr- und Umweltausschuss



GESUNDE GEMEINDE
GEMEINSAM GESUND!

Mit großen Schritten neigt sich das Jahr 2016 dem Ende zu und auch das Referat Gesunde Gemeinde kann auf eine abwechslungsreiche Zeit zurückblicken. Ein Gesundheitsstammtisch mit Frau Dr. Pilz mit dem Thema „Bauchweh – wenn Essen weh tut“ sowie eine Kräuterwanderung mit Frau Mag. Ofner auf der Brunnalm waren unsere Veranstaltungen vor der Sommerpause.



In den Ferien fand wieder unsere XundinsLeben Erlebnissportwoche statt, bei der 24 Kinder aus St. Barbara teilnahmen. Das Highlight der



Woche war wieder der Tag im Freibad, wo Bürgermeister Jochen Jance die Kinder mit einem Eis verwöhnte.

Mit dem Gesundheitsstammtisch „zeigt her eure Füße“ von Dr. Hirschberger ging es im Herbst weiter. Dr. Hirschberger gab uns an diesem Abend Einblicke, wie wichtig die medizinische Vorsorge der Füße, vor allem bei Diabetes und Durchblutungsstörungen, ist.



Beim Vortrag „das Kreuz mit dem Kreuz“ konnte Physiotherapeutin Christina Lang den Zuhörern und Zuhörerinnen die richtige Haltung im Sitzen und Stehen in Erinnerung rufen und erklärte mit anschaulichen Modellen den Aufbau der Wirbelsäule und deren Belastungen im Alltag. Auch ihre Rückenschule, bei der die Teilneh-

mer verschiedenste Übungen für ihre Rückengesundheit kennenlernten, fand großen Anklang.



Den Abschluss des Jahres bildete unser Kekse-Backworkshop mit der Seminarbäuerin Christa Glitzner. Da der Redaktionsschluss schon vor dieser Veranstaltung lag, gibt es von dieser Veranstaltung leider keine Bilder.

Für das Jahr 2017 sind schon einige Veranstaltungen rund um das Thema Gesundheit in Planung und ich würde mich sehr freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.



Eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Gesundheit im neuen Jahr, wünscht Ihnen herzlichst Ihre Martina Mosbacher



SANKT BARBARA

IM MÜRZTAL
M A R K T G E M E I N D E

Ferienspiele 2016

Als Jugend und Familienreferentin freut es mich, dass auch heuer wieder so viele Vereine die Ferienspiele betreut und zu einem Erlebnis für die Kinder aus St. Barbara werden ließen.

Es gab einen Workshop mit Michael Heindl. Aus Alt mach Neu. Die Kinder und Jugendlichen waren begeistert und haben ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt. Es wurden ganz tolle Objekte gefertigt.



Graffiti: Die Mauer der Unterführung in Mitterdorf wurde von Kindern und Jugendlichen aus St. Barbara kunstvoll und mit viel Eifer und Begeisterung neu gestaltet.



Die Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf gestaltete den Nachmittag mit lustigen Wasserspielen. Die staunenden Kinder konnten das Feuerwehrauto erkunden und auch gleich eine Runde mitfahren.



Die Kinderfreunde Wartberg übernachteten mit den Kindern auf der Ruine Lichtenegg. Am Nachmittag wurde gegrillt, gebastelt und gespielt. Am Abend wurde eine gruselige Geschichte gelesen und eine Geheimschrift musste gefunden werden.



Beim Tennisverein Mitterdorf lernten die Kinder und Jugendlichen wie man mit einem Tennisschläger den Gegner zur Verzweiflung bringt und den Trainer mit Bällen „attackiert“.



Beim Minigolf, das von den Wartberger-Pensionisten organisiert wurde, hat es leider geregnet. Aber einige hartgesottene hatten trotzdem viel Spaß dabei den Ball ins Loch zu bringen.



Eine Schnitzeljagd am Wartberger Kogel mit anschließendem Grillen

und Spielen der Naturfreunde Wartberg war für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Jedes Kind hat das richtige Lösungswort gefunden.

Der Faschingsverein St. Barbara schminkte die Kinder und studierte mit ihnen einen Tanz ein. Aus dem großen Fundus konnten sie sich eine Verkleidung aussuchen und das machte den Kindern großen Spaß.



Eine Wanderung zum Pilgerkreuz unternahm die Naturfreunde Veitsch. Die Kinder und Jugendlichen lernten dabei sehr viel über die Natur und trotz „Spiele ohne Strom“ hat es allen großen Spaß gemacht.



Beim Dorffest in Wartberg haben Rotties und Friends den Kindern und auch den Erwachsenen gezeigt wie man sich gegenüber fremden Hunden verhält. Das war sehr aufschlussreich und interessant. Die Kinderfreunde Mitterdorf waren auch wieder mit ihren Treteautos vor Ort und es gab einen Wettbewerb. Natürlich gab es wieder tolle Pokale für die großen und kleinen Gewinner. Der Musikverein Harmonie Wartberg brachte den Kindern verschiedene Musikinstrumente nahe und auf verschie-

denen Stationen lernten sie einiges über Musik und den Verein.



Gemeinsam mit dem EKIZ Mitterdorf wurde ein Theater Workshop organisiert. Eine Woche wurde geübt und geprobt. Das tolle Ergebnis konnten die Eltern dann bestaunen. Es war einfach super.



Der Abschluss der Ferienspiele war die Fahrt mit drei vollbesetzten Bussen nach St. Margarethen in den Familypark. Den ganzen Tag konnten die Großen und Kleinen nach Herzenslust alle Attraktionen auskosten. Gesund und munter ging es am späten Nachmittag wieder nach Hause.

Allen Eltern sage ich Danke, dass sie ihre Kinder an den Ferienspielen teilnehmen haben lassen. Ein besonderer Dank an alle, die ihre



Familypark

Freizeit zur Verfügung gestellt haben, um unseren Kindern und Jugendlichen tolle Ferien zu ermöglichen.

Miteinander statt Nebeneinander

Gemeinsames Kochen, genießen, reden und kennenlernen der verschiedenen Menschen und Kulturen aus St. Barbara, stand bei dieser Veranstaltung im Mittelpunkt.



Es gab Köstlichkeiten aus Afghanistan, Bali, Irak, Türkei, Ungarn und aus Österreich. Die Kinder spielten und lachten miteinander. Dabei gab es keine Sprachbarrieren oder Berührungängste. Und auch schon nach kurzer Zeit war bei den Erwachsenen von Berührungängsten nichts mehr zu merken. Es war ein fröhliches, kommunikatives miteinander.

Danke, dass so viele Familien und interessierte Menschen daran teilgenommen und geholfen haben, dass diese Veranstaltung ein voller Erfolg wurde.

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“

Nachmittagsbetreuung für Kinder statt Shopping-Stress

Auch heuer betreuten wir gemeinsam mit Kindergartenpädagoginnen an drei Adventwochenenden Ihre Kinder in der Volksschule Wartberg, damit Sie, liebe Eltern, dem Christkind wieder unbeschwert helfen konnten.



Ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien, wünscht Ihnen GRin Claudia Fasching, Obfrau des Referates Jugend und Familie



SANKT BARBARA

IM MÜRZTAL
MARKTGEMEINDE

Ein Jahr voller sportlicher Ereignisse neigt sich dem Ende zu. Auch dieses Jahr gab es wieder einige Veranstaltungen für Jung und „Junggebliebene“. Der Startschuss war auch heuer wieder der 2. St. Barbara Skitag auf unserem Hausberg, der Brunnalm, bei dem 88 Teilnehmer die verschiedenen Aktionen, wie zum Beispiel die Tageskarte um € 5,00, in Anspruch nahmen. Der Spaß durfte dabei natürlich nicht zu kurz kommen, deshalb wurde ein Gaudiskirennen mit „Gamsmüchmöchn“ durchgeführt. Eine stimmungsvolle Apres-Ski Party mit DJ Benny machte den Tag auf der Alm dann noch perfekt.

2016 gab es auch den „ersten gemeinsamen Ortpokal der Asphalt-schützen“. Mit Hilfe der jeweiligen Ortsvereine wurden die 5 besten Mannschaften unserer Ortsteile ermittelt. Beim Finale in Wartberg standen sich die 15 besten Mannschaften im Kampf um den heiß begehrten Ortpokal gegenüber. Das Finale entschied das Team des Pensionistenverbandes Wartberg für sich.

430 Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten bei heißesten Bedingungen beim 30. Grenzstaffellauf. Mit 150 fleißigen Helferinnen und



Helfern, 34 Grundbesitzern sowie den Einsatzorganisationen vor Ort, bildete sich ein super Team rund um den Grenzstaffellauf. Ohne diese wäre ein Ereignis in dieser Größenordnung erst gar nicht möglich. Das Sportreferat von St. Barbara bereitet sich bereits jetzt schon auf den 31. Grenzstaffellauf am 27. Juni 2017 vor.

Um auch für die Jugend im Ort eine Sportveranstaltung zu machen, gab es heuer erstmalig den „Knaxx Kinderlauf“ durch das Ortszentrum von Veitsch. Unterstützt wurde dieser von der Steiermärkischen Sparkasse. 50 Kinder zwischen 3 und 15 Jahren legten die, für sich passende, Strecke zurück. Mit den unterschiedlichsten Distanzen wie 200, 400, 800 und 1600 Meter gab es für jeden die richtige Streckenlänge. Im Anschluss daran fand das alljährliche Dorffest im Ortsteil Veitsch statt.

Ein Fixpunkt im Kalender des Sportreferates St. Barbara ist auch schon der Wartberger Teamlauf, bei dem wir heuer einen Teilnehmerrekord von 154 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verzeichnen konnten. Gelaufen wurde in 3er Staffeln, welche entweder aus einer reinen Damenmannschaft,

einer reinen Herrenmannschaft oder einer Mixedmannschaft bestehen konnte. Eine weitere Neuerung heuer war, dass es keine Verlosung mehr gab, sondern das gesamte Geld für die Charity Aktion „cycling4vanessa“ gespendet wurde.



Abschließend gab es auch dieses Jahr das Bandenzauberturnier in der Hauptschule im Ortsteil Veitsch. Dieses wurde wie alljährlich mit dem Wintersportverein Veitsch gemeinsam veranstaltet. Wie schon üblich kämpften am Vormittag die Kinder und Jugendlichen um den ersten Platz und am Nachmittag dann die Erwachsenen.

Im Namen des Sportreferates St. Barbara wünsche ich Ihnen ein unfallfreies und erfolgreiches Sportjahr 2017.

Der Sportreferent
Bernd Stelzer



KULTUR



SANKT BARBARA
IM MÜRZTAL
MARKTGEMEINDE

Bald sind es zwei Jahre, in denen ich, Andreas Pesendorfer, als Kulturreferent bemüht bin, mit meinen Mitgliedern Kunst und Kultur in St. Barbara im Mürztal zu präsentieren.

Einige Veranstaltungen die ich in diesem Jahr organisierte wurden gut besucht, andere dafür wieder weniger. So hat es sich herauskristallisiert, welche Kunst- und Kulturbeiträge von der Bevölkerung von St. Barbara angenommen werden.

Mit einem kleinen Auszug von Veranstaltungen aus 2016 würde ich diese gerne in Erinnerung bringen, welche vom Kulturreferat organisiert und unterstützt wurden.

Da gab es den bekannten Oldieball im Jänner im Volkshaus, Kabarett-

abende in den Ortsteilen, Musikveranstaltungen vom Sänger- und Musikantentreffen bis zu einem Jazzblues Abend, die Wanderung „St. Barbara pilgert aufs Pilgerkreuz“, einen Country Tanzabend und viele andere Veranstaltungen in der Marktgemeinde.

In den nächsten zwei Jahren werden wir weiter kulturelle Veranstaltungen präsentieren, die verschiedene Angebote von Kunst und Kultur in unseren Ort bringen werden.

Tanz- und Musikveranstaltungen, Kabarett, Kunstaustellungen und andere interessante Projekte mit heimischen und nationalen Künstlern sind bereits für 2017 geplant.

Diese Termine werden Sie auf der



Homepage der Gemeinde bei den Veranstaltungen, sowie im Infokanal von St. Barbara finden.

Auf diesem Wege möchte ich Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr 2017 wünschen.

GR Andreas Pesendorfer
Kulturreferent

**Oldieball am 7.1.2017 um 19:30 Uhr
im Volkshaus Wartberg:**

Kartenvorverkauf in den
Bürgerservicestellen der
Gemeinde.



Filmpräsentation von Rudolf Donner und Otto Feistl



St. Barbara pilgert



Country Tanzabend



Heini Altbart

Besuche in den Heimen der Ortsteile St. Barbara

Mit Geschenken begaben sich Hr. Bürgermeister Jochen Jance und Sozialreferentin Doris Dieter auf Besuch in folgende Heime:
Seniorenkompetenzzentrum Fichtenhof Mitterdorf
Volkshilfe Seniorenzentrum Veitsch
Betreutes Wohnen Wartberg
Bezirkspensionistenheim Krieglach
Bezirkspensionistenheim Kindberg
Landesaltenpflegeheim Kindberg
Seniorenkompetenzzentrum Tannenhof St. Lorenzen
Seniorenkompetenzzentrum Zirbenhof St. Marein
Pflegeheim Troppacher St. Marein
Pflegeheim Turnau
Seniorenhaus Guntramsdorf
Seniorenzentrum Oberaich

Es war jeweils ein gemütliches Beisammensein mit lustigen Erzählungen und schönen Erinnerungen aus dem Leben der Heimbewohner. Danke an die Heimleitung und das Pflegepersonal für die liebevolle Betreuung. Eine besondere Freude erreichen wir bei unseren Jubilaren, wenn Bgm. Jochen Jance und Sozialreferentin Doris Dieter ihre Glückwünsche persönlich überbringen.



Sozialreferentin Doris Dieter, Obfrau im Sozialausschuss, wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Maria Bilhilde Ehgartner



Hilda Windisch



Simon Tesch

Noch bis 23. Dezember haben Sie die Möglichkeit, den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark zu beantragen.

Die Einkommensgrenzen liegen für 1 Person bei 1.128 EUR (Einkommen mal 14 dividiert durch 12), bei 2 Pers. € 1.692.

Nicht nur Pensionisten sondern ALLE Personen, die nicht mehr als dieses Einkommen haben, können um diesen Zuschuss von € 120,00 in den Bürgerservicestellen ansuchen.



Landesaltenpflegeheim Kindberg



Landesaltenpflegeheim Kindberg



Volkshilfe Seniorenzentrum Veitsch



Volkshilfe Seniorenzentrum Veitsch



Volkshilfe Seniorenzentrum Veitsch

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

JUBILARE

75 Jahr-Jubiläum

Maria Doppelhofer	Mitterdorf
Hildegard Dornhofer	Mitterdorf
Hermine Eichtinger	Mitterdorf
Karl Fischer	Mitterdorf
Elisabeth Illmaier	Mitterdorf
Hermine Mautner	Mitterdorf
Siegfried Preinz	Mitterdorf
Erich Riedler	Mitterdorf
Elisabeth Schneller	Mitterdorf
Günter Schultmeyer	Mitterdorf
Ing. Harald Seiser	Mitterdorf
Elvira Seitinger	Mitterdorf
Theresia Bocek	Veitsch
Günter Eckhardt	Veitsch
Erna Fraidl	Veitsch
Christine Fraiß	Veitsch
Othmar Gulnbrein	Veitsch

Katharina Haider	Veitsch
Roswitha Hauberger	Veitsch
Elsa Javernik	Veitsch
Elisabeth Kothgasser	Veitsch
Rosina Priller	Veitsch
Ernst Sonnleitner	Veitsch
Franz Spitzer	Veitsch
Ida Teufl	Veitsch
Helmut Brunnhofer	Wartberg
Elfriede Doppelreiter	Wartberg
Klaus Götz	Wartberg
Anna Hellinger	Wartberg
Friederike Herzele	Wartberg
Ing. Manfred Jäger	Wartberg
Zäzilia Jambor	Wartberg
Kurt Naszada	Wartberg
Michael Steinmetz	Wartberg
Christine Taferner	Wartberg

Hermine Weghofer	Wartberg
Alfred Winkelmayr	Wartberg

Hermine Weghofer	Wartberg
Alfred Winkelmayr	Wartberg

Hermine Weghofer	Wartberg
Alfred Winkelmayr	Wartberg

80 Jahr-Jubiläum

Friedrich Fuchs	Mitterdorf
Anna Giessauf	Mitterdorf
Erhard Lammer	Mitterdorf
Josef Lichtenecker	Mitterdorf
Ludwig Marzini	Mitterdorf
Gottfrieda Pelzmann	Mitterdorf
Maria Pudl	Mitterdorf
Christel Schnepf	Mitterdorf
Maria Benak	Veitsch
Gottfried Fröhwein	Veitsch
Maria Grojer	Veitsch
Gerlinde Kaufmann	Veitsch
Gottfried Kollmann	Veitsch



Jubilarehrung Mitterdorf im Sommer

Jubilarehrung Mitterdorf im Herbst

Alfred Märzendorfer	Veitsch	Peter Pusterhofer	Mitterdorf	Maria Ulrich	Wartberg
Ilse Ölčen	Veitsch	Maria Rainer	Mitterdorf	Henriette Zitta-Lichtenstern	Wartberg
Konrad Putzgruber	Veitsch	Christian Zink	Mitterdorf		
Leopoldine Raidl	Veitsch	David Fraiß	Veitsch		
Theresia Reiterer	Veitsch	Anna Gaugl	Veitsch		
Anna Tenhalter	Veitsch	Maria Gesslbauer	Veitsch	90 Jahr-Jubiläum	
Margareta Buchmaier	Wartberg	Josef Gruber	Veitsch	Maria Grafeneder	Mitterdorf
Frieda Muschauer	Wartberg	Johanna Karger	Veitsch	Franz Höllmüller	Mitterdorf
Hildegard Pillhofer	Wartberg	Josef Kerschenbauer	Veitsch	Anna Nosch	Mitterdorf
Theresia Schaberreiter	Wartberg	Barbara Seitinger	Veitsch	Eleonore Pöllinger	Mitterdorf
Maria Schrittwieser	Wartberg	Karl Wagner	Veitsch	Erwin Sükar	Mitterdorf
Franz Teufl	Wartberg	Karl Zeiringer	Veitsch	Hildegard Ziegerhofer	Mitterdorf
		Hedwig Biber	Wartberg	Olga Amon	Veitsch
		Raimund Dröxler	Wartberg	Karl Arzberger	Veitsch
85 Jahr-Jubiläum		Anna Friesenbichler	Wartberg	Hermine Dobler	Veitsch
Franz Erben	Mitterdorf	Herta Haas	Wartberg	Maria Hiebler	Veitsch
Josef Hinker	Mitterdorf	Friederike Hofer	Wartberg	Simon Pichler	Veitsch
Friederike Macher	Mitterdorf	Johann Seitinger	Wartberg	Friederike Winkelmaier	Veitsch



Jubilarehrung Veitsch im Sommer

Jubilarehrung Veitsch im Herbst

91 Jahr-Jubiläum

Leopoldine Brandl	Mitterdorf
Adalbert Möslinger	Mitterdorf
Maria Petelinc	Mitterdorf
Hedwig Thonhofer	Mitterdorf
Hilda Janser	Veitsch
Emil Kepplinger	Veitsch
Adelheid Putzgruber	Veitsch
Maria Scheickl	Veitsch
Regina Schwaighofer	Veitsch
Anna Atzler	Wartberg
Ernestine Kalcher	Wartberg
Erika Kirchner	Wartberg

92 Jahr-Jubiläum

Barbara Exel	Mitterdorf
Theresia Resetarits	Mitterdorf

Frieda Wernbacher	Mitterdorf
Christine Bierbaumer	Veitsch
Maria Gamser	Veitsch
Rupert Glettler	Veitsch
Christine Kepplinger	Veitsch
Theresia Paunger	Veitsch
Franz Klopf	Wartberg
Franz Mayer	Wartberg

93 Jahr-Jubiläum

Walter Ditlbacher	Mitterdorf
Valerie Möslinger	Mitterdorf
Maria Wernbacher	Mitterdorf
Augustine Goldgruber	Veitsch
Hermine Koprivnik	Veitsch
Maria Petric	Veitsch

94 Jahr-Jubiläum

Maria Benesch	Mitterdorf
Maria Ehgartner	Mitterdorf
Ida Scheickl	Mitterdorf
Klara Schrittwieser	Veitsch
Stefanie Zant	Veitsch

95 Jahr-Jubiläum

Rupert Machsteiner	Veitsch
Maria Preihs	Veitsch
Maximilian Lackner	Wartberg

96 Jahr-Jubiläum

Herbert Aigner	Mitterdorf
Hermine Schwelberger	Veitsch



Jubilarehrung Wartberg im Sommer

Jubilarehrung Wartberg im Herbst

GEBURTEN

Mathias Peter, Madeleine Mirtitsch und Christian Lammer, Mitterdorf
Jasmin, Tanja Magritzer und Christian Moßauer, Mitterdorf
Castiel Aurelius, Denise Kirchmair und Stefan Eibisberger, Veitsch
Moritz, Simone und René Pitter, Veitsch
Simon Bernhard, Stefanie und Robert Machhammer, Veitsch
Lena, Sabrina und Gerhard Scheikl, Veitsch
Kilian, Jenny Scheikl und Robert Eckl, Veitsch
David Peter, Marion Pfeiler und Michael Lammer, Veitsch
Raphael, Lisa Biber und Patrick Weichlbauer, Wartberg
Andreea-Cristina, Ioan-Alexandru und Georgiana-Maria Irişec, Veitsch
Katharina Martina, Martina und Michael Steiner, Veitsch
Manuel Roman, Stefanie und Roman Leithold, Mitterdorf
Kristina, Sabrina und Martin Kothgasser, Veitsch
Elena, Cornelia und Kersten Ruck, Mitterdorf
Victoria, Cornelia und Kersten Ruck, Mitterdorf
Jonas, Stefphanie Hackel und Johannes Taferner, Wartberg
Valentina, Vanessa Leindl und Marcel Taferner, Mitterdorf
Elias Michael, Sabrina Hafenscherer und Stefan Putsche, Wartberg

Unsere neuen Erdenbürger

Unsere neuen Erdenbürger würde ich persönlich sehr gerne in Begleitung unseres Bürgermeisters begrüßen und auf diesem Wege ein Babypaket überreichen. Um dies zu ermöglichen, bitte ich die Eltern um Terminvereinbarung unter der Nr. 0676/612 78 95. Ihre Doris Dieter.



Simon Bernhard Machhammer



Valentina Leindl



Moritz Pitter



Kristina Kothgasser



Jonas Taferner



Mathias Peter Lammer



Lena Scheikl



Kilian Eckl



Katharina Martina Steiner



Andreea-Cristina Irişec

HOCHZEITS-JUBILARE

Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Gertraud & Hans Wolfschläger	Mitterdorf
Christine & Josef Zangl	Veitsch
Maria & Johann Zundner	Veitsch
Gertrude & Johann Raithofer	Veitsch
Maria & Horst Wagenhofer	Mitterdorf
Ingeborg & Werner Decker	Wartberg
Irene Josefa & Alfred Boiger	Veitsch
Waltraud & Dr.iur. Rudolf Jurak	Wartberg
Herma & Manfred Schmid	Mitterdorf
Christina & Erhard Winkelmayr	Mitterdorf
Monika & Rudolf Habian	Veitsch
Brigitte & Dipl.-Ing. Gerhard Mülleder	Wartberg
Sonja & Josef Feltrin	Veitsch
Anna & Johann Zächling	Mitterdorf
Anna & Franz Schmerlaib	Veitsch
Theresia & Karl Grabenhofer	Veitsch

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Margarete & Karl Lohner	Veitsch
Annemarie & Franz Jandrositz	Mitterdorf
Hildegard & Friedrich Leimberger	Veitsch

Eiserne Hochzeit – 65 Jahre

Elisabeth & Alexander Tscherner	Veitsch
Sophie & Peter Gletthofer	Mitterdorf
Johanna & Johann Schweiger	Wartberg
Gertrud & Franz Mayer	Wartberg
Hildegard & Johann Ziegerhofer	Mitterdorf
Herta & Alfred Haas	Wartberg
Hermine & Fritz Dobler	Veitsch

Steinerne Hochzeit – 67,5 Jahre

Veronika & Leonhard Baier	Veitsch
Walburga & Rupert Machsteiner	Veitsch

WIR GRATULIEREN

Lisa Zink BA BA BA BSc

Psychologiestudium, Karl-Franzens-Universität Graz

DI Marcel Spandl BSc

TU Graz, Masterstudium
Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau

Dr. med.univ. Christian Lehner

Doktoratsstudium, Medizinische Universität Wien

Mag.iur. Michael Benesch

Magisterstudium, Karl-Franzens-Universität Graz



Lisa Zink BA BA BA BSc



Mag.iur. Michael Benesch

FUNDGEGENSTÄNDE

Mitterdorf

- 2 Brillen
- 1 Mountainbike
- 5 Schlüsselbünde
- 1 Kette
- 1 Ring
- 1 Rucksack

Veitsch

- 1 Softshelljacke
- 1 Autoschlüssel Mitsubishi
- 1 Autoschlüssel VW
- 1 Halskette
- 1 Armbanduhr
- 1 Brille
- Diverse Schlüssel

Wartberg

- 1 Sonnenbrille
- 1 Autoschlüssel im Plastiksackerl
- 1 Schlüsselbund mit Autoschlüssel und Anhänger (Zahl 7)
- 1 Messer mit Holz-Metallgriff (1 Klinge, 1 Säge)

Online melden und finden:

fundamt.gv.at

HOCHZEITEN

Sabrina Baumann & Karl Kernegger	Wartberg/Kapfenberg
Tamara Hönigl & Manfred Schöggl	Wartberg
Verena Ebner & Dipl. Phys. Dr. Hermann Pengg-Bührlen MSc	Wartberg/Kösching, Deutschland
Mag. Christine Feichtenhofer & Josef Ulrich	Wartberg
Lisa Zirbesegger & Stefan Welser	Mürzzuschlag
Melissa Steinbauer & Lukas Dittmann	Wartberg
Sybille Bauer & Markus Burghart	Krieglach
Sonja Ebner & Michael Zmek	Mitterdorf
DI Melanie Rogetzer BSc & DI Dr. mont Andreas Horn	Mitterdorf
Lydia Lendaric & Ing. Martin Weissenbacher	Wartberg
Silke Huber & Karel Feltrin	Veitsch
Melanie Schmaranzer & Mathias Müllner	Veitsch
Andrea Scheifinger & Martin Gerhalter	Veitsch
Sabine Dorn & Mario Ellmeier	Veitsch
Simone Lackner & Stefan Mandl	Veitsch



Verena Ebner & Dipl. Phys. Dr. Hermann Pengg-Bührlen MSc



Sabrina Baumann & Karl Kernegger



Tamara Hönigl & Manfred Schöggl



DI Melanie Rogetzer BSc & DI Dr. mont Andreas Horn

WIR GEDENKEN

Annemarie Leitner, 72	Mitterdorf	Beata Hauberger, 58	Veitsch	Johanna Bruggraber, 83	Mitterdorf
Ing. Haymo Schmid, 95	Mitterdorf	Margaretha Toppelreiter, 96	Wartberg	Ilse Federspieler, 91	Mitterdorf
Franz Goldgruber, 91	Mitterdorf	Otilie Skrabel, 94	Veitsch	Hermann Fuchs, 83	Mitterdorf
Rudolf Federspieler, 88	Wartberg	Wilhelm Premmer, 71	Veitsch	Josefine Keefer, 98	Veitsch
Johann Kavc, 77	Veitsch	Erhard Sobl, 83	Mitterdorf	Eduard Pelzmann, 86	Mitterdorf
Friedrich Florian, 56	Mitterdorf	Stefan Fürstl, 62	Mitterdorf	Marjan Oratsch, 89	Veitsch
Franz Weichlbauer, 60	Wartberg	Ludmilla Hochreiter, 75	Veitsch	Wilhelmine Fließner, 83	Veitsch
Erich Lammer, 86	Veitsch	Reinwald Lindbichler, 73	Veitsch	Hubert Schober, 91	Veitsch
Eddy Willi Pichler, 54	Wartberg	Hermine Schein, 95	Veitsch	Manuel Dissauer, 21	Wartberg
Erwin Zankl, 95	Mitterdorf	Monika Ellmaier, 72	Veitsch	Sophie Zenz, 90	Veitsch
Peter Gesslbauer, 92	Veitsch	Maria Bruggraber, 92	Veitsch	Leopoldine Schein, 80	Veitsch
Günter Wetzelmair, 74	Veitsch	Viktoria Brandstätter, 98	Wartberg	Otto Katrein, 94	Veitsch
Karl Rosenmaier, 66	Wartberg	Herbert Mateschitz, 71	Wartberg	Franz Leikauf, 86	Veitsch
Ingeborg Blienegger, 76	Wartberg	Alfred Zangel, 83	Veitsch	Brigitte Dornhofer, 54	Mitterdorf
Wolfgang Odreizt, 85	Veitsch	Rudolf Herzig, 60	Mitterdorf	Ernst Ebner, 80	Mitterdorf
Erika Weissenbacher, 77	Wartberg				

St. Barbara ist stolz auf

Emil Kepplinger

Lob und Anerkennung möchten wir Herrn Emil Kepplinger für 75 Jahre unfallfreie Fahrt im Bus- und Straßenverkehr aussprechen. Bürgermeister Jochen Jance und der Gemeinderat wünschen Ihm weiterhin alles Gute, aber vor allem unfallfreies Autofahren!



Tobias Franek

Tobias Franek vom RSC Veitsch, Staatsmeister 2014 und 2015 im BMX Rennen, war im Sommer mit dem Berichterstatter der Kleinen Zeitung, Herrn Christoph Heigl in Sachen „BMX-Selbsttest, Strampeln auf einer Waschrumpel“ unterwegs.

Eindrucksvoll schildert dieser, von seinen Erfahrungen einen Profi-BMX-Parcours mit Tobias zu befahren. Eins war klar – Tobias kam als Erster an – aber die Achtung und der Respekt von Herrn Heigl war ihm sicher.

Nachzulesen in der Kleinen Zeitung: goo.gl/6Qnke0



Helmut Gundendorfer

Herr Gundendorfer, ein Veitscher, der seit 25 Jahren erfolgreich in Australien arbeitet und lebt, ist Leiter eines Bistros in Sidney mit 130 Mitarbeitern, welches unter seiner Leitung als familienfreundlichstes Restaurant Australiens ausgezeichnet wurde.



Franz Posch bei Trachten Werbacher

Franz Posch gastierte mit seinen Innbrügglern am 11. September 2016 mit großen Erfolg bei einem Frühschoppen, bei Trachten Werbacher in St. Barbara, Mitterdorf.



Kostenlose Rechtsauskunft in Ihrem Gemeindeamt

Freitag, 27.01.2017	Veitsch	Termin unter 03858 - 2203-411
Freitag, 24.02.2017	Mitterdorf	Termin unter 03858 - 2203-316
Freitag, 31.03.2017	Wartberg	Termin unter 03858 - 2203-512
Freitag, 28.04.2017	Veitsch	Termin unter 03858 - 2203-411
Freitag, 26.05.2017	Mitterdorf	Termin unter 03858 - 2203-316
Freitag, 30.06.2017	Wartberg	Termin unter 03858 - 2203-512

jeweils ab 8 Uhr. Terminvereinbarung notwendig!
Es berät Sie Mag. Helene Bader, Rechtsanwältin in Mürzzuschlag in der Kanzlei Freiburger & Partner.

Die Gemeinde besser kennenlernen – St. Barbara setzt auf die Meinung der Jugend

Die Heimatgemeinde verliert bei den Jugendlichen immer mehr an Boden. Immer weniger Jugendliche interessieren sich in den letzten Jahren für ihren unmittelbaren Lebensraum. Die Ursache darin liegt, dass für immer mehr Jugendliche die im Ort verbrachte Zeit immer kürzer wird.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, rief das LFI Steiermark und der REV Mürzzuschlag das Projekt „MitmachitektInnen“ ins Leben, das unter der Federführung von Jugendmanagerin Valerie Böckel vom Regionalmanagement Obersteiermark Ost in St. Barbara durchgeführt wird. Rund zehn Jugendliche nehmen am Projekt teil und setzen sich mit ihrer Heimatgemeinde intensiv auseinander.

Bürgermeister Jochen Jance unterstützt das Projekt mit allen Kräften: „Wenn sich junge Menschen mit der eigenen Gemeinde befassen, merken sie, dass sie durchaus die Möglichkeit haben, mitzureden

und Ideen einzubringen. Das schafft ein hohes Ausmaß an Identifikation, was wiederum zu einer verstärkten Heimatbindung führen kann“, so Jance.

Interviews und Analysen

Die Jugendlichen starteten mit Interviews und befragten Gemeindebürger unterschiedlicher Ortsteile, wie sie über die jeweils anderen denken. „Es war irrsinnig spannend, die Meinungen der Menschen zu hören. Großteils wird das neue St. Barbara sehr gut angenommen, aber natürlich gab es auch kritische Stimmen“, so das jugendliche Kernteam, bestehend aus Michael Auer, Nathalie Habbian, Janine Lang und Bernd Stelzer. Nach den Interviews folgte eine Analyse der Gemeindemedien und demnächst wird es auch eine Art Stammtischgespräch zwischen den Jugendlichen und den Gemeindeverantwortlichen geben.

Alle Ergebnisse werden gesammelt und am Ende für die Gemeinde

bzw. den Gemeinderat aufbereitet. Zu guter Letzt werden die Jugendlichen gemeinsam ein Projekt entwickeln, das mit 5.000 Euro gefördert wird.

Das Projekt soll über das EU-Förderprogramm LEADER finanziert werden. Das Leader-Programm wird über das Regionalressort des Landes Steiermark abgewickelt. Landeshauptmann-Stv. Mag. Michael Schickhofer stärkt mit dem LEADER-Programm die Regionen in der Steiermark.



Jugendmanagerin Mag. Valerie Böckel und
Bürgermeister Jochen Jance mit „MitmachitektInnen“

S-Bahn Obersteiermark startete am 11. Dezember

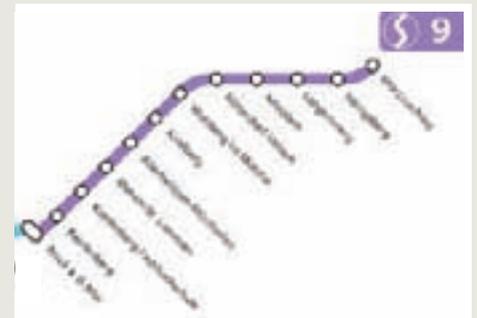
Die Erfolgsgeschichte der S-Bahn Steiermark wird fortgesetzt. Am 11. Dezember starteten mit der S8 und der S9 zwei neue Linien in der Obersteiermark. Herzstück dabei ist der ganztägige Halbstundentakt zwischen Leoben und Kapfenberg. Bereits seit dem Jahr 2007 stehen S-Bahn und RegioBahn in der Steiermark für einen Schienennahverkehr auf hohem Niveau. Die ständig wachsende Zahl an Fahrgästen zeigt, dass der eingeschlagene Weg richtig ist.

„Die Obersteiermark ist eines der größten Industriezentren Österreichs, ein entsprechender Ausbau des Öffentlichen Verkehrs ist hier ein Gebot der Stunde. Dabei geht es sowohl um die bestmögliche Verbindung innerhalb der obersteirischen Bezirke als auch um die optimale Anbindung an die anderen

großen Zentralräume“, so Landes- hauptmann-Stv. Michael Schickhofer und Verkehrslandesrat Anton Lang.

„Die Attraktivierung des Schienennahverkehrs bei uns in der Steiermark wird konsequent fortgesetzt, so stehen seit heuer mit den höchst komfortablen City-Jets nagelneue Top-Garnituren zur Verfügung. Als nächster Schritt folgten jetzt die Aufwertungen der Strecke Bruck/Mur bis Unzmarkt zur neuen S8, sowie der Strecke Bruck/Mur bis Mürzzuschlag zur S9“, freut sich Verkehrslandesrat Lang, der betont: „Ganz wichtig ist dabei, dass wir es den Menschen ermöglichen, auch aus den Seitentälern mit den `Öffis´ anzureisen, um dann auf die S-Bahn umzusteigen. Dazu entwickeln wir innovative Konzepte im Rahmen des `Mikro-ÖV´“.

Der Verantwortliche für die steirischen Regionen, Landeshauptmann-Stv. Michael Schickhofer, stellt klar: „Kräfte bündeln – Regionen stärken heißt, auch die S-Bahn weiter auszubauen. Sie ist eine Lebensader der Obersteiermark und stärkt den dortigen Wirtschafts- und Beschäftigungsstandort. Mobilität spielt eine immer größere Rolle in unserem Leben. Ich will, dass die Steirerinnen und Steirer in allen Regionen die bestmöglichen Verkehrsverbindungen vorfinden.“



LH-Stv. Michael Schickhofer und Verkehrslandesrat Anton Lang: „Aufwertung des Wirtschafts- und Beschäftigungsstandortes Obersteiermark durch neue S-Bahn!“ (Foto: Frankl)

Sozialdienst Rotes Kreuz: Mitarbeiter gesucht

Um den Besuchsdienst des Roten Kreuzes im Rahmen der Gesundheits- und Sozialen Dienste im Pensionistenheim des Sozialhilfeverbandes weiterhin fortführen zu können, werden freiwillige Mitarbeiter gesucht.

Blaulicht, Folgetonhorn, Einsatzfahrten – diese Attribute fallen einem wohl als erstes ein, wenn an das Rote Kreuz gedacht wird. Doch gibt es noch andere Leistungsbereiche, die der Nächstenliebe ein Gesicht geben. So etwa die Gesundheits- und Sozialen Dienste. Dazu zählt der Besuchsdienst des Roten Kreuzes. Wöchentlich werden die Bewohner der Pensionistenheime des Sozialhilfeverbandes Bruck-Mürzzuschlag (SHV) durch Rotkreuz-Mitarbeiter besucht.

„Bin ich Urlaub, krank oder anderweitig verhindert, so erklären mir manche Heimbewohner, dass sie mich tatsächlich vermisst haben“, erklärt Mechtild Sibert. Mittwochvormittag ist ein Fixtermin für sie, diese Zeit gehört ausschließlich den Pensionisten im SHV-Heim Kindberg. Ob in sehr persönlichen Gesprächen, bei einem Spaziergang im Park oder einer Runde „Mensch ärgere dich nicht“, wird hier Abwechslung zum Heimalltag geboten. Auch bei Ausflügen, welche durch Mitarbeiter des Heims organisiert werden, ist Mechtild Sibert gern gesehene Begleitperson. Und nicht nur dort: auch wenn es darum geht, Heimbewohner zu Arztterminen oder in das Krankenhaus zu begleiten, ist Mechtild Sibert gern zur Stelle.

Sie wundern sich, weshalb ausschließlich der Name Mechtild Sibert erwähnt wird? Des Rätsels Lösung: Frau Sibert hält derzeit alleine den Besuchsdienst im Kindberger Pensionistenheim aufrecht. „Über einen längeren Zeitraum lässt sich dies für mich nicht mehr bewältigen“, meint Sibert und ergänzt „sind es doch 70 Personen, welche in Kindberg betreut werden.“

Umso eindringlicher ihr Wunsch nach Verstärkung. Wenn Sie Freude im Umgang mit älteren Menschen, Geduld und etwas Zeit aufbringen können, unterstützen Sie den Besuchsdienst des Roten Kreuzes. Die Freude der Bewohner und deren große Dankbarkeit sind für Mechtild Sibert das Fundament ihrer Motivation, wie auf dem Foto eines Besuchsdienstes im Pensionistenheim Krieglach zu sehen ist.

Nehmen Sie Kontakt mit der Rotkreuz-Bezirksstelle Mürzzuschlag unter 050 144 5 27100 oder per Mail an muerzzuschlag@st.rotekreuz.at auf und erkundigen Sie sich über ein freiwilliges Engagement im Roten Kreuz. Aus Liebe zum Menschen.



Jägerkurs 2017

Die Zweigstelle Kindberg veranstaltet mit Beginn am Freitag, dem 13. Jänner 2017 um 18.00 Uhr, in der Hauptschule in Kindberg einen Jägerkurs zur Erlangung der ersten Jagdkarte und für Kandidaten, welche die Stellung des Jagdschutzorgans anstreben.

Anmeldung zu diesem Kurs:

Online: www.jagdschutzverein.at unter Ausbildung/Kurskalender/

Kurssuche/Anmeldung ausfüllen und anmelden.

Oder bei: Karl Mixner, Brucknerweg 1, 8662 Mitterdorf, Tel.: 0664/75023886, Mail: karl.mixner@twin.at

In Ausnahmefällen ist eine Anmeldung direkt bei Kursbeginn möglich.

Die Kursdauer beträgt ca. 4 Monate. Der Kursbeitrag ist bei Kursbeginn zu bezahlen.

Kurszeiten

Wochenendseminar – ideal für berufstätige Menschen:
jeden Freitag von 18 bis 21 Uhr
jeden Samstag von 14 bis 18 Uhr

Auch die praktischen Übungen sind am Wochenende.

Waidmannsheil
Karl Mixner



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Dr. Theodor Körner Straße 34, 8600 Bruck an der Mur
Tel.: 03862/899, Fax: 03862/899-550
www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at



Verwendung von Feuerwerkskörpern

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet und in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen verboten. Eine Ausnahme (im Ortsgebiet) durch Verordnung des Bürgermeisters ist jedoch möglich.

Besitz und Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2 und S2 sowie von Anzündmitteln der Kategorie P2 sind nur aufgrund einer behördlichen Bewilligung (BH Bruck-Mürzzuschlag) erlaubt. Verboten ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten.

Kategorien:

F1 Knallbons
F2 Raketen
S1 Bengalpulver
F3 Raketen
F4 Wasserfeuerwerke
T1 und T2 pyrotechnische Gegen-

stände für Bühne und Theater

P1 Anzündlitze
P2 Anzündbänder
S2 pyrotechnische Sätze

Weitere Infos erhalten Sie bei der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, Fr. Kirchmair, 03862-899-424.

Verordnung über die Aufhebung des Verbotes von Feuerentzündungen und Rauchen im Wald in Zeiten besonderer Brandgefahr

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440 i.d.G.F. wird verordnet:

§1 Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag vom 01.04.2016, GZ: BHBM-71366/2016-3, wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Die Bezirkshauptfrau
Dr. Gabriele Budiman

Hundekundenachweiskurs

Der nächste Termin zur Absolvierung des Hundekundenachweises für Hundebesitzer, die ihren Hund nach dem 01.01.2013 erworben

haben und nicht die Kriterien erfüllen, die sie von der Verpflichtung den Kurs zu absolvieren entheben (nachweislich Hundebesitzer in den letzten 5 Jahren – Dauer der Hundehaltung unerheblich, Absolvierung einer anerkannten Prüfung, TierarztIn, ZoologIn, tier-schutzzertifizierte HundetrainerIn), ist Freitag, der 13.01.2017 von 15.00 bis 19.00 Uhr, Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, 8600 Bruck/Mur, Dr.-Th.-Körner-Straße 34, 2. Stock

Die Anmeldung erfolgt durch Einzahlung des Kursbeitrages von € 41,60 an der Amtskassa des jeweiligen Amtsgebäudes und gleichzeitige Einschreibung in die vor Ort aufliegende Teilnehmerliste bis spätestens 3 Tage vor Stattfinden des Kurses. Eine Absolvierung des Kurses ohne vorherige Anmeldung ist nicht möglich! Die maximale Teilnehmeranzahl beträgt 25 Personen.

Weitere Termine werden je nach Bedarf anberaumt und werden umgehend auf diesem Weg bekanntgegeben!



*Wir wünschen
allen unseren Kunden,
Mitarbeitern und Freunden
frohe und besinnliche Weihnachten
und ein gutes Jahr 2017!*

**e-werk
kindberg**

www.ewerk-kindberg.at

Bibliothek Wartberg

Sie lesen gerne?

Im Hinterhof der Volksschule Wartberg finden Sie den Eingang zu unserer Bibliothek, die sich im ersten Stock befindet. Die Anzahl der Bücher ist reichlich. Von Krimis, Thriller, Belletristik, Kinderbüchern, Sachbücher, Englische Lyrik und vieles mehr – es ist für jeden etwas dabei.

Im September 2016 übernahm Frau Mautner Eveline die Leitung der Bibliothek und hat schon viele Ideen die sie umsetzen möchte - vor allem für die jungen Leser.



Workshops:

Im Rahmen von „Österreich liest“ kam Frau Linda Ranegger aus Graz und hielt einen Labuka Workshop zur Geschichte „Die Prinzessin auf dem Kürbis“ für Kinder von 4 bis 8 Jahren. Der Labuka Workshop soll von den jungen LeserInnen oder auch noch nicht LeserInnen als Einladung zu weiteren Bibliotheksbesuchen wahrgenommen werden.

Weiters hielt Herr Herwig Brauneis unentgeltlich eine Lesung zum Thema Humor in der Literatur. Er hatte die Lacher auf seiner Seite und bekam viele positive Rückmeldungen.



Diese beiden und die weiteren Veranstaltungen waren gut besucht, allerdings wäre noch Platz für mehr Teilnehmer ;-).

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten und freue mich auf Ihr Kommen: Eveline Mautner

Öffnungszeiten:

Oktober bis Ende April
Immer Mittwochs von
16.00 bis 18.00 Uhr

Von 16.30 bis 17.00 Uhr gibt es die „Märchenstunde“: Frau Mautner liest Kindern aus verschiedenen Büchern vor.

Mai bis Ende September
Immer Mittwochs von
17.00 bis 19.00 Uhr

Bücherei

(In der Volksschule Wartberg)
Dorfstraße 42
8661 St. Barbara i.M.

Neue Büchereileiterin:
Frau Eveline Mautner
Tel.: 0676/8960597



Stellen Sie Ihr Gehör auf die Probe!

Und testen Sie jetzt **KOSTENLOS**
die neuesten Siemens
und Signia Hörgeräte



KÖPFELSBERGER
GmbH

BRILLEN | HÖRGERÄTE | KONTAKTLINSEN
Hauptstraße 84 | 8650 Kindberg | 03865/2453

IHR PERSÖNLICHER GUTSCHEIN

Testen Sie Ihr Gehör und tragen Sie Siemens Hörgeräte zur Probe.
KOSTENLOS. Unverbindlich.

EINFACH BESSER HÖREN UND VERSTEHEN!

Ihre Schritte für mehr Hörqualität:

-  Sie vereinbaren einen Termin – 03865/2453
-  Hörtest und Höranalyse
-  Probetragen der neuen Hörgeräte von Siemens
-  **-10% beim Kauf von Hörgeräten,**
auf den Zuzahlungsbetrag - gültig bis 30.12.2016

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

SIEMENS Hörgeräte
Wir beraten Sie fair und unverbindlich!



ORF Stmk. Steirisches Sänger- und Musikantentreffen

Ursprünglich war das Steirische Sänger- und Musikantentreffen im vorigen Jahr am 4.12.2015 als Abschied von Rudolf Gstättnner konzipiert, der diese Veranstaltung inklusive ORF Steiermark-Aufzeichnung über sehr viele Jahre hinweg in Mitterdorf organisiert hat. In einer gut beheizten Pfarrkirche im OT Mitterdorf konnten unter dem Motto „Advent in St. Barbara“ dementsprechend viele Gäste aus allen Ortsteilen begrüßt werden. ORF-Moderator Ernst Zwanzleitner, selbst mit dem OT Veitsch familiär verbunden, führte mit besinnlichen, aber auch heiteren Geschichten und Erzählungen durch die Adventveranstaltung. Neben dem Veitschtal-Xang, dem Frauengesangsensemble „VEMina“, dem Holzbläserensemble der Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf und dem Blechbläserensemble der Werkskapelle „Harmonie“ Wartberg konnten Orgel-solistin Maria Helfgott aus Wien und die Zwanzleitner-Musi aus St. Gallen/Ennstal als Gäste gewonnen werden. Ebenso wurden Marktgemeinde und Pfarre St. Bar-

bara i.M. erstmals durch ein Interview mit Bgm. Jochen Jance und Frau Elisabeth Koudelka (Pfarrgemeinderat Mitterdorf) kurz vorgestellt.

Aufgrund einer mittlerweile verwirklichten Idee von Marcus Weberhofer und Rudolf Gstättnner konnte nun ein „Volkskultur-3er-Radl“ für St. Barbara installiert werden um diese Sendung, jährlich alternierend, in der gesamten Gemeinde, in Kooperation mit den 3 Blasmusikkapellen, weiter zu führen bzw. im OT Veitsch wieder zu beleben und im OT Wartberg sogar neu einzuführen:

Somit folgte am 11.6.2016 das 2. Steirische Sänger- und Musikantentreffen in St. Barbara im ausverkauften Festsaal Veitscherhof. Unter dem Motto „Kraut & und Rub'n“ präsentierte Marcus Weberhofer in einer öffentlichen Generalprobe u.a. sein Abschlussprüfungsprogramm für die Studienrichtung „Instrumental (Gesangs) Pädagogik-Hackbrett“. Neben Studierenden der Universität für

Musik und Darstellende Kunst und des Johann – Joseph – Fux – Konservatoriums Graz konnten als Mitwirkende „Die Wuzis“, ORF-Harmonikawettbewerbsteilnehmer Maxi Kranz aus Kraubath, sowie die Veitscher Mundartdichterin Tanja Scheikl als Lokalmatadorin begrüßt werden. Weiters konnte Bgm. Jochen Jance unsere Gemeinde und auch sich selbst im Zuge eines Interviews ausführlich vorstellen. Durch den Abend führte mit viel Schwung und Humor ORF-Moderator Bernd Pretenthaler.

Als Organisatoren im OT Wartberg konnten mit Michael Koller und Angelika Kornberger zwei erfahrene Musiker und Kulturmanager gewonnen werden, die diese Veranstaltung nun erstmals im OT Wartberg veranstalten werden.

In diesem Zuge dürfen wir Sie zum 3. Steirischen Sänger- und Musikantentreffen in St. Barbara am Samstag, 11.03.2017 um 19h im Volkshaus Wartberg sehr herzlich einladen.

Fotos: Franz Putz, ORF Steiermark



öko



fair



sicher



**e-werk
kindberg**



öko-strom.

*Immer für mich da:
Mein E-Werk Kindberg!*

Erneuerbare Energie aus der Steiermark:

Sonne, Wind und Wasser – das E-Werk Kindberg baut auf unerschöpfliche und saubere Energiequellen. Ökostrom aus steirischen Kraftwerken – unser Beitrag zum Klimaschutz.

Elektrizitätswerk der
Stadtgemeinde Kindberg

Roßdorf Platz 1, A-8650 Kindberg

Kundencenter
Telefon: 0 38 65 / 23 18

www.ewerk-kindberg.at

Gleich neben Firma Neudold
Ehemalige Tankstelle Kern

Geöffnet von
Di. - Sa.
9:00 - 21:00

**SUSIS
STÜBERL**

Pächter
LUNESCHNIK Susanne
Bundesstrasse 2
8661 St. Barbara i.M.
Tel 03858/202 65 Fax-DW:89

NEU: Billard und Darts

Die Initiative **GEMEINSAM statt einsam**

lädt ein zur Weihnachtsfeier
am **24. Dezember um 16 Uhr**
im **Stadtsaal Mürzzuschlag**



INFORMATIONEN UND ANMELDUNG
Bürgerservice Mürzzuschlag, 1. Stock
Tel. 03852 2555 18
oder bei den Ansprechpartnern
der jeweiligen Gemeinden.
Anmeldeschluss: 16. Dezember

Auf eine gemeinsame Feier freuen sich
Dr. Gabriele Budiman und Ing. Ursula Haghofer

E-Werk Kindberg - Ihr regionaler Fairsorger

Smart Meter – intelligente Stromzähler

Der "Smart Meter" ersetzt den seit über 100 Jahren verwendeten mechanischen Ferraris-Zähler und ist wesentlicher Bestandteil der Energiewende. Langfristiges Ziel von Smart Metering ist die Verringerung des Energieverbrauchs und der mit der Energieerzeugung verbundenen CO₂-Emissionen. Durch das Sichtbarmachen des aktuellen Stromverbrauchs sollen Kunden Strom bewusster und damit sparsamer einsetzen können. Damit sollen Verbrauchsspitzen reduziert und der Stromverbrauch über den Tag gleichmäßiger verteilt werden. Ungewöhnliche hohe Verbräuche durch z.B. schadhafte Geräte oder "Stand-by", können damit sehr schnell erkannt und in der Folge ausgeschaltet werden.

"Smart Meter" sind also elektronische Zähler, die den Energieverbrauch messen, über eine Kommunikationsanbindung verfügen und einmal täglich den Verbrauchswert zum Netzbetreiber senden. Eine Übertragung von Messwerten in 15 Minuten-Intervallen kann nur auf ausdrücklichen Wunsch der Kunden erfolgen. Den rechtlichen Grundlagen entsprechend werden die Verbrauchsdaten einmal täglich ausgelesen und dem Kunden am Folgetag im Web-Portal des Netzbetreibers individuell zur Verfügung gestellt. Einmal pro Monat werden diese Daten dem betreffenden Energielieferanten für die Abrechnung und die Erstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Stromkosten- und Verbrauchsinformation übermittelt. Je nach Kundenwunsch sind dies die 15-Minuten Verbrauchswerte oder Tagesverbrauchswerte.

Kunden können auch bei dieser

neuen Zählertechnologie – wie bisher – auf den Schutz ihrer Verbrauchsdaten vertrauen. Die Erhebung von Messdaten durch einen Smart Meter unterliegt, wie jede andere Datenanwendung, den Rechtsvorschriften des Datenschutzgesetzes, dessen Einhaltung durch den Netzbetreiber gewährleistet wird. Auch der Netzbetreiber selbst darf die Verbrauchsdaten nur für die gesetzlich definierten Zwecke (beispielsweise die Abrechnung) heranziehen.

Vorteile von Smart Meter:

- tägliche Stromverbrauchswerte bereits am Folgetag über Web-Portal abrufbar.
- detaillierter Überblick über die eingespeiste Öko-Energie von Eigenerzeugungsanlagen
- ungewöhnliche Verbrauchsschwankungen zeitnah erkennbar z.B. Stromfresser
- Vergleich des aktuellen Stromverbrauchs mit Vorperioden
- Verbrauchsdaten werden automatisch an den Netzbetreiber übermittelt. Keine Selbstablesung, keine Anwesenheit bei Ablesung vor Ort notwendig.
- tagesgenaue Abrechnung auf Basis gemessener Verbrauchswerte
- Freigabe für Wiedereinschaltung der Anlage aus der Ferne beim Einzug sofort möglich
- über Kundenschnittstellen werden Verbrauchswerte für z.B. Smart Home und Energiemanagement-Systeme zur Verfügung gestellt
- Montagedauer nur ca. 30 Minuten
- Für Sie kostenlos

Im Versorgungsgebiet des EW-Kindberg wird die Umsetzung der Smart Meter-Installation voraussichtlich im Herbst 2017 beginnen.

In den folgenden Jahren werden rd. 14.000 mechanische Ferraris Zähler durch Smart Meter ersetzt. Dies hat zur Folge, dass über mehrere Jahre hinweg zusätzlich zum Zählertausch sowohl die bisher praktizierte Verbrauchsablesung vor Ort als auch parallel dazu die elektronische Verbrauchsübermittlung ausgeführt werden müssen und damit eine überaus herausfordernde Aufgabe für den Verteilnetzbetrieb vorliegt. Wir werden daher unsere Kunden über den Verlauf dieses Projektes auf unserer Homepage informieren, um eine reibungslose Abwicklung der Umstellungsarbeiten zu ermöglichen.

Jedenfalls vier bis sechs Wochen vor dem Zählertausch werden wir unsere Kunden in einem Brief über die geplanten Maßnahmen nochmals informieren und ein Zeitfenster für den Installationstermin angeben. Sollten Sie zum genannten Termin nicht zu Hause sein, ist der Zähler aber frei zugänglich (z.B. in einem gemeinsamen Zählerraum) erfolgt der Tausch auch in Ihrer Abwesenheit. Ist der Zähler nicht zugänglich, werden Sie ersucht, mit uns Kontakt aufzunehmen, um einen neuen Termin zu koordinieren.

Informationen zum Ablauf und die Antworten auf gestellte Anfragen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.ewerk-kindberg.at



BADGESTALTUNG



INSTALLATIONEN
Nowak
ALTERNATIVE ENERGIEN

SOLAR



WASSER
SCHLUSS MIT VERKALKUNG!



KESSEL



HEIZUNG



WIR BERATEN SIE GERNE

IHR KOMPETENTER PARTNER

Sandgrubenweg 4, 8661 St. Barbara
Tel: 0664 / 1445532

office@installationen-nowak.at
www.installationen-nowak.at

HOT YOGA

AN DER
SCHOTT D'AZUR

Hot Yoga

in einem 35° warmen Raum in entspannter Atmosphäre! Die Wärme fördert die Beweglichkeit, regt den Kreislauf an, vereinfacht Dehnübungen und bringt durch Schwitzen die Entgiftung des Körpers in Gang.

Yoga

bedeutet Zusammenführung von Körper, Geist und Seele. Es soll den Menschen zu einer Einheit verhelfen, ihre Antriebskräfte aktivieren und ganzheitliche Heilung anregen.

Nuad

ist eine Form der Körperarbeit die mit sanften Druck-, Streck- und Hebeübungen die Selbstheilungskräfte aktiviert und anstrebt Körper, Geist und Seele in Balance zu bringen.

Nuad auf Anfrage
Montag 19.00 - 20.30 Uhr / Yoga Fortgeschrittene
Freitag 17.30 - 18.30 Uhr / Yoga Anfänger
Freitag 19.00 - 20.30 Uhr / Hot Yoga

CAFE RESTAURANT SCHOTT D'AZUR, KRIEGLACH

CHRISTOPH PRINZ MOHL 0699/19579297



Störche in Wartberg – St. Barbara

Nachdem es 2012 bei einem Versuch geblieben ist, hat heuer ein Weißstorchpaar auf dem bekannten Mehrparteienhaus an der Dorfstraße nahe der Kirche in Wartberg-St. Barbara einen Horst errichtet. Den Wartbergern machte es sichtlich große Freude, ihre neuen Mitbewohner den ganzen Sommer über beim Horstbau zu beobachten.

Wie bei einer Neuansiedlung üblich, sind diese beiden Störche mit mehrwöchiger Verspätung am 27. Mai in Wartberg-St. Barbara eingetroffen. Sie bauten überaus eifrig an ihrem Horst und übernachteten dort auch stets bis zu ihrem Abflug am 26. August. Das ist etwa der Zeitpunkt, da auch alle anderen

Störche die Steiermark verlassen und sich auf die lange Reise über die östliche Zugroute begeben: Sie führt über den Balkan, die Türkei, Israel, Ägypten bis ins südafrikanische Winterquartier. Störche segeln wegen der Aufwinde nur bei Tag über Land. Sie meiden deshalb den Flug über das Meer, das sie nur an Engstellen überqueren.

Bei den Wartberger Störchen handelt es sich vermutlich um drei bis fünf Jahre alte Störche. Sie kommen im Alter von drei Jahren erstmals aus Afrika zurück, verpaaren sich und siedeln sich fern ihres Heimathorstes an. Da sie keinen Ring tragen, können sie auch nicht identifiziert werden. Es ist zu erwarten, dass die Störche im nächsten Früh-

ling zwischen 20. März und Mitte April nach Wartberg zurückkehren, vorausgesetzt, sie überstehen

alle Gefahren auf ihrer beschwerlichen, zwei Monate dauernden Reise.

In der Mur-Mürz-Furche sind seit der ersten Ansiedlung 1998 in Mürzhofen bereits 13 Storchhorste entstanden! Das Mürztal mit seinen ausgedehnten Wiesen ist für Störche ein gut geeigneter Lebensraum, wo sie genügend Mäuse als Hauptnahrung, dazu Regenwürmer und Insekten finden.

Das Foto zeigt die beiden Wartberger Störche auf der Wiese nach dem Billa-Markt. Das Männchen ist deutlich größer als seine Partnerin.

Dipl.Päd. Josefine Mühlbacher ehrenamtliche Mitarbeiterin des „Artenschutzprojekt Weißstorch“ von Land Steiermark, BirdLife u. Mag. Michael Tiefenbach (Projektleiter), zuständig für die Weißstörche in den Bezirken BM und LE 8641 St. Marein im Mürztal



Die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Mürztal

Mit der Umsetzung einer gemeinsamen Raiffeisenbank Mürztal haben wir heuer eine wichtige Entscheidung für eine erfolgreiche Zukunft getroffen. Damit sind wir auch weiterhin Ihre Bank mit regionalen Wurzeln, einem Netz aus zehn Bankstellen und bester Beratung vor Ort.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen

Gerald Baierling *Franz Seltinger* *Hubert Steninger*

Gerald Baierling, CMC Dir. Franz Seltinger Dir. Ing. Hubert Steninger





Was zählt?

Schon in der Gründungsidee hat sich die Steiermärkische Sparkasse ihrer gesellschaftlichen Verantwortung für die Menschen in den Regionen, in denen sie tätig ist, verschrieben. Auch heute gilt: Was zählt, sind die Menschen.

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllte
Weihnachtszeit und alles Gute für 2017.**

Steiermärkische
SPARKASSE 
Was zählt, sind die Menschen.

40 Jahre Hauptschule Mitterdorf 25 Jahre Musikhauptschule

Seit Wochen herrschte Feierstimmung in unserer Schule, gab es doch ein Jubiläum zu feiern:

Von der **Hauptschule** zur **Musikhauptschule** zum **Musium Mitterdorf** und zur **Neuen Musikmittelschule Mitterdorf**.

Jubiläumsfest am 10. 6. 2016

Der Festsaal der Marktgemeinde St. Barbara / Mitterdorf war bis zum letzten Platz besetzt und viele Ehrengäste, unter anderem die Präsidentin des Landesschulrates Elisabeth Meixner, Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner, Bezirkshauptfrau Dr. Gabriele Budiman, PSI Ferdinand Paller MSc und der Bürgermeister Jochen Jance konnten begrüßt werden.

Die Beiträge reichten von einem Videoclip über eine pointierte Performance mit Gesang über das Schüler- bzw. Lehrerleben – geschrieben und choreographiert von Dipl.-Päd. Kunigunde Gutschlhofer – bis zu einer Fanfare – komponiert von MMag. Dr. Richard Zuser.



Mit dem Lied „Oh Happy Day“ eröffnete der Schülerchor unter der Leitung von Dipl.-Päd. Elisabeth Eisner die Jubiläumsfeier und zum Abschluss sangen fast 160 SchülerInnen mit ihren LehrerInnen das Schlusslied, getextet von Dipl.-Päd. Astrid Ulm MA.

Alle Anstrengungen der letzten Wochen waren vergessen, und die Freude über die gelungenen Darbietungen war riesengroß. Es war ein fulminantes Fest und das Publikum dankte allen Beteiligten mit tosendem Applaus und Standing Ovations.

Viele Eltern, ehemalige LehrerInnen und SchülerInnen hatten die Gelegenheit, Erinnerungen an ihre Schulzeit aufzufrischen und alle Gäste konnten bei einem Rundgang durch die Schule die vielen kreativen Arbeiten unserer SchülerInnen bewundern. Als Belohnung bekamen alle Akteure eine Jause, und alle Zuschauer wurden zu einem Buffet mit regionalen Köstlichkeiten – ausgerichtet von Bäuerinnen aus St. Barbara – eingeladen.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2017!



Neue Musikmittelschule Mitterdorf (NMMS)

Santa Claus is coming to Town...

Der gute alte Santa Claus kommt zwar nicht in unser "village" St. Barbara- wie schön es auch immer sein mag... aber dennoch hält "the English spirit" in nicht allzu weiter Ferne Einzug im Schulhaus unserer NMMS Mitterdorf- in Form von jungen und engagierten Native Speakers aus Kanada, Australien, Großbritannien und den USA, die mit Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen eine englischsprachige Projektwoche durchführen und so die große weite Welt ins kleine Klassenzimmer bringen werden. Die NMMS Mitterdorf legt

größten Wert auf eine gute Fremdsprachenausbildung, sind doch umfassende Englischkenntnisse in der heutigen Arbeitswelt in vielen Bereichen nahezu unentbehrlich. Und vielleicht hatte Santa in Gestalt von Fr. HOL Elisabeth Berdenich gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit im Geheimen seine Finger im Spiel, als engagierte Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen eines Tages die Idee hatten, Weihnachtsgeschenke zu basteln, um ihre Englisch-Projektwoche mitzufinanzieren. Vielleicht war aber auch Herr Patrik Schröcker der heimliche Santa – stellte er

doch in dankenswerter Weise eine Verbindung zu den Hobbykünstlern Veitsch her und machte es so möglich, dass all die wunderbaren Weihnachtsbasteleien am 26. und 27.11. im Rahmen eines Adventmarktes in den Räumlichkeiten der ehemaligen HS Veitsch ausgestellt und verkauft werden konnten. Und während die einen Schüler emsig wie Heinzelmännchen bastelten und verkauften, umrahmten die Musikerinnen und Musiker der Musikklasse unter der Leitung von Hrn. Manfred Kammerhofer den Adventmarkt mit vorweihnachtlichen Melodien und Liedern. Ein



herzliches Dankeschön gebührt hier auch den Veranstaltern, Hrn. Rudolf Scheikl und Hrn. Walter Hermann, sowie allen weiteren Ausstellern, durch deren Herzlichkeit und Willkommenskultur diese Zusammenarbeit mit der NMMS Mitterdorf erst möglich wurde. Und nicht zuletzt seien dankend alle Eltern erwähnt, die im Hintergrund fleißig mithelfen, und ohne die Aktionen wie diese gar nicht erst möglich wären. Als erfahrene Englischlehrerin mit Herz hat Frau HOL Berdenich somit alle an einen Tisch gebracht und durch ihre Idee, sowie die Organisation und Durchführung dieser Advent-Aktion das Lernen und Leben im Schulhaus mit unsrem realen Gemeindeleben vernetzt.

Sie werden Santa Claus also jetzt in der Vorweihnachtszeit wohl kaum durch Mitterdorf fahren sehen... und auch unser steirisches Christkinderl wird sich kaum unseren Augen zeigen. Aber vielleicht entdecken Sie diesen ganz besonderen „Geist von Weihnachten“ in so manchen Ihrer Mitmenschen um Sie herum – vielleicht entdecken Sie ihn auch in sich selbst. Jeder von uns kann ein bisschen „Santa“ oder „Christkinderl“ sein- die Schülerinnen und Schüler der NMMS Mitterdorf haben gezeigt, wie's geht. Lassen wir St. Barbara im Glanz des Adventzaubers erstrahlen!

Adventkranzsegnung

Jedes Jahr ist Advent und wie jedes Jahr hängt auch heuer wieder ein riesengroßer Adventkranz, der von den Lehrerinnen Ingrid Hofbauer und Sylvia Arzt gebunden wurde, in unserer Pausenhalle.

Schülerinnen und Schüler der 3a Klasse halfen beim Binden und



Schmücken des Adventkranzes. Herr Pfarrer Gerhard Obenauf segnete diesen und auch alle Adventkränze der einzelnen Klassen in einer stimmungsvollen Feier.

Das Reisig wurde dankenswerterweise wie in den letzten Jahren von der Familie Reitbauer zur Verfügung gestellt.

Bezirksschulmeisterschaften im Crosslauf 2016

28 Schüler der NMMS Mitterdorf nahmen am 14. Oktober unter der Leitung von HOL Ingrid Loregger an den Bezirksschulmeisterschaften 2016 in Turnau teil. Es waren ca. 460 Schüler am Start. Nowak Sebastian konnte sogar einen Sieg in seiner Altersklasse erlaufen. Kern Anja wurde hervorragende Zweite und Kamsker Stefan erzielte den 5. Rang in seiner Altersklasse. Die NMMS Mitterdorf freut sich jetzt schon auf eine nochmalige Teilnahme im Jahr 2017.

Gastaufritt bei der Adventgala in Krieglach

Bereits zum 3. Mal eröffneten Schülerinnen und Schüler der NMMS Mitterdorf die Adventgala in Krieglach mit einer Sprechperformance. Diese Performance mit dem Titel „Ein milder Stern herniederlacht“ - geschrieben und einstudiert von Kunigunde Gutschlhofer – wurde von Schülerinnen und Schülern der 3m Klasse präsentiert. Der Spaß, den die Schülerinnen und Schüler nicht nur beim Proben, sondern auch auf der Bühne hatten, übertrug sich auf das Publikum, das begeistert zuhörte.

Ihre NMMS Mitterdorf



EKiZ: Eine farbenfrohe Insel im Winter!



Im EKiz Mürztal in St. Barbara trotz man der kalten Jahreszeit mit einem kunterbunten Angebot!

Immer mehr Familien aus dem Bezirk nutzen die beliebten Angebote des Zwei-und-Mehr Eltern-Kind-Zentrum-Mürztal. Hier mischt man gekonnt altbewährtes wie die „Offenen Treffs“ mit den „Superklassikern“ wie den Turnhopsern, Musikmäusen oder Tanzküken. Ebenfalls beliebt sind die Events für Groß und Klein. So konnten erst unlängst im VAZ-Krieglach über 200 begeisterte Eltern und Interessierte gezählt werden. Der bekannte Erziehungsberater und Buchautor Dr. Jan Uwe Rogge hielt hier nämlich seinen Vortrag und ein nicht minder bekannter Buchautor wird in Kürze „Aus dem Alltag einer Großfamilie“ erzählen. Denn für den 30.11.2016 wird OStR. Mag. Dr. Gottfried Hofmann-Wellenhof erwartet. Der Ort

wird noch bekannt gegeben. Beginn ist jedenfalls um 19 Uhr. In Punkto Events gefällt den Kindern natürlich ganz besonders der Kasperl, der regelmäßig das EKiz besucht und natürlich das große Theaterspektakel, das es in schönster Regelmäßigkeit in jedem Semester gibt.

Für heuer steht „Elliot, der Zauberelf“ am Programm. Man darf sich auf einen bezaubernden Nachmittag für die ganze Familie freuen. Da geht es nämlich um einen Elf, der die Verantwortung für die drei Hasen vom Weihnachtsmann hat. Und als ihm diese davon hoppeln ist die Aufregung natürlich groß und Elliot, ... aber psst, das dürfen wir hier an dieser Stelle ja noch gar nicht verraten. Das müsst ihr euch schon selbst ansehen. Wann? Am 2.12.2016, ab 15.30 Uhr im Volkshaus Wartberg. Und davor, ab 14 Uhr, gibt es noch Spiel & Spaß mit

dem KNAX-Klub der Steiermärkischen Sparkasse und ein Stationenspiel sowie Verpflegung durch die Kinderfreunde Wartberg. Leute, das wird ein Spaß!

Das engagierte Team rund um EKiz-Leiterin Sabine Ellmeier schafft es mit diesem vielfältigen Angebot für jede Mürztaler Familie viele interessante und kostengünstige Schwerpunkte zu setzen. Überzeugen Sie sich selbst unter www.kinderfreunde-steiermark.at/ekiz-muerztal

Infos: EKiz Mürztal
8662 St. Barbara, Stelzhamerstr. 5/1
M: + 43 664 80 55 329
Email: ekiz-muerztal@kinderfreunde-steiermark.at

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr wünscht das gesamte Team vom EKiz Mürztal!



Kindergarten Mitterdorf

Derzeit besuchen 44 Kinder unseren Kindergarten davon 19 Buben und 25 Mädchen aus 5 Nationen. Unser Bildungsprogramm beinhaltet Spiel, Sport, Sprache, Spaß und vieles mehr.

Der erste Höhepunkt in diesem Jahr war das Laternenfest das erstmalig mit der VS Mitterdorf gefei-

ert wurde. Die Musikschule Krieglach hat uns musikalisch unterstützt.

Auch die Brandschutzübung war eine große Aufregung für alle Kinder und konnte in einer Rekordzeit durchgeführt werden.

Derzeit bereiten wir uns auf das Adventsingen vor, das am 16.12.

im Festsaal Mitterdorf stattfinden wird.

Auf Ihren Besuch freuen sich das KIGA-Team und die Kinder!

Das KIGA-Team wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



Bewegungsbaustelle



Brandschutzübung



Halloween



Besuch im Altenheim



Laternenfest



Die Musikvolksschule berichtet: Neues Schuljahr – neues Wissen – neuer Spaß



Nach den langen erholsamen Ferien starteten wir wieder voll durch! Bereits in den ersten Monaten des neuen Schuljahres gab es einiges Neues zu entdecken, Aktivitäten wurden gesetzt und Spannendes durften wir erleben!

Sicherheit geht vor!

Pünktlich zum Schulanfang lernten die Kinder der 3. Klassen wieder vieles über die Gefahren im Straßenverkehr. Wie lange der Bremsweg eines herannahenden Autos ist, erlebten die Kinder hautnah, weil sie selbst die Bremse betätigen durften – Eine lebenswichtige Erfahrung und ein unvergessliches Erlebnis für alle Kinder!



Ende Oktober war es endlich soweit! Die Schüler/innen der 4. Klasse absolvierten die Fahrradprüfung. Auf Herz und Nieren wurden die Fahrräder auf Funktionstüchtigkeit und Ausrüstung inspiziert und die Kinder von der Polizei im praktischen Prüfungsteil überwacht. Eine Woche später wurde ihr Wissen über Verkehrsre-



geln schriftlich abgefragt. Nun dürfen alle Kinder ab dem 10. Geburtstag mit ihrem heißersehnten Fahrradführerschein alleine auf St. Barbaras Straßen unterwegs sein.

Gesunde Schule

Dank der sommerlichen Temperaturen konnten die 3. und 4. Klassen bereits in der ersten Schulwoche einen Wandertag unternehmen. Ziel war die Hundskopfhütte, wo wir eine ausgedehnte Pause einlegen konnten, doch für einige Kinder war das Schwammerl suchen viel reizvoller.



Ran an die Möhren!

Da staunten unsere Erntehelfer nicht schlecht – so große und schmackhafte Möhren und Erdäpfel haben wir noch nie aus unserem schuleigenen Hochbeet geerntet. In den Stunden der „Gesunden Ernährung“ wurde unsere Ernte bereits verkocht und verspeist. Mit dem Entsafter wurde aus den Karotten und frischen Äpfeln ein leckerer Vitaminsaft gezaubert und



mit selbstgeschüttelter Butter wurden die Erdäpfel bis auf den letzten Rest verputzt.

Tierisch interessant!

Der Kleintierzuchtverein Mitterdorf veranstaltete eine Ausstellung, um ihre schönsten Tiere zu präsentieren. Da durften natürlich die großen und kleinen Tierfreunde der Volksschule nicht fehlen. Hautnah erlebten die Kinder einzigartige Tauben und preisgekrönte Hasen und Hühner.



Neue Homepage

In den Sommerferien wurde unsere Homepage neu gestaltet und umstrukturiert. Auf einer Seite sind nun alle Volksschulen der Gemeinde St. Barbara zusammengefasst. Unter „Musikvolksschule Mitterdorf“ finden Sie nicht nur unser neues Schullogo sondern auch immer die aktuellen Informationen, Termine und Veranstaltungen, unser Leitbild, unsere Mitarbeiter und natürlich Fotos von den Aktivitäten aller Schüler/innen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf der Homepage unter:

<http://vs.st-barbara.gv.at>
einmal besuchen würden!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr wünscht das gesamte Team der MVS Mitterdorf!

Alpenverein

Die Sektion Mitterdorf des Österreichischen Alpenvereins besteht seit 2002 und hat derzeit einen Mitgliederstand von 231 Personen. In diesem Zeitraum wurden 406 Veranstaltungen, Touren und sonstige Aktivitäten unternommen.

Auch heuer können wir auf ein spannendes Jahr zurück blicken. Unsere Tourenführer haben sich wieder alle Mühe gegeben, besondere und anspruchsvolle Ski- und Wandertouren zu planen und zu organisieren.

Vom 19. – 23. März führte uns Didi Hirschegger in die Ortlergruppe und dort konnten wunderschöne 3.000er mit den Tourenschiern bestiegen werden. Ein weiteres Highlight führte uns für 4 Tage auf den „Karnischen Höhenweg“, den wir nächstes Jahr mit dem 2. Abschnitt am Plöckenpass beenden werden. Sämtliche Touren wurden wieder, so wie in den letzten Jahren, unfallfrei durchgeführt. Das zeigt auch die gute Ausbildung unserer Tourenführer, die richtige Tourenwahl und die gute Disziplin aller Beteiligten.

Am Jahresanfang 2017 erscheint auch wieder die Vereinszeitung,

„Das Murmerl“, gefüllt mit Berichten und Fotos vom vergangenen Jahr und den aktuellen Terminen für 2017 sowie Tipps und Tricks für diverse Touren. Es geht in die „Karawanken“ in die „Karnischen“ und natürlich in unser heimische Bergwelt!

Unsere Sektion ist auch für die Wegeerhaltung auf die „Stanglalm“ zuständig. Bei den beiden Wegen von Mitterdorf – 730 und 727, und dem Weg von Freßnitz – 729, müssen mindestens 2 mal im Jahr Markierungen nachgefärbt werden. Heuer wurden für Schnitt- und Markierungsarbeiten 78 Stunden aufgewendet um die Wege für unserer Wanderer ersichtlich, frei und begehbar zu halten.

Durch eine Mitgliedschaft beim österreichischen Alpenverein erwirbt das Mitglied viele Vorteile (Versicherungsschutz, ermäßigte Preise auf Berghütten, Wetterdienst uvm), damit einem sicheren Touren- und Bergziel, unabhängig von Schwierigkeit und Länge nichts im Wege steht. Für weitere Information steht Ihnen gerne der Obmann, Franz Lueger, unter der Telefonnummer 0664/3008959, oder auch ein Mitglied unserer



Sektion jederzeit zur Verfügung, oder ihr findet auch alles auf der Homepage unter:
<http://www.alpenverein.at/mitterdorf-im-muerztal/>

Wir wünschen allen Bergkameraden von St. Barbara friedvolle Weihnachten, sowie wunderschöne und unfallfreie Bergtouren für 2017.

Euer Franz Lueger



Pensionistenverband Mitterdorf



Wiedereröffnung unseres Treffs

Am 11. Oktober 2016 war es endlich soweit, dass wir unser Treff nach einer Umbauzeit von 4 Monaten unseren Mitgliedern wieder zur Verfügung stellen konnten.

Bei dieser Wiedereröffnungsfeier, haben viele Mitglieder sowie unsere Ehrengäste Herr Bürgermeister Jochen Jance, Vizebürgermeister Hannes Koudelka mit Gattin und der Ortsparteiobmann der SPÖ St. Barbara Georg Taufner teilgenommen.

Der Vorsitzende des PVÖ-OG Mitterdorf, Karl Rohrleitner freute sich, dass er so viele Anwesende begrüßen durfte und schilderte die Entstehungsgeschichte über das nun im neuen Glanz erstrahlende Treff. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern, die einen Beitrag zu dieser Neugestaltung beigetragen haben. Die Kosten von rund 25.000 € trägt die OG Mitterdorf des PVÖ. Der Vorsitzende bedankte sich auch bei den ausführenden und anwesenden Firmen für die sehr gute Kooperation und die hervorragende Qualität. Auch Herr Bürgermeister

Jochen Jance hat zu diesem neuen Ort der Begegnung herzlich gratuliert. Möge diese Investition zu vielen schönen Kontakten und Gesprächen beitragen.

Schneealm-Wanderung

mit unseren Wanderführern Max Rossegger und Ludwig Hofbauer. Vom Parkplatz "Kohlebnerstand" auf 1462 m ging es für die 31 Wanderer auf breitem und nicht steilem Weg auf das Hochplateau, wo es eine reiche Pracht von seltenen Almblumen gibt. Weiter ging es bis zur Lurgbauerhütte auf 1.745 m. Dort gibt es einen herrlichen Bio-Alm-Käse. Nach einer Stärkung bestiegen einige von uns auch den Windberg und erfreuten sich an der herrlichen Aussicht auf die Hohe Veitsch, den Schneeberg, die Rax und das Stuhleck. Nach diesem Gipfelaufstieg führte uns unser Weg zurück zur Michlbaueralm, wo wir noch eine Rast machten. Um 19 Uhr erreichten wir wieder unsere Autos und traten die Heimfahrt an. Es war ein herrlicher und unfallfreier Wandertag.

Grillfest des Pensionistenverbandes

Das schon traditionelle Grillfest war wieder ein voller Erfolg. Obmann Karl Rohrleitner konnte rund 120 Mitglieder der Ortsgruppe und einige Ehrengäste herzlich begrüßen. Unsere Grillmeister hatten alle Hände voll zu tun, um alle Gäste mit Steak, Bratwürstel und Kartoffelsalat bestens zu versorgen. Zudem gab es heuer auch einen Tanzboden und dazu Livemusik. Auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen unserer Mitglieder werden wir diese Veranstaltung ganz sicher auch in den nächsten Jahren durchführen.



Fahrradgruppe 2016

Die Fahrradgruppe hat auch in diesem Jahr wieder monatliche Ausfahrten geplant und soweit es das Wetter erlaubt hat auch durchgeführt. Jede Ausfahrt ist so geplant, dass auch für das leibliche Wohl bei einem Einkehrschwung am Zielort gesorgt ist. Insgesamt war man heuer rund 400 Kilometer unterwegs und in Summe haben 73 Mitglieder daran teilgenommen.



Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr allen Bewohnern von St. Barbara wünschen der Vorstand und die Mitarbeiter des Pensionistenverbandes Österreich OG St. Barbara/Mitterdorf.



Naturfreunde Mitterdorf

Von 19. – 20. Juli fand unser heuriges Highlight, die Besteigung des Olperers (3476 m) statt. Nach einer 380 km langen Autofahrt erreichten wir den Schlegeis-Speicher im Zillertal. Unser erstes Ziel war die Olpererhütte, die für 2 Nächte unser Quartier war. Am 2. Tag starteten wir in der Früh und machten uns auf den Weg. Obwohl nicht alle den Gipfelsieg feiern konnten, war es doch ein tolles Erlebnis. Den Rückweg legten wir auf der Aufstiegsroute zurück und verbrachten nochmal eine Nacht auf der Olpererhütte. Am 3. Tag ging es dann ins Tal und schließlich mit dem VW-Bus retour in die Heimat.



So wie alle Jahre, hatten wir am letzten Augustwochenende wieder Hüttendienst auf der Hundskopfhütte. Bei sehr gutem Besuch wurde gut gegessen, getrunken und so manche Geschichte aufgewärmt. Wir möchten uns bei all unseren Besuchern recht herzlich bedanken und auch 2017 steht das Team Conny, Jürgen und Jürgen wieder zur Verfügung und würde sich über regen Besuch freuen.



Die für 27.8. geplante Wanderung auf den Hochschwab musste leider auf den 24.9. verschoben werden. Bei gutem Wetter ging es vom Bodenbauer über das G´hackte zum Gipfel. Danach vorbei an einigen Steinböcken zur Häuselalm und retour zum Bodenbauer. Alles in allem keine schwierige aber doch eine ausgedehnte Tour.

Am 10.9. fand der diesjährige Naturfreundetag auf der Winterleithütte statt. Um 9 Uhr war der Start von der Winterleithütte über den Schreibersteig zum Zirbitzkogel (2396m). Nach kurzer Rast ging es über das Lindertal und den Sommersteig retour zur Winterleithütte, wo ausgiebig bei Musik und Bauerngolf gefeiert wurde.



Wir hatten wieder einige Wanderungen, Schitouren und Radtouren im Angebot und hoffen, dass für jeden etwas dabei war. Bei Wünschen und Anregungen einfach bei einem unserer Funktionäre oder per Mail melden. Momentan stellen wir gerade das Programm für 2017 zusammen und haben wieder einige Schmankerl dabei.

Auch möchten wir auf verschiedene Kurse in der Kletterakademie hinweisen: Schnupperkurse und Topropekurse für alle ab 4 Jahre, Vorstiegskurse für alle ab 7 Jahre. Genaue Informationen über Preise und Termine gibt es bei Jürgen

Berger (0664/9684994) oder direkt in der Kletterakademie (03858/42572, www.kletterakademie.at)

Jetzt bleibt mir nur noch mich bei unserem Team für die geleistete Arbeit zu bedanken und wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2017. Mit einem herzlichem „Berg Frei“, Ihre Ulrike Bauer, Vorsitzende

Jugend EM in der Kletterakademie

Das Highlight der Klettersaison 2016 in Österreich fand vom 2.-4.9.2016 in Mitterdorf in der Kletterakademie statt. Es kam die gesamte junge Kletterelite aus ganz Europa zu der Jugend EM Lead und Speed Klettern. Es wurden in den Gruppen U20/U18/U16 EM-Medaillen verteilt, organisiert von den Naturfreunden Steiermark. Insgesamt nahmen 403 KletterInnen aus 21 Nationen am Bewerb teil und versuchten, die schwierigen und äußerst selektiven Routen in Lead zu durchsteigen und im Speed die Route so schnell wie möglich nach oben zu klettern. Das Ergebnis gibt es direkt auf der IFSC Seite zum Nachlesen:

www.ifsc-climbing.org/index.php/world-competition

Karl Heinz Ganster, Sportkletterreferent Naturfreunde Stmk.



MITTERDORF

Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf

Vorankündigung - Friedenslicht

Am 23. Dezember wird in Graz an die Jugend der Freiwilligen Einsatzorganisationen in einer würdigen Feier das Friedenslicht übergeben. Bei dieser Feier wird auch heuer wieder die Feuerwehrjugend der Feuerwehr Mitterdorf teilnehmen und für den Bereichsfeuerwehrverband Mürzzuschlag das Friedenslicht 2016 entgegen nehmen.

Sie können das Friedenslicht am 23.12.2016 bis 20 Uhr und am Samstag 24.12.2016 ab 9 Uhr im oder vor dem Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Mitterdorf entgegen nehmen.



**Freitag,
23.12.2016, ab 18 Uhr,
die MTK Mitterdorf
umrahmt
stimmungsvoll
die Ankunft des
Friedenslichtes.**

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mitterdorf wünschen allen Gemeindegewerinnen und -bürgern von St. Barbara ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017!

Mitterdorfer Laienbühne

Seit 30 Jahren gibt es nun unseren Verein und wieder haben wir eine wunderbare Aufführung „Aphrodites Zimmer“ über unsere Bühne gebracht, dank Ihres Kommens, liebe Besucher!

In unserem Jubiläumsjahr war uns von vorne herein klar, dass wir einen Abend gestalten wollten, dessen Erlös wir dann einem karitativen Zweck zur Verfügung stellen. Und so kam es, dass wir im

Frühjahr in Jörgis Bar an drei Abenden Sketches zum Besten gaben und durch unsere Einnahmen mit Hilfe der Sozialreferentin Frau Doris Dieter einer kleinen Familie ein wenig unter die Arme greifen konnten.

Selbstverständlich bemühen wir uns, auch für das nächste Jahr wieder ein lustiges Stück zu finden und freuen uns darauf, Sie alle wieder herzlichst begrüßen zu dürfen.



Wir wünschen Ihnen für die bevorstehende Adventzeit friedliche Stunden und ein besinnliches Fest im Kreise Ihrer Lieben.



Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf

Bezirksmusikertreffen 2016 in Stanz

Am 25. Juni 2016 ging es für uns nach Stanz im Mürztal zum Bezirksmusikertreffen. Pünktlich um 13:00 Uhr startete die Marschwertung bei der dieses Jahr 11 Musikkapellen ihr Können unter Beweis stellten.

Das sonnige heiße Wetter und die vollen Zuschauerplätze am Stanzer Fußballplatz sorgten für eine festliche Atmosphäre und wir konnten bei unserer Marschwertung eine gute Performance abliefern. Der an die Marschwertung anschließende Festakt verlegte sich aufgrund eines anbahnenden Gewitters spontan in das große Festzelt, wo die Musiker aller Kapellen für eine klangvolle und festliche Stimmung sorgten. Nach einem etwas verkürzten Festakt folgte die Ergebnisverkündung der Marschwertung. Wir erreichten ein Ergebnis mit 88,64 Punkten in der Leistungsstufe D. Anschließend verwandelte sich das Zelt mit stimmungsvoller Musik zu einem lautstarken Partyzelt und es wurde bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert.



70. Geburtstag von Musikerkollege HR Dr. Gerhard Ofner

Im Juni feierten wir mit unserem Musikerkollegen, Ehrenobmann des Bezirks und ehemaligen Bezirksmusikobmann Gerhard Ofner seinen 70. Geburtstag.

Aufgrund seiner langjährigen Funktion als Bezirksmusikobmann des Musikbezirkes Mürzzuschlag (1990-2008) spielten wir gemeinsam mit mehreren Delegationen

aus den anderen Musikkapellen ein paar Geburtstagsmärsche und anschließend gratulierten MTK Obmann Johann Lackner und Bezirksobmann Christoph Bammer und überbrachten Glückwünsche und Geschenke.



Jungmusiker-Seminar auf der Murauer Frauenalpe

Auch heuer veranstalteten wir wieder ein Jungmusiker-Seminar. Mit 20 jungen Musiker/innen fuhren wir für 3 Tage auf die Frauenalpe bei Murau. Im dortigen Jugendsportzentrum erarbeiteten wir in mehreren Gruppen- und Gesamtproben ein vielfältiges Konzertprogramm. Aber auch der Spaß und die sportlichen Aktivitäten kamen natürlich nicht zu kurz.

Mit einem Konzert beim Fest der Feuerwehr Mitterdorf schlossen wir das Seminar ab.

Ein Danke an alle Eltern, dass Sie uns die Möglichkeit gegeben haben, mit ihren Kindern dieses Projekt durchzuführen und ein Danke an die Betreuer und Helfer der MTK.

Sommernachtskonzert 2016

Als Abschluss der Frühjahrssaison veranstalteten wir Mitte Juli unser traditionelles Sommernachtskonzert am Hauptplatz in Mitterdorf. Trotz kühlerer Temperaturen besuchten uns viele Blasmusikfreunde und treue MTK Zuhörer zu unserem letzten Konzert vor der Sommerpause. Ein buntes musikalisches Programm von neuen Märschen, Polkas bis hin zu modernen

Musikstücken ließen den Abend gemütlich ausklingen.



Erntedankfest

Herbstzeit ist Erntezeit, deshalb wurde auch heuer in der St. Barbara Kirche in Mitterdorf das Erntedankfest gefeiert. Die MTK Mitterdorf sorgte für einen klangvollen Einzug in die Kirche und anschließend für die musikalische Umrahmung der heiligen Messe. Nach der Messe ging es in den Pastoralräumen mit den Dorfmusikanten der MTK weiter.



Ausblick

Am 10. und 18. Dezember veranstalten wir einen „Advent mit der MTK“ am Hauptplatz in Mitterdorf. Mit Weihnachtsliedern, Glühwein und Punsch möchten wir Sie auf Weihnachten einstimmen.

Als Höhepunkt in unserem nächstjährigem Konzertjahr laden wir Sie danach wieder recht herzlich zu unserem traditionellen Dreikönigskonzert am 6. Jänner 2017 in den Festsaal in Mitterdorf ein.

Abschließend möchten wir uns für die Unterstützung und für Ihre Treue zum Musikverein bedanken und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2017.

Neuer Stützpunkt des Sozialmedizinischen Pflegedienstes – Hauskrankenpflege in Sankt Barbara

Nach langer Planungsphase und nunmehr abgeschlossenem, gelungenem Umbau des „alten Terlerhauses“ durch Martin Pusterhofer und seinem Team, konnte am 18.11.2016 der neue Stützpunkt der mobilen Pflege- und Betreuungsdienste im ISGS Mürzzuschlag mit einem kleinen Festakt eröffnet werden. Zu den Gästen zählten unter anderem Bürgermeister Jochen Jance und Vertreter des Gemeinderates, Geschäftsführer Gottfried Lautner, Pflegedienstleiterin Doris Koini sowie Einsatzleitungen und Kolleginnen anderer Stützpunkte des SMP. Als Vertreter der Ärzteschaft konnte Herr Dr. Georg Müller begrüßt werden. Die feierliche Segnung der neuen Räumlichkeiten nahm Pfarrer Gerhard Obenauf vor.



Die Übersiedelung an den neuen Standort war notwendig, da unser Team auf derzeit 17 Personen angewachsen ist. Der neue, sehr verkehrsgünstig im Zentrum von St. Barbara gelegene Stützpunkt, verfügt nun über helle und freundliche Arbeitsräume und ist auch in punkto Ausstattung auf dem letzten Stand.

Die mobilen Pflege- und Betreuungsdienste haben die immer wichtiger werdende Aufgabe, kranke, pflegebedürftige und behinderte Menschen jeden Alters in ihrem Wohnumfeld zu pflegen und zu betreuen. Ziel der Einrichtung ist es, diesem Personenkreis auch weiterhin die Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens und so lange wie möglich ein Verbleiben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Dabei ist auch die Entlastung pflegender Angehöriger eine weitere, zentrale Aufgabe des Pflegedienstes.

Der Sozialmedizinische Pflegedienst-Hauskrankenpflege Steiermark ist, als eine der fünf anerkannten Trägerorganisationen für mobile Dienste in der Steiermark seit vielen Jahren vom Sozialhilfeverband mit der Sicherstellung der Hauskrankenpflege im Mürztal beauftragt.

Unser Einsatzgebiet umfasst die Gemeinden Sankt Barbara, Kindberg, Stanz, Mürzzuschlag und Spital am Semmering. Das aus 13

diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und zwei Pflegeassistentinnen bestehende Team steht der Bevölkerung des Mürztales an sieben Tagen in der Woche für entsprechende Hilfestellung zur Verfügung.

Beratung und konkrete Informationen über die Hilfe und Unterstützungsmöglichkeiten durch unsere Dienste erhalten Sie unter Tel: 03858/ 32 8 10.

Wir danken Frau Barbara Masser (Büroleitung SMP Zentrale Graz), die uns bei der Einrichtung mit Rat und Tat unterstützt hat, sowie Geschäftsführer Gottfried Lautner und Herrn Martin Pusterhofer, die uns den wunderschönen neuen Stützpunkt ermöglicht haben.

Wir wünschen der Bevölkerung aus Sankt Barbara sowie den von uns betreuten Nachbargemeinden, allen KlientInnen und deren Angehörigen, eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2017.



ESV Lutschaun

Der ESV Lutschaun veranstaltete am 3. September sein 38. internationales Stockturnier. Es nahmen 15 Mannschaften darunter auch eine Mannschaft aus Bayern teil. Es war ein fairer Kampf und die Krieglacher Stocksporthalle war auf Grund der Wettersituation die perfekte Wahl.

Die Siegerehrung fand bei einem gemütlichen Zusammensitzen auf der Anlage des ESV Lutschaun in Mitterdorf statt.

Ergebnis

1. ESV at2 steel Wartberg
2. ESV Ratten
3. ESV Schneerose Langenwang

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Johann Knöbelreiter
ESV Lutschaun



Eisstockverein Schneeflocken St. Barbara

Die Schneeflocken St. Barbara freuen sich schon auf den kommenden Winter, sie sind wieder gerüstet aufs Eisstockschießen.

nur auf der Eisbahn wohlfühlen. Trotzdem hat es den Mädels gefallen bei so einem Turnier dabei zu sein.

Zwei Gruppen haben sich zum Ortspokalschießen gemeldet, doch fehlte uns die Routine, da wir uns

Heuer haben wir eine neue Gegenmannschaft aus der Stanz kennengelernt und werden im Winter

ein Turnier in der Stanz bestreiten. Voraussichtlich werden wir auch ein Turnier in der Pretul besuchen dürfen, allerdings haben die Pretuler einen so hohen sportlichen Ruf, dass wir großen Respekt vor ihnen haben. Bei uns steht der Spaß im Vordergrund und freuen uns schon auf den kommenden Winter.

Bedanken möchten sich die Schneeflocken bei den treuen Gästen, die uns immer beim Teichhütten-Ausschank besuchen kommen und sich mit unseren Eigenprodukten verwöhnen lassen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017!

Die Obfrau, Maierhofer Erni



Tennisclub Mitterdorf

Beim Rückblick auf die diesjährige Tennis-Saison wird klar: auch heuer hat sich wieder einiges getan. So haben – dank dem engagierten Jugendtrainer Florian Gesslbauer – wieder zwei Jugendtenniskurse im Sommer stattgefunden. Wie schon im letzten Jahr fand einer davon gleich zu Beginn der Sommerferien statt und konnte satte 15 Teilnehmer zählen. Auch der zweite Kurs, lockte wieder einige Tennisinteressierte – hier waren es 12 Teilnehmer. Der Tennisverein freut sich über die zahlreichen Interessenten, vor allem aber darüber, dass der Tennissport wieder vermehrt Anklang unter den Kindern und Jugendlichen findet.

Ein weiteres Highlight der Saison waren mit Sicherheit die „1. St. Barbara Open“, ein Tennisturnier an dem Spieler von Mürzzuschlag bis Kapfenberg bzw. Aflenz teilge-

nommen haben. Das Turnier fand im Zuge der obersteirischen ITN Serie statt und wurde im Zeitraum 1.9. bis 10.9. ausgetragen. Insgesamt haben sich 48 Spieler unterschiedlicher Spielstärken angemeldet, weshalb es drei unterschiedliche Einzelbewerbe und einen Doppelbewerb gab, um faire und spannende Spiele zu garantieren. Das der TC Mitterdorf starke Spieler vorzuweisen hat, wird beim Blick auf die Finalisten der drei Einzelbewerbe klar:

Bewerb A:

Florian Gesslbauer (Sieger) – Thomas Reisner

Bewerb B:

Julian Wurm (Sieger) – Robert Hödl

Bewerb C:

Sebastian Paier (Sieger) – Philipp Ackerl

Die weiteren Austragungsorte der obersteirischen ITN Serie waren

übrigens St. Lorenzen, Kapfenberg/Apfelmoar und Kapfenberg/KSV.

Mittlerweile haben sich die Wettkämpfe wetterbedingt auf die Tennishallen der Region verlagert, aus diesem Grund wünscht der TC Mitterdorf allen seinen Spielern viel Erfolg für die Meisterschafts- und Wintercupspiele, vor allem aber eine unfallfreie Wintersaison. Außerdem will der TC Mitterdorf die Gelegenheit nutzen, um sich bei allen Gästen und Helfern zu bedanken, die den Verein bei diversen Veranstaltungen und Festen, wie der Teichhüttenfeier, tatkräftig unterstützen und ohne die das erfolgreiche Gelingen nicht gegeben wäre. DANKE!

Wir wünschen allen Mitgliedern und Tennisinteressierten ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück für das neue Jahr 2017.



TISCHTENNISCLUB MITTERDORF (TTCM)

Die Tischtennissaison 2016/2017 hat bereits begonnen und es ist Zeit, eine durchaus positive Bilanz der abgelaufenen Saison zu ziehen.

Unsere Herrenmannschaft 1 konnte mit Erwin Rosenbichler und Robert Hödl aus beruflichen bzw. gesundheitlichen Gründen leider nur auf zwei Fixstarter zählen. Lag man in der ersten Saisonhälfte noch im Spitzenfeld, musste verletzungsbedingt in der zweiten Hälfte ein Rückfall hingenommen werden. Trotzdem wurde mit Platz 8, eine Position im guten Mittelfeld in der Unterliga Nord erreicht.

In der 1. Klasse Nordost kämpfte Mitterdorf 2 mit Mannschaftsführer Michael Schnitzer, Konrad Hölbling, Michael Mixner, Gabor Gallo und Franz Lueger mit großem Einsatz um Punkte und erreichte den guten vierten Platz.

Erwähnenswert ist auch noch die Leistung von Michael Mixner. In der Einzelwertung der 1. Klasse Nordost wurde er hervorragender Zweiter.

Ziele für die neue Saison 2016/2017

Aufgrund einer personellen Umstrukturierung der 1. Mannschaft lautet das Ziel, den Klassenerhalt in der Unterliga Nord zu schaffen. Leider können wir auch auf unsere rumänischen Ausnahmespieler nur in Einzelfällen zählen. Erschwerend kommt hinzu, dass wir die ersten 6 Meisterschaftspartien wegen Veranstaltungen im Turnsaal allesamt auswärts bestreiten müssen.

Große Hoffnungen setzen wir in dieser Saison auf unsere Neuzugänge Alfred und Georg Kögerl aus Langenwang. Georg Kögerl ist erst 16 Jahre alt und wurde bereits in der Altersklasse U13 steirischer Meister im Tischtennis.

Mit Michael Mixner steht uns ein wertvoller Wechselspieler zur Verfügung. Mitterdorf 2 spielt erneut in der 1. Klasse Nordost.

Wir freuen uns auf spannende Heimspiele und hoffen auf viele treue Fans, die immer für tolle Stimmung sorgen.

Jugendarbeit im Verein

Ein großer Dank gilt unserem „Old-Boy“ Konrad Hölbling. Im Zuge der Nachmittagsbetreuung spielt Konni jede Woche 1 Stunde in der Sporthalle mit unseren kleinsten Nachwuchskünstlern. Hier steht natürlich der Spaß der Kinder im Vordergrund, aber vielleicht ist ja auch das eine oder andere Talent für die Zukunft dabei. Ein herzliches „Danke“, Konni!

Vorankündigung!

In Kürze erscheint unsere eigene Homepage des Tischtennisclub Mitterdorf. Ergebnisse, Spieltermine, Fotos und News sind dann jederzeit ersichtlich.

Auch auf der Daheim App gibt es immer wieder interessante Neuigkeiten über uns zu erfahren.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017!

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des
Tischtennisclub Mitterdorf



TTCM 1 mit:
Erwin Rosenbichler, Michael Mixner und Robert Hödl



TTCM 2 mit:
Konrad Hölbling, Michael Schnitzer, Franz Lueger
Nicht am Bild: Gabor Gallo und Michael Mixner

MITTERDORF

Elektro Kammerhofer – Ihr Energieexperte!

Wenn man durch unsere Ortschaft fährt, kann man das Energie- und Kompetenzzentrum Elektro Kammerhofer kaum übersehen. Mit dem neuen Look mit dem sich die Firma präsentiert, muss man sich einfach die Zeit nehmen und sich erkundigen, was kann dieses Unternehmen für mich tun? Suchen Sie den USP dieses Unternehmens und überzeugen Sie sich von der Qualität unseres Teams! „Unser Unternehmen beschäftigt sich schon lange mit den Themen Energiemanagement und Energieberatung. In diesen Bereichen können wir sehr viel für die Energiewende tun und somit den Klimawandel entgegensteuern“, sagt Geschäftsführer Franz Lueger. Mit alternativen und erneuerbaren Energien ist es möglich, sein hart verdientes Geld nicht in unnötige Energiekosten zu investieren, sondern seine eigene Lebensqualität damit zu steigern.

Aber auch in anderen Bereichen, wie: Anbindung der Heizungs-

steuerung in die PV-Anlage, Infrarotheizungen von ELIAS, Automatisierung, Komfortinstallation, Planung und Dokumentation, Überprüfungen nach Ö-Normen u.v.m., ist das Unternehmen mit ihrem bestens ausgebildeten und geschulten Personal ein starker Partner im Bereich der Elektrotechnik!

Das engagierte Team nimmt sich Ihrer Wünsche gerne an und versucht auch Ihre Probleme zu bewältigen. Oft sind es nur Kleinigkeiten die dazu beitragen, Energie und damit Kosten zu sparen.

Die Auftragsbücher sind randvoll und somit freuen wir uns, dass bis Mitte 2018 bereits eine 50%-ige Auslastung unseres Teams mit zwei Aufträgen in der Höhe von € 3,6 Millionen gesichert sind. Diese beiden Aufträge werden mit der 100%-igen Tochter der Stadtwerke Kapfenberg GmbH, das „E-Werk Gleinstätten“ zusammen ausge-

führt. Nachdem sich die Stadtwerke Kapfenberg mit 49% bei unserem Unternehmen beteiligt hat, haben sie nun die Möglichkeit, neben eines Brennstoffhandels auch wieder Weißware (z.B. Waschmaschinen) und Braunware (z.B. TV-Geräte) bei uns zu kaufen bzw. zu bestellen.

„Das heißt aber nicht, sich zurücklehnen zu können, sondern, dass wir uns weiter um die Belange unserer Kunden kümmern und uns in den bereits angeführten Bereichen weiter zu entwickeln und weiter zu bilden. Denn wie heißt es im Team der Firma Elektro Kammerhofer: Wir sorgen für die richtige Spannung in Ihrem Leben!



Kleintierzuchtverein ST22 Mitterdorf

Hiermit möchte sich der Kleintierzuchtverein ST22 Mitterdorf bei Ihnen recht herzlich für den Besuch unserer diesjährigen Ausstellung bedanken!

Wir haben das Ziel in unserem Verein Jung und Alt zu einem gemeinsamen Hobby zu vereinen, immerhin betreiben wir dieses schon über 50 Jahre. Die Liebe zum Tier, diese heranwachsen zu

sehen, ist für uns der Mittelpunkt im Züchterjahr, gefolgt von den alljährlichen Ausstellungen. Den Auftakt starteten wir mit unserer Vereinsausstellung, die jedes Jahr in einem Kultur- bzw. Veranstaltungssaal einer Gemeinde, im Mürztal stattfindet. Heuer waren wir im Mitterdorfer Festsaal und konnten zahlreichen Gästen und Schulklassen unsere Tiere zeigen.

Der gesamte Kleintierzuchtverein ST22 wünscht Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit einem herzlichen Gut Zucht!
Die Mitglieder des KTZV ST22.



POSCH
CHRISTBAUM

...ein Stück heimische Natur

...neuer Standort

Wir **übersiedeln** von unserem langjährigen Standort - Parkplatz Thonhofer zur **Firma Ablasser** und erwarten Sie mit besonderen

Aktionsbäumen!

ab
€ 9,90



www.poschbaum.at

Im Kindergarten Veitsch ist der Funke übergesprungen!



Das Kindergartenjahr 2016/17 haben wir mit einem Elternabend zu unserem „Funkel – Projekt“ begonnen.

Funkel – Projekt:

„Ja was ist das eigentlich?“

- **Innerlich starke und ausgeglichene Kinder** (meistern erfolgreich Konflikte, haben Spaß beim Lernen und Freude am Miteinander).
- **Eigene Fähigkeiten werden gestärkt.**
- **Der Umgang mit Konflikten** wird spielerisch erarbeitet.
- **Der Übergang vom Kindergarten in die Schule** wird erleichtert.

Gleich nach diesem schönen Fest begannen die Vorbereitungen für unser Laternenfest. Mit Eifer bastelten die Kinder ihre Eulenlaternen. Im ganzen Kindergarten konnte man Eulen in verschiedenen Variationen bewundern. Viele Kinder interessierten sich auch für das Leben der Eule und konnten in ausgesuchten Bilderbüchern ihr Wissen über die Eule erweitern. Unser stimmungsvolles Laternenfest hat den Kindern und allen Zuschauern gut gefallen.

Nach den schönen Ereignissen im Herbst kam dann die Zeit, wo das intensive Spiel bei den Kindern



Ab Jänner werden im Kindergarten Workshops zu diesem Projekt angeboten.

Unser Herr Pfarrer Franz Higatzberger hat uns auch heuer wieder zum Erntedankfest in den Arkadenhof eingeladen. Das erste Werkstück in diesem Kindergartenjahr war eine Sonnenblume, die die Kinder an diesem Festtag voll Stolz den Gästen zeigten.

Platz fand. Mit Geschichten, Gedichten, Liedern und rhythmischer Bewegung stimmten wir uns langsam auf die Nikolaus- und Weihnachtszeit ein.

Ein kleiner Rückblick: Im Sommer fuhren wir mit dem Autobus zum Ökopark Hochreiter auf die Teichalm. Mit einem kurzen Film über den Wald und seine Bewohner wurden wir begrüßt, anschließend

entdeckten die Kinder den Wald mit allen Sinnen. Dieser Naturlehrpfad hat allen sehr gut gefallen. Ein herzliches Dankeschön an die RHI Werksleitung Herrn Ing. Thomas Harm für die Bezahlung der Buskosten.

Der Kindergarten Veitsch wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Landjugend Veitsch

Ein aufregender Sommer liegt hinter der Landjugend. Beim Dorffest des Ortsteiles Veitsch und beim Schichtschluss waren wir natürlich wieder dabei. Das LFI haben wir beim 1. Almpflegetag auf der Brunalm unterstützt indem wir dort die Besucher mit Getränken und Speisen versorgt haben.

Brauchtumpflegerie ist ein wichtiger Teil der Landjugend Aktivitäten. Daher haben wir gern die Erntekrone gestaltet und am Sonntag in die Kirche getragen. Zusätzlich haben wir beim Erntedankfest Einkaufstaschen verteilt, um auf regionale und saisonale Produkte aufmerksam zu machen.



Im Sommer ist es auch wichtig dass der Spaß nicht zu kurz kommt, daher gab es heuer einen Abenteuer-Ausflug nach Salzburg. Dort haben wir die Zeit mit Rafting und Canyoning verbracht.

Einen weiteren Grund zum Feiern hatten wir bei der Hochzeit von

Martin und Andrea. In den frühen Morgenstunden wurde das Brautpaar von uns aufgeweckt, am Weg zur Kirche versperrten wir ihnen den Weg und am Abend durften wir mit ihnen ihre Hochzeit feiern.

Die Landjugend Veitsch wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Naturfreunde Veitsch



Das stete Bemühen, für alle die bestmöglichen Aktivitäten zu finden, ist seit Jahren unser definierter Vorsatz. Die Webseite zeigt aktuelle Details und Bildergalerien von Veranstaltungen. Ein jährlicher Höhepunkt ist die Ehrung der Jubilare in unserer Galerie; ein Treffen mit Freunden. Unsere OG hat fünf Mitglieder, die seit über 70 Jahren dem Verein angehören: Maria Gamser, Hans Grabner, Anton Schadauer, Erwin Scheikl und Hans Kerler. Herzlichen Dank für diese Treue!



Die sportliche Seite vom Verein ist ebenso aktiv wie erfolgreich. Sei es beim Laufsport, Nordic-Walking, Triathlon oder beim Orientierungslauf. Beim MTBO-World-Master in Litauen konnte unsere Julia Ritter denn 2. Platz bei der EM erringen. Es sind aber auch Kurse, Orientierungslauf mit diversen Schulen sowie der Bogensport mit bis zu 5 Gruppen am Tag, die unseren Verein sichtbar machen.



Die Rad- & Badewoche in Portorož, Wandern & Wellness, Schiurlaub und die große Jahresreise wurden zum Aktivitäts-Magneten. Die Hotels in Portorož erfreuen sich größter Beliebtheit, wobei der Trend in Richtung 5 Stern-Hotels geht.

Viele Tageswanderungen und Ausflüge ergänzen unser Aktivprogramm. Es sind aber nicht alle Unternehmungen nur vereinsintern. So ist Alfred Eckl mit der von uns angekauften Motorsense sehr oft unterwegs, nicht nur um den Mag-

nesitwanderweg, sondern um auch andere Wanderwege, z.B. vom „Mirl“ ins Dorf, vom Pilgerkreuz in Richtung Sport Kern, usw. begehbar zu machen. Das sieht zwar nicht jeder, ist aber wesentlich für das Ansehen unserer Marktgemeinde.

Die NF-Versicherung hat auch heuer wieder einen Hubschrauberflug „finanziert“. Es genügte die Mitgliedschaft, um Kosten von 4500,- € abzuwenden, den „Pa-

pierkram“ übernehmen immer wir.

Unser Fotostudio ist auch für die Jugend ein neues Betätigungsfeld, um unter fachkundiger Anleitung eigene Ideen umsetzen zu können. Die Kinder-Fotografie wird nur von uns angeboten und ist sehr gut gebucht.

Neu im Team: Mit Martha Huber wurde beim Eltern-Kinder-Turnen



eine wichtige Lücke geschlossen. Mit Christian Schrittwieser ist nun Tischtennis in kompetenter Hand.

Mitgliederstand

Mit Stichtag 15. Juli 2016, waren wir 1.300! Wir rasten uns aber auch jetzt nicht aus, sondern sind stets bemüht wieder Neues anzubieten!

Das Team der Veitscher Naturfreunde wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr! Franz Huber, Obmann

www.naturfreunde-veitsch.at



Motorsportverein Schwarze Sau

Wir, der Motorsportverein „Schwarze Sau“, sind ein Motorsportverein der besonderen Art. Wir besitzen Puch Mopeds mit 50 ccm der Typen: MV50, MS50 & VS50, die von 1954-1982 erzeugt wurden.

Vormals wurden sie als Postler-, Polizei-, Bundesheer-, Zollwache-, Rauchfangkehrer- und vor allem als Schichtlermopeds genutzt.

Unser Verein feiert nächstes Jahr das 25jährige Jubiläum.

Jährlich findet ein mehrtägiger Ausflug mit unsern Sauen statt.

Alle fünf Jahre geht es über die Landesgrenzen.

Unsere letzte Ausfahrt war „Die Veitschbach – Adriatour“, wo wir über Kärnten, Slowenien nach Grado gefahren sind.

Zusätzlich ist der Verein auch unter den Namen „NO PANIC CREW“ als Segelverein in aller Welt bekannt (Mittelmeer, Karibik, Atlantischer Ozean u.s.w).

Aktivitäten :

- Wir sind beim Dorffest mit Live Band, Cocktail & Kebap vertreten.
- Maibaumaufstellen bzw. Um-

schneiden für das Pflegeheim Groß

■ ~~Veitschbach~~ Eisschießen und Segelregatta mit den Segelvereinen

CASCARUDA (Graz) und DIE PANIC CREW (Ratten).

Besonderes Vereinsstatut: Soll ein neues Mitglied aufgenommen werden, muss ein jedes Vereinsmitglied bei einer geheimen Abstimmung zustimmen.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr. Mit freundlichen Grüßen



Freiwillige Feuerwehr Veitsch

Laufen für die herzkranken Kinder Österreichs!

Am 10. Juni nahm die Freiwillige Feuerwehr Veitsch am Herzlauf des Vereins Herzkinder Österreich in Krieglach teil. Der Verein unterstützt Familien herzkranker Kinder. Beim Lauf in Krieglach konnte eine Spendensumme von € 10.000,- übergeben werden.

In sportlicher Hinsicht trennte sich wieder einmal die Spreu vom Weizen, aber bei allen Teilnehmern stand der gute Zweck im Vordergrund.



Gemeinsame Übung FF Veitsch Dorf und FF Veitsch Zug Pretal

Am Montag, dem 23.05.2016 lautete der gemeinsame Übungsauftrag der FF Veitsch Dorf und FF Veitsch Zug Pretal „Zimmerbrand mit einer vermissten Person im Erdgeschoß“.

Es waren mehrere Personen im Obergeschoß eingeschlossen, welche nicht mehr durch das verrauchte Stiegenhaus flüchten



konnten. Nach Erkundung der Gruppenkommandaten wurde rasch mit der Rettung der Personen aus dem Obergeschoß über einen Leiterweg begonnen. Währenddessen führte der Atemschutztrupp des RLF-A 2000 die Menschenrettung aus dem verrauchten Raum im Erdgeschoß durch. Bei der Übungsnachbesprechung wurde der Verlauf der Übung nachgestellt und Verbesserungen für den Ernstfall diskutiert.

Unwetter fordert die Veitscher Feuerwehren!

Zu gleich vier Schadenstellen wurden die Veitscher Feuerwehren am 16. August auf Grund eines Unwetters gerufen. Die erste Alarmierung erfolgte um 16.01 Uhr für die Freiwillige Feuerwehr Veitsch Zug Dorf und Zug Pretal.

Auf der Brunnalm war der tieferliegende Maschinenraum der Talstation des Sesselliftes massiv von Wassereintritt gefährdet. Auf der Anfahrt wurden auch kleinere Muren über die Brunnalmstraße festgestellt, welche durch den Bauhof der Marktgemeinde St. Barbara beseitigt wurden. Zeitgleich war auch die Köhlersiedlung in Pretal von den Unwettern betroffen. Während sich die Mannschaft des Rüstlöschfahrzeugs um die Schadenstelle auf der Brunnalm

kümmerte, rückten die Kameraden vom Löschzug Pretal mit dem Kleinlöschfahrzeug und das Löschfahrzeug vom Zug Dorf ins Pretal aus.

Um 16.21 Uhr erfolgte die Alarmierung der Betriebsfeuerwehr Veitsch Radex. Im Bereich der Pestsäule trat der Bach über das Ufer und überschwemmte die L102. Nach der Sicherung der Einsatzstelle wurde dieser, mit Hilfe eines Baggers der Marktgemeinde St. Barbara, wieder zurück ins Bachbett geleitet.

Schlussendlich wurde auch der Löschzug Klein-Veitsch um 17.00 Uhr zum Beseitigen von Unweterschäden auf ein Gehöft in Klein Veitsch gerufen.

Die Kameraden auf der Brunnalm reinigten gemeinsam mit dem Bauhof auch noch zwei Wasserdurchlässe, um ein Unterschwellen der Straße durch das Oberflächenwasser zu vermeiden.

Insgesamt standen 55 Mann der beiden Feuerwehren (FF Veitsch und BTF Veitsch) mit 7 Fahrzeugen im Einsatz.

Die Freiwillige Feuerwehr Veitsch wünscht Ihnen ein gesegnetes Fest und alles Gute für das Jahr 2017!



Steirischer Seniorenbund - OG Veitsch



Die Feierlichkeiten zu unserem 20-jährigen Jubiläum begannen mit einem Festgottesdienst. Weiter ging es bei herrlichem Wetter, guter Verpflegung und zünftiger musikalischer Umrahmung im Arkadenhof der Pfarre.

Der Verein hatte bei Gründung 69 Mitglieder – davon sind 20 heute

noch am Leben. Einige Gründungsmitglieder konnten wir bei unserer Feier auch noch persönlich begrüßen. Diese wurden von LO BR Gregor Hammerl und Ehren-BO Hans Scheikl mit der Silbernen Verdienstnadel ausgezeichnet. Gregor Hammerl gratulierte zum Jubiläum und wies in seiner Fest-

ansprache darauf hin, wie wichtig es gerade für ältere Menschen sei, möglichst lange aktiv am Gemeinschaftsleben teilzunehmen. Und über diese rege Teilnahme, wie wir sie in unserer Ortsgruppe immer wieder erleben, möchten wir uns bei dieser Gelegenheit bei unseren Mitgliedern herzlichst bedanken. Alle unsere Veranstaltungen waren wieder bestens besucht



In diesem Sinne wünschen wir ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr, damit wir im Jänner wieder ganz aktiv mit unserem Stammtisch starten können.

Obfrau Adele Baumgartner
und ihre Mitarbeiter

Strickrunde Veitsch

Was macht glücklich?

Stricken für den guten Zweck. Wir geben Menschen die Möglichkeit anderen zu helfen. In unserer Strickrunde begegnen wir immer wieder Leuten, die nicht darauf warten, dass man ihnen etwas gibt, sondern die selbst etwas Gutes tun möchten. Wir erleben das laufend bei unseren Sammlungen von Kleidern, Möbeln und vielem mehr bei uns am Pfarrhof.

Es gibt jedoch immer wieder Rückschläge, so wie bei unserem Projekt für die Sammlung in Rumänien. Hier ein Auszug von einem Mail aus Jimbolia (Rumänien):

Die Polizei in Österreich, Slovenien und Ungarn kontrolliert bei unseren Transporten immer mehr das Gewicht der Ladung. Wir haben immer 2 bis 3 Tonnen auf dem Transporter geladen, dürfen aber nur 1,1 Tonnen haben. Daher müs-

sen wir die Qualität der Spenden verbessern, um mit den 1,1 Tonnen den gleichen Erlös zu bekommen, sonst ist es nicht möglich, die Kinder und die Heime zu erhalten. Noch dazu ist ein privater Secondhandladen als Nachbar in Jimbolia (Rumänien) eine große Konkurrenz geworden.



Deshalb richten wir die große Bitte an alle, bringen Sie uns gute Kleidung, brauchbare Möbel, etc. damit wir diese auch weitergeben können. Es gibt uns die Gelegenheit, Kindern, denen es besonders schlecht geht, Gutes zu tun und zu helfen.

Wir weisen auch wieder darauf hin, dass wir jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrhof stricken

und sie bei dieser Gelegenheit jederzeit vorbeikommen können um etwas zu kaufen bzw. zu bringen/spenden.

Die Ferienaktion 2016 haben wir wieder gut gemeistert. Hier geht der Dank bei dieser Gelegenheit an „Alle“ die uns so hilfreich unterstützt haben. Unser Ausflug hat uns heuer auf den Schöckl geführt. Unsere Schützlinge haben das wieder sehr genossen.

Wir wünschen allen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Neuen Jahr.

Veitschtal-Xang

2016 war für den Veitschtal-Xang ein sehr abwechslungsreiches Jahr. Zudem hatte der Veitschtal-Xang die Möglichkeit sein gesangliches Können von einer Fachjury beurteilen zu lassen.

Im Zuge der 125 Jahrfeier des ÖASB (Österreichischer Arbeiter-sängerbund) welche in Bruck/Mur mit einem Dreitagefest durchgeführt wurde, nahm der Veitschtal-Xang an einem Bewertungssingen teil. Dieses wurde mit einem sehr guten Erfolg abgeschlossen.

Bei der Generalversammlung am 24. Jänner fand wieder eine Neuwahl des Vorstandes statt. Es gab eine Änderung. Neuer Schriftführerstellvertreter ist Christian Gruber aus Kapfenberg. Unser Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Franz Scheikl
Vorsitzenderstellvertreter:
Hannes Koudelka
Schriftführer: Reinhard Lueger
Schriftführerstellvertreter:
Christian Gruber
Kassier: Franz Schaufler
Kassierstellvertreter: Franz Serton
Archivare: Andi Wijnstra und
Franz König

Außerdem wurden drei Sänger für ihre Mitgliedschaft zum ÖASB bzw. Funktionärstätigkeit geehrt:

ÖASB Mitgliedschaft:
25 Jahre Franz Schaufler
40 Jahre Herbert Pöttler

Funktionärstätigkeit:
15 Jahre Hannes Koudelka

Weiters wurde auf Antrag des Vorstandes und anschließender einstimmiger Abstimmung, Herrn Erwin Dissauer in Würdigung besonderer Verdienste während seiner Amtszeit als Bürgermeister der Marktgemeinde Veitsch, die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt.

Bei der Landeskonferenz des ÖASB im Juni, gab es für den Vorsitzenden Franz Scheikl eine Überraschung, als ihm vom Landesvorsitzenden auf Grund besonderer Verdienste um die Sängerbewegung das „Steirische Ehrenzeichen“ verliehen wurde.

Ein unvergesslicher Moment war auch unser Liederabend am 22. Oktober. Unter der Mitwirkung vom Mäc. Krieglach (Männerchor Krieglach), der Altsteirermusi Kogler aus Trofaiach und der herzerfrischenden Moderation von Tanja Scheikl, wird uns dieser Abend noch lange in Erinnerung bleiben.

Eine Woche vorher wirkte der Veitschtal-Xang bereits bei einem Liederabend des Mäc.krieglach mit.

Neben der Teilnahme am Männer-singtag des ÖASB im Veitscher Jufa und der Mitwirkung bei der Maifeier, wurde auch im Pflegeheim Veitsch ein Liedernachmittag gestaltet.

Vielleicht gibt es den einen oder anderen der gerne singt, dieser ist beim Veitschtal-Xang gerne willkommen.

Der Probenstag wurde von Donnerstag auf Freitag mit Beginn 18:30 Uhr verlegt. Telefonische Information unter der Nummer: 0699/14 14 8889. Ich möchte mich bei allen Gönnern und Sponsoren für die finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken.

Der Veitschtal-Xang wünscht der ganzen Bevölkerung von St. Barbara besinnliche Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2017.

Franz Scheikl
Vorsitzender



Erfolgreicher Jahresabschluss der Werkskapelle Veitsch!

Eine Wertungsspielteilnahme und ein Kirchenkonzert haben im November ein ereignisreiches Jahr der Werkskapelle Veitsch und die

4-jährige Kapellmeistertätigkeit von Hannes Haider beendet.

Nach 10 Jahren Pause wurde heuer wieder ein Herbstkonzert in der Veitscher Pfarrkirche gestaltet. Stimmungsvolle, romantische und gefühlsbetonte Stücke der klassischen Musik, der Filmmusik und der Popmusik standen dabei auf dem Programm, welches Hans König mit verbindenden Lesungen bereicherte.

Neun Jungmusiker, die bei den RHI-Juniors erste Ensemblespielerfahrungen machten, absolvierten dabei ihren ersten Auftritt mit der Werkskapelle.

Am 13. November hat die Werkskapelle Veitsch beim Bezirkswertungsspiel in der Roseggerhalle Birkfeld in der Stufe C

(Oberstufe) mit 90.41 Punkten einen „ausgezeichneten“ Erfolg erspielt. Damit konnte nicht nur ein weiteres Exemplar der Blasmusikauszeichnung „Steirischer Panther“ errungen werden, sondern erstmals auch die Zusatzzeichnung „Robert Stolz Preis“, für den man drei Wertungsspiele hintereinander ausgezeichnet absolvieren muss!

Die Werkskapelle Veitsch wünscht Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2017!



Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Berg- und Naturwächter gesucht!

Durch die Zusammenlegung unserer drei Ortschaften, vergrößerte sich unser Einsatzgebiet wesentlich. Unsere Tätigkeiten und Aufgabengebiete liegen darin, die Naturschutzgebiete, Bäche, Parkplätze und Wege im Gebiet St. Barbara sauber zu halten bzw. Instand zu setzen.

Übers Jahr gibt es viele Handgriffe zu tun. Wir entfernen giftige Pflanzen (z.B. Bärenklau), übersiedeln und schützen Ameisenhügel, unser Wissen über geschützte oder giftige Blumen und auch über Schlangen, hat schon so manchen Berggeher das Leben gerettet. Unser geprüfter Schlangenspezialist hatte heuer schon 5 Einsätze!

Mit diesem kleinen Einblick lässt sich schnell erkennen, dass unser Aufgabengebiet sehr spannend und vielfältig ist. Deshalb suchen wir in den neuen Ortschaften sowie in Veitsch selbst, nach Frauen und Männern ab 18 Jahren, welche interessiert sind den Dienst bei der Berg- u. Naturwacht zu verstärken.

Unser Motto lautet: „Wir sind es unseren Kindern und Enkelkindern schuldig, ihnen eine schöne Natur- und Umwelt zu übergeben.“

Berg- u. Naturwächter sind in erster Linie beratend, aufklärend und helfend tätig, werden im Bezirk ausgebildet und sind Organe öffentlichen Rechts. Aber nicht nur

das, es ist eine ehrenvolle Aufgabe an unserer schönen Natur, Umwelt und Heimat.

Sollte jemand am Dienst eines Berg- und Naturwächters interessiert sein, so ersuche ich euch, sich bei einer Gemeindedienststelle zu melden, wo wir im persönlichen Gespräch genauere Details erörtern können.

Wir wünschen frohe Festtage und einen unfallfreien Saisonstart ins nächste Bergjahr.

Mit einem steirischen Glück auf! Hans Lohner, Einsatzleiter der Berg- und Naturwacht, Steiermärkische Berg- und Naturwacht, Ortsstelle Veitsch

Wer ist der Rotsohler?

Auf der Hohen Veitsch liegt schweres Gewölk, über die Rotsohl jagt kalter Sturmwind, wirft sich ins Tal, pfeift um die Häuser und rüttelt an den Fensterläden, dass die Kinder in der Stube sich gerne um den warmen Ofen drängen und heimlich tuschelnd vom Rotsohler erzählen, der nicht mehr lange ausbleiben kann.

Es ist der alte Krampus, auf den sich die Kinder schon freuen und doch auch fürchten, denn schließlich nehmen sie Mutters Drohungen vom Rotsohler, der sie holen wird wenn sie nicht brav folgen, doch zum Teil ernst.

Eine gefährliche Zeit! Im Sommer freilich ist man sicher vor ihm, da ist ja die Sennerin oben auf der Rotsohl und hat den sich unbändig Gebärdenden mit einer Kette an das Nikolokreuz angehängt und wenn er gar zu sehr tobt und daran

reißt und schon hinunter will ins Tal, da gibt sie ihm eine Schüssel Milch und er kommt wieder zur Ruhe.

Ist aber der Herbst gekommen und nimmt die Sennerin Abschied von der Alm, so gibt sie ihm noch ein letztes Schüsslerl Milch, dann aber hat der Rotsohler keine Ruh mehr. Er wird ganz wild und reißt so lange an der Kette, bis er frei ist und stürmt ins Tal. Ein Schreck für alle schlimmen Kinder.

Auch heute geht am Nikolausabend in der Veitsch noch immer der Rotsohler mit seinem gütigen Begleiter, dem Nikolaus, von Haus zu Haus.

Der Rotsohler, mit seinem

echten Pferdefuß, lässt durch sein Erscheinen sogar heute noch so manch schlimme Kinder wenigstens gute Vorsätze fassen.





Wintersportverein Veitsch

Die Saison hat bereits begonnen... Der WSV-Veitsch bietet jenen Kindern, die Spaß am Ski fahren haben und es besser lernen möchten, diese Möglichkeit!

Schneetraining – freies Fahren und Stangentraining (Dezember-März)

Voraussetzung: Ein gewisses skifahrerisches Können, eigenständiges Liftfahren und Begleitung der Eltern ist erforderlich.

Solltet ihr noch Fragen haben, dann meldet euch bitte beim WSV Veitsch, bei Herrn Roland Kothgasser unter der Telefonnummer: 0664/85 88 299. Wir freuen uns auf dein kommen.

In Zusammenarbeit mit den Freizeitbetrieben trafen wir uns am 28.10.2016 zum gemeinsamen alljährlichen Steineklauben entlang der Liftrassen des Sonnkogels und des WSV Liftes. Nach 4 Stunden getaner Arbeit wurden wir zu einer Jause in die Gamsmuglbar geladen. Unser Dank gilt besonders unseren jüngsten WSVlern, die tatkräftig mitangepackt haben.

Vorankündigung WSV MINISCHITAG 2017

sowie der
3. KINDERSCHNEETAG
in Zusammenarbeit mit den Freizeitbetrieben ist in Planung. Ge-

nauere Infos bzw. Ausschreibungen werden noch bekanntgegeben!

Weitere Renntermine auf der Brunnalm:

- Bezirkscuprennen am 30. Dezember 2016
- Schülercuprennen am 11. März 2017

Weitere Informationen können Sie auch auf der Homepage des WSV Veitsch-Rennlauf nachlesen.

Der WSV Veitsch wünscht besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch sowie ein gutes neues Jahr!



Ski Veitsch

Bitte beachten Sie den Ski Veitsch-Infolder zum Heraustrennen in der Heftmitte.



Freizeitmarketing Tourismus Veitsch

Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.

Unter diesem Motto endet das Jahr 2016 schon wieder in schnellen Schritten.

Im Frühjahr 2016 wurden die verschiedenen Tafeln entlang des Panoramaweges montiert. Großer Dank an die beiden Herren Sepp Zapf und Hans Zächling, mit welchen diese Arbeit unter sehr kalten und regnerischen Bedingungen durchgeführt werden konnte. Es war uns wichtig, diesen schönen Rundweg für unsere Gäste zu beschildern und über verschiedene Themen aus unserem Ort zu informieren.



Ebenfalls wurden die bereits in die Jahre (Erbauer Hr. Karl Gerhalter von 1978 – 1982) gekommenen „Klein Veitscher Wasserspiele“ von Reinhold Pflanzl und Rudi Gerhalter in mühevoller Handarbeit reno-



viert. 1997 beim sogenannten „Kohlbüchel“ aufgestellt, wurden sie bis 2013 von Hrn. Konrad Scheikl betreut. Somit entstand ein sehr nettes Ausflugsziel in unmittelbarer Nähe zum Ortszentrum.

„Die musikalische Roas“ am 15. August auf die Brunnalm – Hohe Veitsch wurde auch heuer wieder von vielen Einheimischen und von Gästen aus der nahen Umgebung besucht.

Für die Bewältigung der Höhenmeter wurde um 08:30 Uhr die 4er-Sesselbahn in Betrieb genommen. Dadurch war es allen „Wanderern“ (Senioren, Konditions-



schwache, Familien mit Kleinkindern, etc.) möglich, ohne große Anstrengungen auf die Brunnalm zu gelangen und in weiterer Folge bei den Halterhütten auf eine kleine Jause mit musikalischer Umrahmung einzukehren.

Ein großes Dankeschön an die Gasthäuser und Halterhütten für den großen Einsatz am 15. August 2016. Auch im Jahr 2017 wird es diese Veranstaltung wieder geben.

Ebenso hat heuer wieder die Adventausstellung mit den heimischen Künstlern stattgefunden.

Ein schöner Start in den Advent 2016 ist damit gelungen. Auch an den folgenden Adventwochenenden fanden bzw. finden viele tolle Veranstaltungen unserer heimischen Künstler statt.

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2017!
Sabine Baumann, Freizeitmarketing Tourismus Veitsch



Pilgerkreuz am Veitscher Ölberg

Das Pilgerkreuz am Veitscher Ölberg ist ein würdevolles Wahrzeichen für St. Barbara in unserer Zeit.

12 Jahre sind bereits seit der Errichtung des Pilgerkreuzes vergangen und wenn man abends das große beleuchtete Friedenskreuz betrachtet hat man das Gefühl, dass es unsere Heimat und ihre Bewohner gut beschützt.

Auch heuer gab es viele Besucher, welche die moderne Holzbauweise des Kreuzes bestaunten und sich im Andachtsraum Zeit für Besinnung und Ruhe nahmen.

An schönen Tagen wurde der Platz vor dem Pilgerkreuz von vielen Familien mit Kindern und den Gästen des Jufas genützt. Der Kinderspiel-



platz im Wald ist ein besonderer Anziehungspunkt für die Kleinen wo jedes Spiel in freier Natur zum Abenteuer wird.

Für Blumenfreunde ist das gesamte Umfeld eine Augenweide, werden doch jedes Jahr über 1200 Blumenstöcke (gespendet von Gartenbau Schacherl) von unserer Blumenfee Huberta Donner gesetzt und liebevoll gepflegt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Berta und Rudi Donner für die jahrelange, ehrenamtliche Betreuung des Platzes sowie der Blumen bedanken.

Unser Dank gilt auch unseren treuen Helfern Peter Lammer und Reinhold Pflanzl für Wege und Zäune. Für Führungen und schöne Bilder sind Sabine Baumann und



Herbert Podbressnik sowie Brigitta Gerhalter sehr gefragt.

Das Kreuzeck, der kulinarische Rastplatz mit dem Pilgerkreuzstüberl hat sich unter der Führung von Ingrid und Freddy Frühbauer in den letzten 5 Jahren einen sehr guten Namen gemacht und war eine große Bereicherung und ein schönes Ausflugsziel für viele Wanderer und Pilger. Mit der Pensionierung von Ingrid Frühbauer wird nun ein Nachfolger für das Buffet Kreuzeck gesucht. Interessierte können sich beim Verein Pilgerkreuz gerne melden.

Das Kreuz wurde dem Frieden geweiht, möge es seinem Namen für alle Zeit Ehre gereichen.

**Pilgerkreuz am Veitscher Ölberg.
Ein Platz zum Kraft tanken.
Ein Platz der Stille.
Ein Platz für alle Sinne.**

Der Verein Pilgerkreuz wünscht Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2017!
Veronika Scheickl



DAS WC IST KEINE BIOTONNE

Frauenkomitee von St. Barbara – Ortsteil Veitsch

Kostenlose Kindernachmittagsbetreuung 2017

In der Zeit von 15-18 Uhr werden einmal im Monat im Kindergarten Veitsch von unserem Frauenkomitee Team eine kostenlose Betreuung Ihrer Kinder ab dem Alter von 2 ½ Jahren angeboten. Es sind Hausschuhe, eine kleine Jause sowie etwas zum Trinken mit zu bringen. Willkommen sind auch Kinder aus den anderen Ortsteilen von St. Barbara.

Voraussichtliche Termine:

17.01., 14.02., 21.03., 25.04., 23.05., 27.06., 26.09., 17.10., 21.11., 12.12., Änderungen werden rechtzeitig im INFO KANAL oder im Kindergarten bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Ihre Regionalfrauen-Vorsitzende Doris Dieter
sowie das Frauenkomitee-Team



Haussammlung des SPÖ-Frauenkomitees aller drei Ortsteile für die ehrenamtliche Volkshilfe

Im November veranstaltete das Frauenkomitee wieder eine Haussammlung in allen drei Ortsteilen. Mit dieser unterstützen wir bedürftige Menschen in St. Barbara. Wir haben heuer für eine alleinerziehende Mutter mit ihren beiden Kindern, Schulstartgutscheine, sowie für Mindestpensionisten eine Woche Gratisurlaub ermöglichen können.

Mit den ganzjährlichen Einnahmen aus den verschiedensten Aktivitäten des Frauenkomitees in unseren Ortsteilen konnten wir wieder viele Menschen unterstützen, was meinem Team und mir viel Freude bereitet.

Ein frohes und gesundes Jahr 2017 wünscht Ihnen die Regionalfrauenvorsitzende Doris Dieter.



Verstopfte Rohre, kaputte Pumpen, Störungen im Klärbetrieb: Bioabfälle, die mit Küchenabfall-Zerkleinerern bearbeitet und illegal über den Abfluss oder die Toilette entsorgt werden, führen zu steigendem Reparaturbedarf. Das schlägt sich in höheren Kanalbenützungsgebühren für uns alle nieder. Außerdem: Ratten lassen sich von Lebensmitteln bis hinauf in die Kloschüssel locken. Also: Lieber Kanalisation und Gelbbörse schonen – Essensreste in der Biomülltonne entsorgen!

Weitere Informationen finden Sie unter www.klobal.at.

Junge Generation St. Barbara

Unser Bericht beginnt mit einem Rückblick in das Jahr 2015. Eines unserer Hauptthemen war der Wahlkampf für die erste Gemeinderatswahl von St. Barbara. Wir unterstützten die Ortsparteigruppe bei Verteilaktionen, organisierten aber auch eigene Veranstaltungen wie die Weinverkostung mit den Weinblüten und holten das mobile JG Cafe in den Ort.

Besonderen Einsatz erforderte dann die beginnende Flüchtlingsaufgabe, die uns durch den Einzug einiger Familien in der Veitsch und Mitterdorf auch bald direkt betraf. Da besonders die Kinder unter der Situation leiden, spendeten wir Willkommenspakete mit brauchbarem Inhalt und sind seitdem einmal im Monat in der Flüchtlingsunterkunft um mit den Kindern spielend und bastelnd Zeit zu verbringen. Die Begeisterung ist groß und wir werden immer alle herzlich empfangen.



In der Weihnachtszeit werden viele unsere kleinen Stände in allen drei Ortsteilen gesehen haben, hier führte die JG zum zweiten Mal die Glücksbringer Aktion für einen guten Zweck durch. Wir freuten uns sehr, einem Jugendlichen in Wartberg 650 Euro überreichen zu können, welcher aufgrund seiner Sehbeeinträchtigung einen besonderen Laptop für seinen schulischen Weg benötigt. Danke auf diesem Weg für die hohe Spendenbereitschaft und die vielen netten Worte.

Das heurige Jahr 2016 startete mit der Einführung des JG Whats App Info Service und einem Gewinnspiel unter den ersten Nutzern. Nach einer Whats App Nachricht an die Nummer 0681 84417666 erhältst du aktuelle Infos zu Veran-



staltungen und verschiedensten Themen in St. Barbara aus allen Richtungen.

Am 30. April fand wieder unsere alljährliche Maibaumparty im Zuge des Maibaumaufstellen in Veitsch statt!

Im Mai nahmen einige von uns an der, von der Landes-JG organisierten, jährlichen Studienreise teil. Auf den Spuren der DDR und des Mauerfalls besuchten wir die Städte Dresden und Berlin.

Nähere Infos zu weiteren Events gibt es auf unserem Facebook Profil, im Schaukasten oder per Mail unter jgstbarbara@outlook.com

Wenn du auch Interesse hast Feste zu organisieren, politische Arbeit miterleben, tolle Ausflüge und Reisen zu machen und Teil einer bunten Gemeinschaft zu sein, dann melde dich bei uns. Keinesfalls ist es so, dass wir als Vorfeldorganisation der SPÖ blind den Meinungen folgen und alles gut heißen, im Gegenteil – wir sehen uns als kritischen Part innerhalb der Partei, was auch die Landes- und Bundes-JG immer wieder zeigt.

Mit freundlichen Grüßen
Junge Generation St. Barbara



WARTBERG

Kindergarten Wartberg

Mit allen Sinnen die Welt erleben! Einige Aktivitäten zu diesem Thema im Herbst waren: Spaziergänge durch den bunten Blätterwald, eine Gemüsesuppe mit den Kindern zubereiten und viele ver-

schiedene Sinneserfahrungen mit Naturmaterialien.

Als die Tage kürzer wurden, war die Zeit zum Laternenbasteln und Experimentieren mit Licht und Schatten.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Das Kindergartenteam



Erntedankfest in der Kirche



Der Herbst mit all seinen Farben



Es gibt immer Arbeit für die starken Buben!



Wie fühlt sich Farbe an?



Ein Bad in den Kastanien



Fleißige Hände beim Kürbisaushöhlen



Spiele beim Getreide-Schüttisch



Licht- und Schattenspiele

Volksschule Wartberg

Bei herrlichem spätsommerlichen Wetter begann unser heuriges Schuljahr. Alle 58 Kinder unserer Volksschule waren gut erholt und freuten sich auf die neuen Herausforderungen. Um allerdings nicht nur die Gehirnzellen sondern auch die Fitness und „friedliches Miteinander“ wieder in Schwung zu bringen, wurde schon in der ersten Schulwoche fleißig gewandert. Die dritte und vierte Klasse hatten die Hundskopfhütte als Ziel und wurden dort auch bestens versorgt und die Erst- und Zweitklässler marschierten zur Familie Weissenbacher in die Sprengnitz und konnten dort fremde Tierarten hautnah kennenlernen.

Aber um bei den Kindern auch den Sinn dafür zu schärfen, nicht immer nur das eigene Wohlbefinden in den Vordergrund zu stellen, initiierte unsere Religionslehrerin Karoline Weiß-Petek eine Aktion für bedürftige Menschen. Die Kinder sammelten mit Hingabe haltbare Lebensmittel, die sie dann gemeinsam in den VinziMarkt in Wartberg brachten. Nochmals vielen Dank an alle Eltern und Angehörigen, die ihre Kinder dabei unterstützten. Die Schülerinnen und Schüler haben bei ihrem Einsatz ihr großes Mitgefühl mit Mitmenschen unter Beweis gestellt.



VinziMarkt-Sammlung

Wir wissen aber auch, dass ebenfalls die Liebe zu Tieren bei unseren Kindern sehr ausgeprägt ist. Und um auch diese Leidenschaft nicht zu kurz kommen zu lassen, besuchten alle vier Klassen die Kleintierausstellung im Festsaal der MVS Mitterdorf am 14. Oktober. Und das Beste dran war: Nicht nur staunen- auch streicheln war erlaubt!

Das Lehrerteam der VS Wartberg und die Schülerinnen und Schüler wünschen fröhliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2017!



Kleintierausstellung



Wandertag



WARTBERG

Den Jahreskreis intensiv erleben – Zaubervilla



Das Team der Zaubervilla hat sich heuer zum Ziel gesetzt, dem Jahreskreis auf eine ganz neue und mit allen Sinnen einbezogene Weise zu begegnen. Da heuer viele jüngere Kinder die Zaubervilla besuchen, legen wir großen Wert auf Rituale, denn dies gibt den Kindern Halt und Geborgenheit.

Bis jetzt wurden das Erntedankfest und auch der Nationalfeiertag ausgiebig vorbereitet und kindgerecht gefeiert.



Zusätzlich freuen wir uns, dass die Zaubervilla als berufs- und familienfreundlicher Betrieb mit einem Zertifikat ausgezeichnet wurde. Stolz können wir verkünden, dass dies die erste Kinderbetreuungseinrichtung Österreichs ist, die sich

zu „audit – BerufundFamlie“ zählen darf.

Das Team der Zaubervilla wünscht allen Bürgern und Bürgerinnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr!



VinziMarkt St. Barbara

Am 10. September konnten wir unseren 1. Geburtstag beim „FEST FÜR ALLE“ mit angeschlossenen Flohmarkt feiern. Prächtiges Wetter, viele Besucher, sowie die wunderbare Musik der „Hasenberger Buam“ haben diese Feier zum Fest werden lassen. Ein großer Dank gilt auch allen Mitarbeiter/innen, die zu diesem Gelingen beigetragen haben. Tatkräftige Unterstützung von außen bekamen wir durch 11 Burschen und einem Mädchen vom Rotaractclub Kapfenberg sm@rt, das ist der Jugendclub von Rotary.

UNTERSTÜTZUNG – dieses Wort können wir wirklich großschreiben, weil uns Supermärkte, Bäckereien und Geschäfte der Region die Waren kostenfrei zur Verfügung stellen, welche wir dann zu sehr günstigen Preisen an die Kunden/innen abgeben können. Ein herzliches Dankeschön auch den Gartenbesitzern, die uns immer wieder mit Obst und Gemüse in bester Bioqualität versorgen.



Fest für alle

in Körben und nett gestalteten Schachteln übergeben haben.

Durch großzügige Geld- und Sachspenden von Firmen, Vereinen und Privatpersonen, sowie den Einnahmen aus dem Warenverkauf und der ehrenamtlichen Hilfe aller 37 Mitarbeiter/innen ist es möglich, die laufenden Kosten zu decken und in Not geratene Menschen zu unterstützen.

Die Einkaufsberechtigungskarten werden vor Ort im VinziMarkt ausgestellt. Bringen Sie bitte Lichtbildausweis, Meldezettel, sowie Unterlagen über das Einkommen mit. Selbstverständlich wird alles streng vertraulich behandelt.

Die Einkommensgrenzen pro Haushalt sind:

mit 1 erwachsenen Person 950,- €
mit 2 erwachsenen Pers. 1.450,- €

und jeder weiteren Person zuzüglich 150,- € Beihilfen und Alimente werden nicht hinzugerechnet.

Durch die Ideenvielfalt und der großartigen Bereitschaft der Mitarbeiter/innen gibt es neben der „normalen Arbeit“ immer wieder „externe Einsätze“, wie beim Wartberger Advent 2015 oder beim Ruinenwochenende im Mai 2016.

Auch heuer konnten wir wieder im Adventdorf mitmachen und freuen uns über Ihren Besuch beim Vinzi-Stand.

Wie im Vorjahr hatten wir in der Adventzeit für unsere Kunden eine Überraschung vorbereitet.

Wenn Sie in unserem Team mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte im VinziMarkt oder telefonisch bei Lilli Kiedl unter 0699/81788560 oder bei Angelika Faustmann unter 0676/5415172.



Volksschule Wartberg

Eine ganz nette Geste der Hilfsbereitschaft haben die Schüler/innen der Volksschule Wartberg gesetzt, indem sie mit ihrer Religionslehrerin Frau Caroline Weiß-Petek Lebensmittel für den VinziMarkt gesammelt haben und diese dann

Das VinziMarkt-Team wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr!

WARTBERG

Kinderfreunde Ortsgruppe Wartberg



Im Juli veranstalteten wir bei der Gemeinde-Aktion FERIENSPIELE eine Erlebnismacht auf der Burg-ruine Lichtenegg. Für alle 30 teilnehmenden Kinder war diese Nacht ein tolles Erlebnis. Wir bastelten ein Riesenmobile aus selbst-gesammelten Naturmaterialien, welches für alle Ruinenbesucher zu bewundern ist. Unterstützt wurde diese Veranstaltung von Fr. Sonnleitner mit Stationenspielen und Vorlesungen.

Unser einwöchiges Sommerlager fand diesmal im Schloss Stibichhofen in Trofaiach statt. Ein riesiges Areal für alle Freizeitaktivitäten stand uns zur Verfügung.

Das diesjährige Wochenspiel wurde von unserem jüngsten, Moritz Hofbauer souverän gewonnen. Die von den Kindern selbst zubereiteten Nachspeisen waren köstlich!

Weitere Highlights: Lagerfeuer, Steckerlbrot, Billard, Disco, Plant-schen im Freibad...

Mit der neuen Bibliothekarin Fr. Eveline Mautner, unterstützt durch die Kinderfreunde Wartberg, fanden 2 Buchausstellungen statt, unter dem Motto „LESEN IST

WICHTIG“. Das diesjährige Weih-nachtsgeschenk wird sicher dieses Motto beinhalten.

Am 5. Dezember besuchten, wie schon traditionell, unser Nikolaus und Krampus alle „braven“ Kinder.

VORANKÜNDIGUNG:

Kindermaskenball am 11. Februar 2017

Die Kinderfreunde Wartberg wün-schen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Kindermaskenball 2017.





Naturfreunde Wartberg

Mit dem Ferienspiel, bei dem uns rund 20 Kinder bei einer kleinen Orientierungswanderung auf den Wartberger Kogel begleiteten, starteten wir ins 2. Halbjahr. Für etliche Teilnehmer war dies Neuland und sicher sehr aufregend. Nach der körperlichen Betätigung gab es eine Beruhigung für die Magen- nerven. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen, welche sich zu diesem Anlass immer wieder ans Backrohr stellen!

Es wurden auch mehrere schöne Mountainbiketouren, Bergtouren, Klettersteige wie auch Wanderungen absolviert - soweit es der etwas feuchte Sommer zuließ.

Der diesjährige Herbstausflug sollte uns die wunderschöne weststeirische Schilchergegend vor Augen führen, jedoch war der Termin am 2. Oktober leider genau um einen Tag zu spät gewählt! Nach

einer halben Stunde unter dem Regenschirm haben wir unser Vorhaben abgebrochen und uns für das Schloss Stainz mit einer fachkundigen Führung entschieden. Dort machten wir bei der Wolfsausstellung Bekanntschaft mit dem letzten Wolf, welcher 1921 in Kindberg erlegt wurde. Um die landschaftlichen Schönheiten werden wir uns 2017 nochmals annehmen.

Am 22. Oktober veranstalteten wir die 2. gemeinsame Naturfreunde St. Barbara Wanderung mit 40 Teilnehmern. Nach einer kleinen Stärkung am eh. Hubertushof ging es über Stubanger-Gschwandtner Boden-Doppler-Aichberg-Burg- ruine zurück ins Tal. Bei solchen Wanderungen wird man erst auf die schönen Gegenden in St. Barbara aufmerksam.

Saisonabschluss auf der Hundskopfhütte, war die gemeinsame

Geburtstagsfeier mit unseren Jubilaren am 28. Oktober. Leider durften wir nur 11 Junggebliebene an diesem Tag begrüßen. Das schöne Herbstwetter, sowie Renate & Sophie bereiteten ein wunderbares Beisammensein, nach dem Motto: klein aber fein.

Abschließend möchte ich mich bei allen Helfern, Mitarbeitern, Gönnern, Sponsoren, Hüttendiensten, wie auch bei unseren zahlreichen Besuchern der Hundskopfhütte für ein erfolgreiches Vereinsjahr bedanken, mit der Bitte, uns auch 2017 die Treue zu halten.

Allen LeserInnen der St. Barbara Gemeindenachrichten, sowie den vorhin genannten, ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das Jahr 2017!

Mit einem herzlichen Berg frei,
Leonhard Bauernhofer



Naturfreunde St. Barbara Wanderung



Herbstausflug



Ferienspiel



Geburtstagsfeier mit den Jubilaren

Im Juni fanden sich unsere Mitglieder zur Braunschweigerjause auf der Burgruine Lichtenegg ein.

Die Ortsgruppe Wartberg beteiligte sich an den heurigen Ferienspielen. Auf der Minigolfanlage der Berufsschule in Mitterdorf war ein lustiger Nachmittag geplant. Leider meinte es der Wettergott nicht gut mit uns. Danke an die „Eisernen“, die doch durchhielten.



Gleich nach der Sommerpause begab sich die Ortsgruppe Wartberg des PVÖ wieder auf Wanderschaft. Bei Kaiserwetter ging es den „Hasenweg“ entlang auf die Malleisten. Eine starke Gruppe wanderfreudiger Junggebliebener nahm an diesem Ausflugsangebot teil.



Unsere Turnerinnengruppe startete im September zu ihrem traditionellen Jahresausflug. Diesmal führte ihr Weg nach Wien in den Prater. Nachdem man in Madame Tussaud's Wachfigurenkabinett diverse Berühmtheiten bewundern konnte, durfte natürlich eine Fahrt mit dem Riesenrad nicht fehlen. Das gemeinsame Essen wurde in einem typischen Heurigenlokal eingenommen. Ein unterhaltsamer Nachmittagsausflug. Herzlichen Dank an Frau Regina Rossmannith für die Zusammenstellung und Reiseleitung.

Bei der Herbstfahrt lernten 67 teil-

nehmende Mitglieder ein noch ziemlich unbekanntes Kleinod kennen. Die „Gläserne Burg“ der Familie Kuchler in Weigelsdorf bei Pottendorf in Niederösterreich. Die Seniorchefin Frau Hilde Kuchler hat im Jahre 2012 die Fassade, mit vielen fleißigen Helfern, in unzähligen Stunden und mit einigen Millionen Glassteinchen, in ein wunderbares Mosaik verwandelt. Sie erhielt dafür eine Auszeichnung der Republik Österreich. Die Juniorchefin selbst ist in Langenwang aufgewachsen. Ihre Mutter ist eine gebürtige Wartbergerin und prompt entdeckte sie unter den Teilnehmern eine Verwandte. Die Besichtigung des Glasmuseums ermöglichte uns einen Einblick in die Herstellung von Glas. Im beigeschlossenen Kunstcafé erhielten wir zur Stärkung Kuchen und Kaffee. Natürlich bot sich auch die Gelegenheit im Shop diverses aus Glas, wie etwa Schmuck und Dekorationsgegenstände, zu erstehen. Im Skulpturenpark erspähte man auch heimatische Kunst. Einige Metallskulpturen unseres Wartbergers Werner Lackner waren hier zu finden. Nachdem Frau Kuchler uns persönlich im Bus verabschiedete, erhielt jeder eine kleine Aufmerksamkeit zur Erinnerung. Die Reise führte uns am Heimweg nach Neudörfel zum Heurigen. Bei guten Schmankerln und süffigen Getränken stieg die Stimmung zusehends. Wirklich ein gelungener Ausflug!



Danke an Herrn Karl Lackner für diese Idee und die Organisation.

Die Abschlusswanderung dieses Jahres führte von der Stoana-Alm über Doppler, Michelbauer und der Burgruine Lichtenegg ins Gasthaus Kammerhofer, wo das gemeinsame Mittagessen (auch mit Nichtwanderern) eingenommen wurde.

Wie gegen Ende jeden Jahres empfing am Mittwoch, dem 12. Oktober die Ortsgruppe Wartberg ihre zu ehrenden Mitglieder zu einer gemeinsamen Geburtstags- und Jubiläumsfeier. 40 Jubilare die 2016 den 70er, 75er, 80er, 85er, 90er und 90er+ feierten, sowie alle Ehepaare die das Goldene, Diamantene bzw. Eiserne Ehejubiläum begehen, wurden dazu eingeladen. Der Vorsitzende Fritz Buchsbaum durfte 37 teilnehmenden Jubilaren gratulieren.



Eine erfreuliche Meldung von der Ortsmeisterschaft im Stocksport: Unsere 4er-Mannschaft bestehend aus Irene und Peter Baronyay sowie Erika und Herbert Zangl errang den 1. Platz und somit ist vorerst der Wanderpokal in unseren Händen. Herzliche Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung!



Der Vorstand der Ortsgruppe Wartberg wünscht einen geruhsamen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Steirischer Seniorenbund OG Wartberg

Auch im abgelaufenen Jahr kann der Seniorenbund wieder von zahlreichen Aktivitäten berichten. Im Jänner gab es die Jahreshauptversammlung im GH Fraydl, und im Februar das beliebte Hendlessen im GH Ochsenberger im Kindtalgraben. Im April fuhren wir zu den Edelsteinen der Fa. Krampl in Weißkirchen und im Mai gab es die traditionelle Muttertagsjause. Im Juli erfolgte eine schöne Fahrt zum „Übergärtner“ Ploberger nach Seewalchen. Der sogenannte „große“ Ausflug fand ebenfalls im Juli statt: Unter Reiseleiter Herwig Brauneis ging es zuerst nach Maria Strassengel, dieser spätgotischen Kirchenperle. Anschließend in die prächtige, barocke Stiftskirche von Rein, dem ältesten (durchgehenden) Zisterzienserstift. In der Ta-

verne nahmen wir das Mittagessen ein. Dann fuhren wir nach Deutschfeistritz, wo wir das Museum Sensenwerk besichtigten. Eine interessante Führung um ein früher unentbehrliches Arbeitsgerät auf jedem Bauernhof.

Bei der Heimfahrt machten wir in Frohnleiten Station, wo wir bei Kuchen, Kaffee und Eis die wunderschöne Kulisse von der Mur aus genossen.

Im August folgte ein Ausflug zum steirischen Bodensee im oberen Ennstal und im September eine Fahrt ins Österreichische Freilichtmuseum in Stübing. Schließlich fuhren wir noch im Oktober in die Glasmanufaktur „Kuchlerhaus“ nach Weigelsdorf in der Nähe von Wr. Neustadt.

Mit einem Dank- und Gedenkgottesdienst am 1. Adventsonntag für die verstorbenen Mitglieder (an-



schließend Essen bei GH Fraydl) beschlossen wir das heurige Jahr. Unseren Toten, heuer Anna Schwarzenegger und Erika Weisenbacher, werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Zum Schluss dankt der Seniorenbund der Gemeinde für die gewährte Unterstützung und wünscht allen Mitgliedern sowie allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit, für das neue Jahr 2017!

Obfrau Annemarie Rinnerhofer

Freiwillige Feuerwehr Wartberg

Unwettereinsatz – Zug nach Murenabgang entgleist

Am 2. Juli 2016 wurde die Einsatzmannschaft der FF Wartberg stark gefordert. Aufgrund eines Murenabgangs war die Südbahnstrecke in Wartberg blockiert und ein von Kindberg kommender Güterzug konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und prallte mit rund 80 km/h in die Mure. Die Lok und einige Waggons entgleisten. Der Lokführer wurde dabei schwer verletzt und blieb im Führerhaus liegen. Nach der Freigabe durch die ÖBB konnte mit der Erstversorgung und Rettung des Lokführers begonnen werden. Der Lokführer wurde gemeinsam mit dem Notarzt und den Sanitätern vom Roten Kreuz aus der Lok gerettet. Anschließend wurde der Verletzte mit der Schaufeltrage rund 200m zum Notarztwagen gebracht und ins LKH Bruck an der Mur eingeliefert. Nach der Reinigung der Bundesstraße wurde die Unfallstelle an die Fachkräfte der ÖBB übergeben und die Arbeiten bei weiteren Unwettereinsätzen im Ortsgebiet fortgeführt.



Neue Wärmebildkamera

Die Feuerwehr Wartberg ist nun im Besitz einer Wärmebildkamera, die hauptsächlich bei Bränden eingesetzt wird. Mit dieser Kamera lassen sich rasch Personen in verrauchten Räumen aufspüren oder Glutnester in Zwischendecken schnell erkennen. Diese Wärmebildkamera kann aber auch bei anderen Einsätzen, wie z.B. Suchaktionen im Wald, eingesetzt wer-

den. Das Kommando der FF Wartberg möchte sich bei der Raiffeisenbank Mittleres Müritztal für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Kapfenberg

Vom 9. bis 11. September fand im Kapfenberger Franz-Fekete Stadion der 12. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb statt. Mit einem Einmarsch der Bewerber und aller Bewerbungsgruppen der jeweiligen Bundesländer sowie der ange-reisten Gästegruppen (u.a. aus Deutschland, Kroatien, Südtirol und Slowenien) wurde der Bundesfeuerwehrleistungsbewerb eröffnet. Mit einer Zeit von 36,68 Sek. konnten die guten Trainingsleistungen der letzten fünf Jahre auf die Bahn gebracht werden. Leider wurden wir mit 15 Fehlerpunkten bestraft, wobei die 10 Fehlerpunkte für das falsche Arbeiten des Maschinisten sehr fragwürdig waren. Die Staffellaufzeit mit 53,28 Sek. war im österreichischen Durchschnitt. Somit konnte beim ersten Antreten bei einem Bundesbewerb mit 395,04 Punkten der 110. Platz erreicht werden. Überwältigt von den Zuschauermassen im Stadion und stolz auf die erbrachte Leistung gibt es nun ein neues Ziel: ST. PÖLTEN 2020.

Ein herzliches Dankeschön an alle die uns beim Bewerb unterstütz-

ten! Die Bewerbungsgruppe möchte sich auch beim Gasthaus Kammerhofer für die neuen Softshelljacken bedanken.

Boots- und Taucherlager in Weyregg am Attersee

Vom 7. bis 9. Oktober fand wieder das Boots- und Taucherlager der Feuerwehr Wartberg in Weyregg am Attersee statt. Es war bereits das fünfte Mal, dass ein Wochenende ganz im Sinne der Aus- und Weiterbildung im Wasserdienst stand. Neben 21 Mitgliedern der FF Wartberg nahmen auch die Feuerwehr Kindbergdörfel und drei Gäste aus der Veitsch mit ihren privaten Booten teil. Unsere Einsatztaucher absolvierten mehrere Tauchgänge am Unterwasserübungsgelände und führten auch Schnuppertauchgänge mit interessierten Kameraden durch.



Die Freiwillige Feuerwehr Wartberg wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr 2017.



Verein zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg

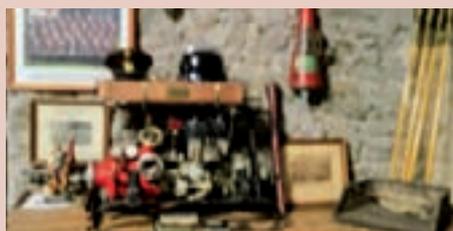
Nun beginnt wieder die kalte, düstere Jahreszeit und die Natur begibt sich zur Ruhe. Der Sommer fand heuer sowieso nur an einigen wenigen Tagen statt. Da aber wiederum mit deutlichem Lebenszeichen, sprich extremer Hitze. Wie angenehm kühl war es da, hinter den dicken Mauern der Burgruine Lichtenegg. Aber auch hier wird es nun ruhig während der Winterpause des Gastbetriebes bis Anfang Mai.

Im Großen und Ganzen kann die Vereinsleitung aber sehr zufrieden sein mit dem Ergebnis in dieser Saison. Zahlreiche Wanderer und Besucher, auch von außerhalb unserer Gemeinde, fanden den Weg zur Burgruine. Viele kehrten in der Gaststube oder bei Schönwetter im Gastgarten ein. Bei einer guten Jause und kühlen Getränken oder Kaffee und Kuchen ergab sich so manche fröhliche Unterhaltung mit netten Leuten. Die Museumsräume weckten reges Interesse, besonders unter der fachkundigen Führung unseres Herrn Franz Kamp.

Unseren besonderen Dank sprechen wir Herrn Gustav Spreitzhofer aus. Er spendete dem Verein einige seiner Glanzstücke. Im Aus-

wuchs am Stamm eines Baumes erkannte sein findiges Auge den Kopf eines Bisons und ein Ast wurde zur Schlange. Diese Naturkunstwerke sind nun in unserem Gastraum zu bewundern.

Ebenfalls bedanken wir uns herzlich bei der, leider aufgelösten, V&N-Werksfeuerwehr für die Schenkung der Löschspritze inklusive Zubehör sowie Herrn Helmut Trifter für die Überlassung des Banners, samt Trinkhorn, des 1. Wartberger Männergesangsvereines, für unser Museum.



Obwohl wir auch in diesem Jahr wieder einige neue Mitglieder im Verein begrüßen durften haben wir unser erhofftes Ziel, die 500er zu erreichen, noch nicht ganz geschafft. Es fehlen noch Sie in unserer Runde. Ob als unterstützendes oder aktives Mitglied, jeder ist uns herzlich willkommen! Nachstehend haben wir uns erlaubt ein Anmeldeformular anzufügen. Dieses kann an die angegebene Adresse gesandt oder in der Filiale der Steiermärkischen Bank und Sparkasse in Wartberg abgegeben werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt lediglich € 6,- im Jahr (Zahlungsallonge wird 2017 per Post zugesandt).

Für das kommende Burgenjahr schweben uns schon einige Highlights und Veranstaltungen vor. Aber darüber informieren wir Sie zu gegebener Zeit genauer. Bleiben Sie interessiert und unserem Bestreben zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg geneigt.

Allen unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2017! Wir sehen uns hoffentlich auf Lichtenegg!



-----ausschneiden-----



Verein zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg

zH Kassier Herr Kurt Fladl, Volksheimstr. 8 8661 St.Barbara

Beitrittserklärung

Name: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon-Nr.: _____

Unterschrift: _____

Faschingsverein St. Barbara



Seit der letzten Ausgabe hat sich wieder einiges beim Faschingsverein St. Barbara – Ortsteil Wartberg getan. Unser Vorstand wurde durch drei neue Mitglieder ersetzt, statt unserem bisherigen Obmannstellvertreter Gabriel Wernbacher folgte Herr Peter Lichtenstern, unserer braven Schriftführerin Karin Stanie folgte Frau Katharina Fladenhofer und auch die Stelle unserer Schriftführer-Stellvertreterin Simone Schmaranzer wurde durch Frau Tamara Posch neu besetzt. Danke an dieser Stelle an Gabriel, Karin und Simone für die bisherige Arbeit.

Nachdem wir ja eigentlich das ganze Jahr aktiv sind, veranstalteten wir im September, gemeinsam mit dem Jugendreferat der Marktgemeinde St. Barbara, ein Ferienspiel, welches den Namen „Tanzen-Schminken-Verkleiden“ trug. Wir durften an diesem Tag zahlreiche Kinder und Eltern begrüßen. Es machte wirklich sehr viel Spaß und wir möchten uns an dieser Stelle nochmals beim Jugendreferat für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Weiter ging es dann am 11.11.16, wo wir, zusammen mit dem ATUS, den Sturm auf das Rathaus in Wartberg organisierten. Danke an dieser Stelle an unseren Bürgermeister Jochen Jance. Im Anschluss an den „Sturm auf das Rathaus“ fand im Gasthaus Kammer-

hofer in Wartberg eine Filmvorführung der vergangenen Umzüge und Faschings Sitzungen statt. Ein großes Lob gebührt unserem Paul Klimbacher, der dies in die Wege geleitet hat, sowie auch Bernhard Kammerhofer, welcher uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat – Danke!

Nun konzentrieren wir uns voll und ganz auf den traditionellen Wartberger Faschingsumzug, welcher am 25.2.17 mit Beginn um 13 Uhr über die Bühne geht. Es werden die Presse, sowie einige Fernseh- und Radiosender live vor Ort sein. Nach dem Umzug findet eine große Verlosung am Volkshausplatz statt (Eintrittskarte = Gewinnlos). Im Anschluss an diese Verlosung findet der Sportlermaskenball im Wartberger Volkshaus statt, bei dem es heuer erstmals freien Eintritt gibt. Nachdem ja der Faschingsverein St. Barbara sowie der ATUS Wartberg eine Kooperation gestartet haben, möchten wir uns hier auch recht herzlich beim ATUS, allen voran Herrn Georg Taufner, für die super Zusammenarbeit bedanken!

Anmeldungen für den Umzug werden gerne bis spätestens 31.1.2017 entgegengenommen (anita.atzler@gmx.net). Wir würden uns sehr freuen, wenn wir bis dahin alle Anmeldungen beisammen hätten, da wir im Vorfeld vieles organisieren müssen.

Nachdem immer wieder Fragen über den Umzug und Sitzungen auftauchen, darf ich kurz zusammenfassen:

Der traditionelle Wartberger Faschingsumzug findet nächstes Jahr am 25.2.17 statt (dann im Intervall alle 2 Jahre), abwechselnd zum Umzug findet dann im Jahr 2018 die Faschings Sitzung statt. Die Faschings Sitzungen werden aller Voraussicht nach am Faschingsamstag/Faschingssonntag in Wartberg über die Bühne gehen, auch ein Besuch in der Veitsch, für eine Vorstellung der Faschings Sitzung ist für 2018 geplant. Wir laden hierzu auch alle Nachbargemeinden recht herzlich ein, beim Umzug und/oder auch bei der Sitzung dabei zu sein. Uns freut es ganz besonders, dass wir beim kommenden Umzug auch eine Gruppe aus der Veitsch begrüßen dürfen, danke Sabine Baumann für dein tolles Engagement. Auch die Werkskapelle voestalpine Tubulars Kindberg wird uns beim Umzug tatkräftig unterstützen, wir freuen uns sehr über euren Besuch.

Unsere Homepage gibt es nicht mehr, Fragen bzw. Anmeldungen etc. bitte an die E-Mailadresse anita.atzler@gmx.net.

Der Faschingsverein wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr!

Mit närrischen Grüßen:
Anita Christine Atzler, Obfrau





Wartbergpass Steiermark – Die Krampusrunde im Mürztal

Der Verein Wartbergpass Steiermark wurde im Jahre 2001 mit 25 aktiven Läufern gegründet. Auch heute noch besteht der Verein unter der Leitung von Obmann Franz Posseth aus stolzen 22 aktiven Mitgliedern.

Die aufwändig von Hand geschnitzten Masken erhalten wir zum größten Teil von Michael Pregl, David Fuchs und zahlreichen weiteren Schnitzkünstlern. Für die Anfertigung der Felle dürfen wir uns bei der Gerberei Koch in Rennweg und Polsterer Alexander Fernmüller in Kindberg bedanken.

Während den Wintermonaten ist der Verein mit Krampusen, Hexen, einem Nikolaus und dem größten Percht Österreichs – dem Rotschler, in weiten Teilen Österreichs unterwegs. Mit rund 15 Auftritten pro Jahr ist der Verein von November bis Jänner unterwegs um das Brauchtum der Perchten in

Österreich aufrecht zu erhalten. Neben den heimischen Auftritten wie zum Beispiel in Mitterdorf, Café Glück Auf Wartberg, Trachtenmode Wernbacher Mitterdorf und s'Platzl Veitsch ist der Verein unter anderem auch in Deutsch Wagram, Hohenau an der March, im Einkaufszentrum Trillerpark in Wien und bei zahlreichen weiteren Auftritten zu sehen.

Um die Ausrüstungen verschiedenster Vereine auch ohne den Besuch eines Perchtenlaufes betrachten zu können, lädt die Wartbergpass jedes zweite Jahr zu einer Perchten- und Maskenausstellung im Volkshaus Wartberg ein, welche im Herbst 2017, zum mittlerweile fünften Mal, stattfinden wird.

Auf einen zahlreichen Besuch der Auftritte in der Saison 2016/2017, freut sich der Wartbergpass Steiermark!

Gerne sind wir auch über unsere Homepage www.wartbergpass.at und über Facebook www.facebook.com/Wartbergpass erreichbar!

Der Verein Wartbergpass Steiermark wünscht Ihnen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2017!



WARTBERG

SPÖ-Frauenkomitee – Ortsteil Wartberg

Beim Wartberger Kirtag gab es wieder ein gutes Frühstück für alle Frühaufsteher.

Das SPÖ-Frauenkomitee organisierte heuer wieder einen Adventmarkt.

An drei Adventsamstagen, (26.11., 03.12 und 10.12.2016) sorgten viele



Vereine für das leibliches Wohl der Gäste. Am ersten Adventsamstag weihte Pfarrer Gerhard Obenauf Adventkränze und Krippen. Damit auch junge Familien am Adventmarkt gemütlich schmökern können, haben wir wieder die Kinderbetreuung mit Kindergar-



tenpädagoginnen übernommen und mit den Kleinen gebastelt, gezeichnet und gesungen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Obfrau Claudia Fasching



Betreutes Wohnen Wartberg

Auch heuer waren wir wieder sehr aktiv. Wir frühstücken gemeinsam, kochen, gehen einkaufen, essen Eis, trinken Kaffee, gehen spazieren, kegeln, malen und halten es nach dem Motto „feiern wie die Feste fallen“.

Mit dem St. Barbara Bus fuhren wir in die Veitsch auf Kaffee und Torte. Die Einladung von Frau Selhofer auf einen gemütlichen Vormittag in ihren Garten nahmen wir dankend an. Ebenso besuchten wir wieder die Bewohner vom betreuten Wohnen Hönigsberg.

Auch unsere Bräuche leben wir. Wir basteln für die verschiedenen Jahreszeiten. Backen Mehlspeisen, Osterbrot, Striezel und auch Kekse. Bei uns wird über Gott und die Welt „philosophiert“ und sehr viel gelacht.

Die Bewohner sind auch für manch einen „Schabernack“ zu haben.

Natürlich halten wir auch Körper und Geist fit. Mit Bewegung, Gedächtnistraining und kniffligen Spielen.

„Wer den anderen liebt, lässt ihn gelten, so wie er ist, wie er gewesen ist und wie er sein wird.“

Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Adventfeier mit den Kindern der Volksschule und auf das Weihnachtsfest in unserem Haus.

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr, wünscht Ihnen Wohnbetreuerin Claudia Fasching



Musikverein ‚Harmonie‘ Wartberg

So schnell vergeht die Zeit und Weihnachten klopft wieder an die Türen. Die Vorbereitungen bei uns im Verein für die Ausrückungen und Auftritte im letzten Drittel des Jahres laufen auf Hochtouren. Besonders gespannt waren wir auf das Konzertwertungsspiel am 26. November 2016 in Langenwang, wo wir erneut in der Stufe C antraten. Auch Allerheiligen, der Faschingsbeginn oder diverse Weihnachtsfeiern werden von uns bespielt und vor allem proben wir schon eifrig für unser Weihnachtswunschkonzert u. a. mit dem Chor ‚Mosaik‘ aus Krieglach, welches am Sonntag, dem 18. Dezember 2016, um 17:00 Uhr im Volkshaus in Wartberg stattfinden wird. Neben weihnachtlichen Klängen werden Sie auch musikalische Schmankerl hören.

Überblick über unsere Aktivitäten Frühjahr/Sommer 2016:

April 2016: Musi-Klausur mit dem Seminarleiter Peter Buchsbaum

Wichtige Themen wurden aufbereitet, diskutiert und teilweise auch neu gedacht. MusikerInnen von jung bis erfahren waren sehr interessiert und engagiert.

25. Juni 2016: Marschwertung und BezirksmusikerInnentreffen in der Stanz
Das Antreten in der Kunststufe E war nach jahrelangem Antreten in der Stufe D wieder eine aufregende Erfahrung und wir erreichten 84,75 Punkte.



9. und 13. Juli 2016: Sibbi-Konzert und Sibbi-Jubiläum

Eine Ära geht jetzt wirklich zu Ende ... Danke für deine immer-

währenden, großzügigen Unterstützungen, lieber Sibbi!

20. August 2016: Jubiläum Dr. Neumann und Dorffest in Wartberg

Nach mehrmaligen Regenfällen bei Konzerten im Freien mit Jürgen wurde der Fluch gebrochen und wir spielten bei schönstem Wetter ein tolles Konzert.



26. August 2016: Ferienspiele

Sehr ansprechend gestaltete Stationen wurden für die kleinen BesucherInnen angeboten und mit viel Freude ausprobiert.



24. Sept. 2016: 95 Jahre ATUS Wartberg
Aufmarsch vor dem Spiel und spielen einiger Märsche und der Landeshymne – ein stimmungsvoller Matchauftakt zum Jubiläum.



1. Oktober 2016: Eine musikalische Reise durchs Jahr

Interessierte MusikerInnen trafen sich am Nachmittag, um die zusätzlichen Gruppen des Vereins

und deren Musik näher kennen zu lernen. Eine gute Gelegenheit für den Musiknachwuchs, um langsam hineinwachsen zu können.

2. Oktober 2016: Erntedank

Es war ein wunderbares Fest mit musikalischer Umrahmung der Messe. Leider fiel unser anschließendes Marschkonzert regelrecht ins Wasser.

15. Oktober 2016: JungmusikerInnen-Ausflug in den Kletterwald Spital

Mutige MusikerInnen bewegten sich in luftigen Höhen.

Zu guter Letzt gratulieren wir herzlich unserer Sonja Hinterleitner zur erfolgreich bestandenem GOLD-Prüfung und unserem Schrift- und Stabführer Rainer Doppelhofer zur erfolgreich bestandenem ÖBV-Stabführerprüfung in Graz.

Wichtige Termine:

18. Dezember 2016 um 17:00 Uhr Weihnachtswunschkonzert im Volkshaus in Wartberg

23. Dezember 2016 um 18:00 Uhr Adventblasen am Gemeindevorplatz in Wartberg,

25. Februar 2017 Faschingsumzug in Wartberg,

11. März 2017 um 19:00 Uhr ORF Sänger und Musikantentreffen (SUMT) im Volkshaus in Wartberg,

9. April 2017 um 17:00 Uhr Frühlingskonzert ‚Hollywood in Wartberg‘ im Volkshaus in Wartberg.

Abschließend bedanken wir uns bei der Marktgemeinde Sankt Barbara für die Unterstützung und vor allem bei unserem Publikum für die Treue zum Musikverein.

Wir wünschen allen eine besinnliche und stressfreie Vorweihnachtszeit, ein wunderschönes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.
Angelika Kornberger, BEd MA
Obmann

WARTBERG

Oldtimerclub Wartberg

Das Jahr 2016 neigt sich mit Riesenschritten dem Ende zu und die kommenden Monate der kalten Jahreszeit bieten nicht das Ambiente für genüssliche Oldtimerausfahrten. Obwohl die vielen warmen Oktobertage zu tollen Herbstausfahrten einladen, haben viele ihre Schätzchen schon eingewintert oder sind dabei Instandhaltungsarbeiten durchzuführen. Man will ja für das nächste Frühjahr gerüstet sein.

Auch 2016 hatten wir wieder einen vollen Aktivitätenkalender. Die Wintermonate dienten der Kameradschaftspflege in Form von Eisstockschießen und Kegeln. Am 13. März ging es mit dem Bus nach Wien in das Technische Museum. Ein interessanter Tag ging mit einem Heurigenbesuch auf der Heimreise zu Ende.

Um auch die älteren Fahrzeuge wieder auf die Straße zu bringen, entschlossen wir uns eine „Nostalgieausfahrt“ für Fahrzeuge bis zum Baujahr 1971 auszurichten. 13 Autos und ein Beiwagengespann folgten diesem Aufruf mit einer gemütlichen Fahrt zum Grünen See. Die Mehrtagesfahrt führte uns auf den Spuren der Ennstal Classic nach Gröbming, als Ziel und Ausgangspunkt zu 4 wunderbaren Tagen in der Dachstein-Tauern Region. Die Anreise ging über Hohentauern vorbei an Murau zum Holzmuseum in St. Ruprecht. Danach überquerten wir den Sölkpass um ins Ennstal zu gelangen. Am 2.



Tag fuhren wir auf und rund um den Dachstein. Für die Besteigung des Hohen Dachsteins waren wir nicht richtig ausgerüstet, für die Stiege ins Nichts, reichte es allemal. Durch das Lammertal und über den Pass Gschütt erreichten wir Hallstatt. Nach einem Besichtigungsstopp führte uns die Runde über den Koppenspass und Bad Aussee wieder nach Gröbming. Am 3. Tag stand die große Seenrunde am Programm. Den Traunsee, Attersee, Mondsee und den Wolfgangsee galt es zu umrunden. Der Besuch des Weißen Rössl war dabei ein Pflichttermin. Die Heimreise führte uns durch das Ennstal ins Salzatal und über den Seeberg wieder zurück nach Wartberg.

Im Juni wurde das interessante Kutschenmuseum in Großraming besucht, im Juli die Oldtimermuseen in St. Salvator bei Friesach. Die Anreise erfolgte über das Murtal nach Stadl a.d. Mur und über Flattnitz in das Metnitztal.

Die Augustfahrt führte diesmal nach Eisenerz zum Steirischen Erzberg. Die Eindrücke vom Brotlaib der Steiermark wurden mit einer Haulyfahrt eingefangen, bevor uns die Fahrt an den Leopoldsteiner See und Lunzer See führte.

Die traditionelle Reblausfahrt im September ging diesmal ins Schloss Seggau und über die Südsteirische Weinstraße nach Gamlitz. Der 2. Tag führte uns durch die Oststeiermark zur Edelbrand- und Essigmanufaktur Gölles und über Weiz zurück in das Mürztal.

Am 12.10. wurde die Mitgliederversammlung abgehalten und die Personen in den Hauptfunktionen wieder bestätigt. Vielen Dank meinen Mitstreitern für die gute und kollegiale Zusammenarbeit der letzten 3 Jahre. Haben wir doch vor 3 Jahren als Team der Berufstätigen die Vereinsführung von erfah-

renen Pensionisten übernommen. Die letzte Ausfahrt des Jahres 2016 – eine „Fahrt ins Blaue“ – führte uns durch die Adlitzgräben nach Gloggnitz und Trattenbach zum Kummerbauer Stadl. Auf der Rückfahrt waren noch der Feistritzsattel und das Alpl zu überwinden.

Im November machten sich 17 Clubmitglieder nach London auf, um die älteste Oldtimer Rallye der Welt – London to Brighton Veteran Car Run – zu besuchen. Die Veranstaltung geht auf jenen Tag im Jahr 1896 zurück, seit dem kein Fußgänger mehr mit roter Fahne vor einem motorisierten Fahrzeug vorhergehen musste.

Den Jahresabschluss bildet wie schon viele Jahre die Weihnachtsfeier im Volkshaus Wartberg.

Außerhalb unseres Veranstaltungskalenders wurden noch div. Veranstaltungen in der Umgebung besucht. Wir wurden eingeladen unsere Fahrzeuge zu präsentieren oder auch nur den Bewohnern des Seniorenzentrums Thörl einen schönen Tag mit einer Oldtimerfahrt zu gestalten.

Mein Dank gilt allen Organisatoren die sich immer wieder die Mühe machen, interessante Plätze und Orte in der Steiermark und Umgebung zu finden, für eine reibungslose Abwicklung sorgen und alle Teilnehmer und Fahrzeuge wieder nach Hause bringen.

Zum Jahreswechsel wünschen wir allen Oldtimerfreunden, unseren Gönnern, der Bevölkerung von St. Barbara und den Lesern der Gemeindenachrichten ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für die Vereinsleitung
Michael Hartl

Österreichische Kameradschaftsbund

Der Österreichische Kameradschaftsbund Wartberg/Mitterdorf möchte einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr 2016 geben: Leider hat sich 2015 der Ortsverband Mitterdorf aufgelöst, die Kameraden und Kameradinnen fanden aber zum größten Teil in Wartberg und Krieglach eine neue Heimat. Verbunden mit Neuaufnahmen, konnten wir unseren Mitgliederstand auf 100 Personen erhöhen. Viele Veranstaltungen, sportlicher und kultureller Art, prägten das vergangene Jahr, nachstehend nur ein kleiner Auszug.

Generalversammlung im Landgasthaus Schwarz in Mitterdorf waren 45 Kameradinnen und Kameraden anwesend und viele Ehrungen sowie Auszeichnungen wurden überreicht.

Kamerad Franz Ressel wurde für die 50jährige Mitgliedschaft mit der Medaille in Gold ausgezeichnet.



Bei den Bezirks-Kegelmeisterschaften beim OV Kindberg errang Kassier Ing. Klaus Scheikl in der allgemeinen Klasse die Silbermedaille!

Bei den Bezirksmeisterschaften in der Armbrust (Veranstalter der Ortsverband Krieglach) konnte

nach einem spannenden Stechen Obmann Ernst Ebner die Bronze-medaille gewinnen.

Mit Pfarrer Gerhard Obenauf und 110 Besuchern, feierte der Ortsverband beim Anwesen Josef Haider vulgo Wurmbauer eine wunderschöne Bergmesse, danke nochmals an die Familie Haider und die fleißigen Helfer!



Bezirksmeisterschaften im KK bei der privilegierten Schützengesellschaft in Neuberg (Kleinkalibergewehr – 50 m Stand) – der Ortsverband beteiligte sich mit 14 Schützen an diesem spannenden Wettkampf und wurde mit Silber in der Damenklasse durch Melanie Pieber und Gold in der allgemeinen Klasse mit dem Bezirksmeister 2016, Ernst Ebner, belohnt.



Frauenstammtisch des Ortsverbandes bei Trachten Wernbacher in Mitterdorf. Michaela und Edgar Wernbacher gaben bei einer interessanten Führung einen Einblick

in die Zucht ihrer seltenen, edlen Schaf- und Ziegenrassen, bei einer Schaubrennerei diverser Edelbrände konnte sich die Runde natürlich auch persönlich bei einer Verkostung von der Qualität überzeugen. Auch Trachtenmode wurde probiert und das eine oder andere Stück erworben.

Bezirksfrauenwandertag in Allerheiligen, die Strecke führte mit 7 Kilometer mit Start in Allerheiligen nach St. Lorenzen zum Buschenschank Lechner, wo bei Unterhaltung und Gauderie eine Jause eingenommen

wurde, der Rückweg nach Allerheiligen führte uns bei der Känguru-Farm in Mürzhofen vorbei. 11 Personen unseres Ortsverbandes hatten großen Spaß.



Das Totengedenken (2016 in Mitterdorf), die Schwarze Kreuzsammlung und der Ausschank beim Adventmarkt in Wartberg beschließen das Jahr 2016.

Der ÖKB Wartberg/Mitterdorf wünscht gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Mit Kameradschaftlichen Grüßen
OV Wartberg/Mitterdorf
Ernst Ebner

WARTBERG

Turnverein 1901 Wartberg-Mitterdorf

Bei der Mitgliederversammlung im März gab es wieder Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit: Monika Hölbling, Ferdinand Cebular und DI Vinzenz Pengg-Bührelein (40 Jahre), sowie Susanne Schrittwieser und Anton Angerer (25 Jahre). Außerdem durften wir Geburtstagsjubilaren gratulieren: Rita Zitta 85 und Trude Maier 80! Zwei Mitglieder sind verstorben: Brunhilde Steiner im Mai (75) und Ilse Federspieler im Oktober (91).

Mit Ach und Krach konnten wir heuer bei den letzten Eisresten beim Fraydl unser Masken-Eis-schießen durchführen.



Die Frühjahrswanderung führte uns bei gutem Wetter von der Waldschule zum Peter Rosegger-Geburtshaus und über das Gehöft Schmiedhofer zurück. Beim Schlagobersbauer gab es für die 12 Teilnehmer den kulinarischen Ausklang.



Nach Schulbeginn wurde im Turnsaal der Volksschule Wartberg wieder der Turnbetrieb aufgenommen. Vier Riegen (Mädchen 8-14, Frauen, Seniorinnen 60+ und Männer), jeweils montags und freitags, stellen unser Turnprogramm dar. Besonderer Dank gilt unseren Vorturnerinnen und Vorturnern!



Ende September gab es wieder einen Hütteneinsatz auf der Tauplitzalm und bei prächtigem Wetter konnten wir die heurige Herbstwanderung durchführen. Sie führte die 14 Teilnehmer vom GH Sattler über die Weißenbacher Huabm (wo wir köstlich bewirtet wurden) zur Aussicht zum Hochschwab und über das Franzosenkreuz zurück zum Sattler, wo ein kräftiger Schmaus die Wanderung abschloss. Sechs Wanderfreunde aus Katharein begleiteten uns.



Bei der heurigen Herbstfahrt erkundeten wir die Bucklige Welt. Im Rosengarten in Pitten freuten wir uns an der zweiten Blüte und in Thernberg statteten wir dem Erzherzog Johann-Museum einen Besuch ab. In der Burg hatte der „Steirische Prinz“ immerhin zwanzig Jahre verbracht! Nach dem Essen in Krumbach besuchten wir die Therme Bad Schönau und auf dem Heimweg über St. Corona jausneten wir noch in Raach.



Zu Allerseelen wurde am Turner-Denkmal am Kogel ein Kranz niedergelegt, und am 8.12. schloss eine vorweihnachtliche Feier das heurige Jahr ab (GH Fraydl).

Wir bedanken uns bei der Markt-gemeinde St. Barbara für den gewährten Zuschuss und wünschen allen Mitgliedern sowie allen BewohnerInnen unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr!

Ing. Herwig Brauneis, Obmann

ATUS Wartberg

Der ATUS Wartberg startete im Sommer mit einigen Veränderungen in die neue Saison der Unterliga Nord A. Christian Ulm, Christian Eggbauer, Christian Greitbauer, Marcel Schönbeck sowie Hans-Peter Seitinger verließen den Verein, Tobias Breidler, Andreas Langmann, Stephan Koller und Bernhard Leitner verstärken seitdem unsere Mannschaft. Vor dem letzten Spiel im Herbst belegt der ATUS mit 10 Punkten Rang 13 in der Unterliga Nord A. Es konnten Siege in Admont, gegen Gröbming, beim St. Barbara Derby in der Veitsch, sowie ein Unentschieden in Bad Aussee gefeiert werden.

Auch in der Jugend des ATUS hat sich einiges getan. In der ersten Ferienwoche lud der ATUS zu einem Freestyle-Camp für Mädchen und Burschen der Jahrgänge 2002 –

2009 ein. 30 begeisterte Kinder und Jugendliche trainierten 3 Tage lang eine Kombination aus Freestyle und Technik. Unsere U7 unter Trainer Florian Russ startete heuer in ihre erste Saison. Die 16 Buben und Mädchen im Alter von 4-7 Jahren bestritten im Herbst 4 Turniere. Auch wenn dabei nicht jedes Spiel nach Wunsch verlief, waren sie doch mit Freude und Ehrgeiz dabei. Unsere U11 liegt nach dem Herbst mit 16 Punkten auf Platz 3 der Tabelle. Dabei konnten Siege gegen die Spielgemeinschaft Veitsch/Mitterdorf/Krieglach sowie Kindberg/Mürzhofen, Thörl/Turnau, Bruck/Mur und Pernegg/Breitenau bejubelt werden. Auch unsere U15, welche 3 Mädchen und 13 Burschen umfasst, schlug sich im Herbst ausgezeichnet. Nach 9 Spielen liegt diese mit 11 Punkten auf Platz 7, wobei Siege gegen Eisenerz, Gußwerk/Maria-

zell, Phönix Mürzzuschlag, sowie Punktgewinne gegen Veitsch/Mitterdorf und Trofaiach gefeiert werden konnten. Auch heuer wird unsere U15 wieder den Eislaufplatz am alten Sportplatz betreuen und würde sich über zahlreiche Besucher freuen.

Der ATUS bedankt sich recht herzlich bei allen Eltern, Trainern, Spielern, Funktionären, Zuschauern, Sponsoren, unserem Platzwart Herrn Thomas Piech sowie unserer Reinigungskraft, Frau Lotte Piech. Ein besonderer Dank für die Unterstützung gilt auch unserem Herrn Bürgermeister Jochen Jance und der Gemeindevertretung.

Der ATUS Wartberg wünscht allen Einwohnern von St. Barbara eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2017!



Kampfmannschaft



U15-Mannschaft



U11-Mannschaft



U7-Mannschaft

WARTBERG

AT2 Steel Wartberg wieder in der 1. Klasse

Nachdem der Verein 2014 bei der Staatsmeisterschaft der Eisstockschützen in Weiz den Weg in die Bundesliga antreten musste, belegte der AT2steel 2015 in Kufstein den 7. Rang.

Durch verstärktes Training und Teilnahme an vielen stark besetzten Turnieren, konnte bei der Bundesliga in Amstetten der 1. Platz erreicht werden. Somit konnte der Aufstieg in die Staatsliga, die im Februar 2017 in Wels ausgetragen wird, wieder geschafft werden.

Dies stellte für uns den Saisonhöhepunkt dar. Es wurden aber noch weitere Spitzenplätze im Eisstocksport belegt: 2015 ASKÖ Bundesmeister in Wien, Styria-Cup, Ü50 2. Platz, Styria Cup, allgemeine Klasse ebenfalls der 2. Rang, wobei in einem hoch dramatischen Spiel gegen Jimmy Wien (Sieger der Staatsmeisterschaft in Krieglach im Stocksport) das Finale verloren wurde. Da das Fernsehen auch darüber berichtete, war es eine gute Werbung für unseren Sport.

Aber auch auf unserer Anlage wurde um Punkte gekämpft, zum Beispiel das Finale mit 15 Mannschaften des Bezirks-cup-Mittleres Mürztal, wobei das Stanzertal als Sieger nach harten Kämpfen feststand.

Erstmals wurde heuer der Ortspokal „St. Barbara“ ausgetragen. In allen 3 Ortsteilen wurden Vorrunden zu je 15 Mannschaften gespielt, wobei sich die je ersten 5 pro Ortsteil für das große Finale in Wartberg qualifizierten.

Das Finale wurde bei herrlichem Wetter ausgetragen und wir konnten auch viele Zuseher auf unserer Anlage begrüßen. Mit dem Team des Pensionistenverbandes Wartberg ging ein Favorit als Sieger dieser sportlichen Großveranstaltung im Stocksport vom Platz.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mannschaften für die rege Teilnahme bedanken.

Weiters haben wir auch heuer wieder unser At2steel Turnier mit 15 Mannschaften in Wartberg und ebenso 15 Mannschaften in Krieglach durchgeführt. Die Siegereh-

rung mit großer Verlosung toller Preise, fand wie immer im Volkshaus Wartberg statt.

Mir als Obmann bleibt nur mehr mich zu bedanken. Danke, an die aktiven Sportler im Verein, für ihren großen Einsatz, an meine Vereinsmitglieder die immer helfen wenn Veranstaltungen durchzuführen sind, an die Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und ganz besonders an die Firma At2steel mit Franz Mayer jun. an der Spitze, ohne dessen Unterstützung unser Spielbetrieb in der höchsten Klasse nicht möglich wäre!

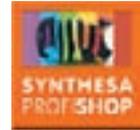
Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern sowie allen Einwohnern von St. Barbara ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Prosit 2017!

Obmann
Karl Schögggl





8661 St. Barbara Gewerbestraße 10 Telefon 03858 / 2387 www.tuller.at



Innenraumgestaltung • Fassadengestaltung • Vollwärmeschutz • Gerüstung
Hebebühnen • Farbenfachhandel • Farbmischcenter

DEKORATIVE WANDBESCHICHTUNGEN – GRENZENLOSE KREATIVITÄT



Exklusive Wandbeschichtungen für außen und innen – neue Optik und Struktur für Ihre Wände. Die Bandbreite von dekorativen Wandbeschichtungen bietet von der Anmutung von Steinflächen über metallische Oberflächen bis hin zu photorealistischer Darstellung ein breites Spektrum. In unserem Schauraum können Sie eine Vielzahl der Möglichkeiten vor Ort besichtigen.



Gewinnen Sie **eine von drei** dekorativen Wänden
im Wert von

€ **500,-**

gefertigt von Ihrem Malermeister.

Teilnahmekarten erhalten Sie
im ProfiShop Tuller bis **31. Jänner 2017**.

Grafik © www.siltschmaede.at

AKTION!

Silitol Bio 25 kg
Mineralische Innenfarbe

statt bisher 84,80 €
jetzt nur **63,60 €**

Aktion gültig im Dezember 2016 und Jänner 2017.



Geruchsneutrale mineralische Innenfarbe mit hohem Deckvermögen. Hoch diffusionsfähig, behindert aufgrund der natürlichen Alkalität die Vermehrung oder das Wachstum von Bakterien und Pilzen.

Malerbetrieb Tuller
Gewerbestraße 10 • 8661 St. Barbara
Tel. 03858 23 87 • www.tuller.at

Ärzte

MR Dr. Günther Hirschberger

Ordination: 03858 - 3713

Mobil: 0664 - 355 31 59

Dorfstraße 27

8661 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 07:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag 07:00 – 12:00 Uhr

Labor: Dienstag, 07:00 – 08:00 Uhr

Dr. Markus Matlschwaiger

Ordination: 03858 - 2625

Mobil: 0664 - 251 60 82

Rosenweg 2

8662 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 08:30 – 12:30 Uhr

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 08:30 – 13:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Freitag 08:30 – 11:30 Uhr

Labor: Montag & Mittwoch,

08:30 – 09:30 Uhr

Dr. Georg Müller

Ordination: 03856 - 2085

Rote-Kreuz-Gasse 5

8664 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 07:30 – 11:00 Uhr

Dienstag 07:00 – 11:00 Uhr,

15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 16:30 Uhr

Donnerstag 07:30 – 11:00 Uhr

Freitag 07:30 – 11:00 Uhr

Labor: Unter Voranmeldung

Dienstag, 07:00 – 09:00 Uhr

Dr. Andrea Pilz

Ordination: 03858 - 20200

Mobil: 0650 - 765 54 02

Parkstraße 2 (Eingang ehem. Post)

8661 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 13:00 Uhr

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 07:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Freitag 07:00 – 13:00 Uhr

Labor: Dienstag, 07:00 – 09:00 Uhr

Dr. Gerhard Antensteiner

Ordination: 03865 - 3100

Mobil: 0699 - 140 11 325

Hauptstraße 82

8650 Kindberg

Dr. Martin Ilgerl

Ordination: 03865 - 2480

Mobil: 0664 - 558 51 10

Angerweg 44

8650 Kindberg

Dr. Ulrike Thonhofer und

Dr. Brigitte Stöger

Ordination: 03865 - 3391

Hauptstraße 13

8650 Kindberg



Telefonische Hilfe

Telefonseelsorge: Kurzwahl 142

Frauenschutzzentrum Kapfenberg: Tel. 03862 - 27 999

Weil, Hotline für selbstmordgefährdete Jugendliche: Tel. 0664 - 358 67 86

Krisun, Krisenunterbringung für junge Menschen: Tel. 03862 - 229 63

Rat auf Draht: Kurzwahl 147

Männernotruf: Tel. 0800 - 246 247

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese: Tel. 0676 - 874 226 04

Gesundheitszentrum Mürzzuschlag: Tel. 0800 - 312 234

Drogen-Hotline: Tel. 0810 - 20 88 77, Tel. 0316 - 32 60 44

Tierarzt

Dipl. Dr. Günter Mateschitz

Dorfstraße 39

8661 Sankt Barbara

Tel. 03858 - 4442

www.mateschitz.at

Der Ärzte- und Apothekendienst unserer Region für das zweite Quartal wird Ihnen per Postwurfsendung zugesandt.

Wir hoffen, Ihnen damit wertvolle Zeit zu sparen, denn gute Information und schnelles Handeln, kann Leben retten!

NOTRUF NUMMERN

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

**Ärzte-
Notdienst: 141**

Ärztendienst Jänner 2017

01.01. Dr. Ilgerl
 02.01. Dr. Hirschberger
 03.01. Dr. Matschwaiger
 04.01. Dr. Pilz
 05.01. Dr. Thonhofer
 06.01. Dr. Thonhofer
 07.01. Dr. Hirschberger
 08.01. Dr. Hirschberger
 09.01. Dr. Thonhofer
 10.01. Dr. Ilgerl
 11.01. Dr. Stöger
 12.01. Dr. Müller
 13.01. Dr. Matschwaiger
 14.01. Dr. Matschwaiger
 15.01. Dr. Pilz
 16.01. Dr. Hirschberger
 17.01. Dr. Matschwaiger
 18.01. Dr. Pilz
 19.01. Dr. Antensteiner
 20.01. Dr. Müller
 21.01. Dr. Müller
 22.01. Dr. Ilgerl
 23.01. Dr. Thonhofer
 24.01. Dr. Ilgerl
 25.01. Dr. Stöger
 26.01. Dr. Antensteiner
 27.01. Dr. Thonhofer
 28.01. Dr. Thonhofer
 29.01. Dr. Stöger
 30.01. Dr. Hirschberger
 31.01. Dr. Matschwaiger

Ärztendienst Februar 2017

01.02. Dr. Pilz
 02.02. Dr. Müller
 03.02. Dr. Hirschberger
 04.02. Dr. Hirschberger
 05.02. Dr. Müller
 06.02. Dr. Thonhofer
 07.02. Dr. Ilgerl
 08.02. Dr. Stöger
 09.02. Dr. Antensteiner
 10.02. Dr. Stöger
 11.02. Dr. Stöger
 12.02. Dr. Thonhofer
 13.02. Dr. Thonhofer
 14.02. Dr. Matschwaiger
 15.02. Dr. Stöger
 16.02. Dr. Müller
 17.02. Dr. Pilz
 18.02. Dr. Pilz
 19.02. Dr. Antensteiner
 20.02. Dr. Hirschberger
 21.02. Dr. Ilgerl
 22.02. Dr. Pilz
 23.02. Dr. Antensteiner
 24.02. Dr. Ilgerl
 25.02. Dr. Ilgerl
 26.02. Dr. Matschwaiger
 27.02. Dr. Hirschberger
 28.02. Dr. Ilgerl

Ärztendienst März 2017

01.03. Dr. Pilz
 02.03. Dr. Müller
 03.03. Dr. Antensteiner
 04.03. Dr. Antensteiner
 05.03. Dr. Hirschberger
 06.03. Dr. Thonhofer
 07.03. Dr. Ilgerl
 08.03. Dr. Pilz
 09.03. Dr. Antensteiner
 10.03. Dr. Matschwaiger
 11.03. Dr. Matschwaiger
 12.03. Dr. Ilgerl
 13.03. Dr. Hirschberger
 14.03. Dr. Matschwaiger
 15.03. Dr. Stöger
 16.03. Dr. Antensteiner
 17.03. Dr. Müller
 18.03. Dr. Müller
 19.03. Dr. Stöger
 20.03. Dr. Thonhofer
 21.03. Dr. Matschwaiger
 22.03. Dr. Stöger
 23.03. Dr. Müller
 24.03. Dr. Thonhofer
 25.03. Dr. Thonhofer
 26.03. Dr. Pilz
 27.03. Dr. Hirschberger
 28.03. Dr. Ilgerl
 29.03. Dr. Pilz
 30.03. Dr. Stöger
 31.03. Dr. Hirschberger

Schwarz = Nachtdienst (wochentags von 19 Uhr abends bis 7 Uhr morgens)
 Rot = Wochenenddienst oder Feiertagsdienst



Apothekendienst Jänner – Juni 2017

LANGENWANG Andreas-Apotheke Tel. 03854 - 2085	KINDBERG Apotheke zum Heiligen Josef Tel. 03865 - 2584
MÜRZ. BERGAPOTHEKE Berg-Apotheke Tel. 03852 - 2361	KRIEGLACH Jakobus-Apotheke Tel. 03855 - 2326
MÜRZ. ZUM HL. JOSEF Apotheke zum Heiligen Josef Tel. 03852 - 2433	MITTERDORF Apotheke zur heiligen Barbara Tel. 03858 - 6160

	Langenwang Andreas-Apotheke						Mürzzuschlag Berg-Apotheke						Mürzzuschlag Apotheke zum Heiligen Josef									
	Kindberg Apotheke zum Heiligen Josef						Krieglach Jakobus-Apotheke						Mitterdorf Apotheke zur heiligen Barbara									
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
Jänner							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31						
Februar																	1	2	3	4	5	
	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
März			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31										
April														1	2	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Mai	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31												
Juni											1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30			

Der Wechsel des Bereitschaftsdienstes findet jeweils am ersten Arbeitstag der Woche um 8 Uhr statt.

VERANSTALTUNGSKALENDER

■ 22.12.16, 14 - 17 Uhr

Z´ WEIHNOCHTN ZAUMSITZN

Sozialreferat OT Veitsch, Veitschtalwirt

■ 23.12.16, 18:00 Uhr

ADVENTBLASEN

Musikverein Harmonie Wartberg,
Gemeindevorplatz Wartberg

■ 23.12.16, 18:00 Uhr

AUSGABE DES FRIEDENSLICHTES (BIS 20 UHR)

Musikalische Umrahmung der
Mitterdorfer Trachtenkapelle, FF Mitterdorf,
Rüsthause Mitterdorf

■ 24.12.16, ab 09 Uhr

AUSGABE DES FRIEDENSLICHTES

FF Mitterdorf, Rüsthause Mitterdorf

■ 24.12.16, ab 08 Uhr

AUSGABE DES FRIEDENSLICHTES

FF Veitsch, Rüsthause Veitsch

■ 24.12.16, 16:00 Uhr

GEMEINSAM STATT EINSAM

BH Bruck-Mürzzuschlag, Mürztaler Gemeinden,
Stadtsaal Mürzzuschlag

■ 30.12.16, ab 18:00 Uhr

BAUERNSILVESTER

Gewerbetreibende, Hauptplatz Mitterdorf

■ 06.01.17, 17:00 Uhr

DREIKÖNIGSKONZERT

MTK Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf,
Festsaal Mitterdorf

■ 07.01.17, 19:30 Uhr

OLDIEBALL

Kulturreferat, Volkshaus Wartberg

■ 13.01.17, 19:30 Uhr

HOLZKNECHTBALL

Trachtenverein Rauschkogler Veitsch,
Veitscherhof

■ 11.02.17

KINDERMASKENBALL

Kinderfreunde Wartberg, Volkshaus Wartberg

■ 25.02.17, ab 13 Uhr

FASCHINGSUMZUG

mit großer Verlosung und anschließendem
SPORTLERMASKENBALL

Faschingsverein St. Barbara, ATUS Wartberg,
Faschingsumzug: Dorfstraße Wartberg
Sportlermaskenball: Volkshaus Wartberg

■ 28.02.17, 09 bis 12 Uhr

FASCHINGSDIENSTAG: AUSSCHANK BEI DEN GEMEINDEÄMTERN

Marktgemeinde St. Barbara

■ 11.03.17, 19:00 Uhr

3. STEIRISCHES MUSIKANTENTREFFEN (SUMT)

Kulturreferat, Volkshaus Wartberg

■ 25.03.17, 20:00 Uhr

BAROQUE A LA CART

Kulturreferat, Schloss Pichl Mitterdorf

■ 31.03.17

BEZIRKSJUGENDSINGEN

VS und NMMS Mitterdorf, Festsaal Mitterdorf

■ 09.04.17, 17:00 Uhr

FRÜHLINGSKONZERT "HOLLYWOOD IN WARTBERG"

Musikverein Harmonie, Volkshaus Wartberg

■ 22.04.17, 19:30 Uhr

KABARETT MIT FREDI JIRKAL

Kulturreferat, Festsaal Veitsch

■ 22.-23.04.17

FEUERWEHRFEST MIT SCHAÜBUNG

FF Wartberg, Rüsthause Wartberg

■ 30.04.17

MAIBAUMAUFSTELLEN

Hauptplatz Mitterdorf und
Hauptplatz Veitsch

■ 06.05.17, 19:30 Uhr

FRÜHLINGSFEST DER WIRTSCHAFT

Wirtschaft St. Barbara, Schloss Pichl Mitterdorf

■ 13.05.17, 14.30 Uhr

MUTTERTAGSFEIER

SPÖ Frauenkomitee, Veitscherhof

■ 24.06.17

GRENZSTAFFELLAUF

Sportreferat, Hallenbadwiese Veitsch